1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 351. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 31. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

(16. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Dunkle Wege.

Roman von Reinhold Ortmann.

„Aber Eva, ich bitte Dich", fiel Frau Martorel in kaum verhehltem Unwillen ein. Doch mit festem, furchtlosen Blick sah ihr die Tochter ins Gesicht.

„Du hörst doch, Mama, daß Heinrich Luft und Sonne haben muß, um sich zu erholen. Willst Du die Verantwortung dafür auf Dich nehmen, wenn sich in dem dumpfigen Bibliothekzimmer sein Zustand verschlimmert?"

„Nun, wir werden ja sehen. Einstweilen magst Du dem Herrn Doktor meinetwegen die Räume zeigen, die Du für geeignet hältst."

Durch eine leichte Kopfbewegung bedeutete Eva dem Arzt ihr zu folgen, und sie kehrten in das untere Stockwerk zurück, wo sie eine der auf den Vorplatz mündenden Thüren öffnete.

„Diese drei Zimmer sind es, die ich meinte", sagte sie. „Und ich denke, es würde nur geringer Vorbereitung bedürfen, sie für die Aufnahme des Kranken herzurichten."

Sie ging voran; erst durch ein schmales, einfenstriges Gemach, das nur eine Art von Vorraum darstellte, und dann durch ein zweites, größeres, das bisher als Musiksalon gedient haben mußte, da es außer einem großen, mit buntseidener Decke verhüllten Flügel nur zwei Notenschränke und eine Anzahl zierlicher vergoldeter Stühle enthielt. Eine verschwenderische Fluth goldenen Sonnenlichtes strömte durch die beiden hohen Fenster herein, und der Blick auf den wohlgepflegten Schmuckplatz vor dem Hause war jedenfalls um Vieles erheiternder und anmuthiger als der in das eintönig düstere Blättergewirr des alten Kastanienbaumes.

Eva öffnete auch noch die in das dritte Zimmer führende Thür und sagte:

„An diesen Raum, der früher als Wintergarten benutzt wurde, schließt sich eine offene Veranda, die Sie vielleicht schon von außen bemerkt haben. Sie könnte dem Patienten bei schönem Wetter wohl ebenfalls zu Statten kommen."

„Er könnte nirgends besser aufgehoben sein als hier", versicherte Hartwig. „Und er würde sich Ihnen gewiß zu tiefstem Dank verpflichtet fühlen, wenn Sie Ihre Frau Mutter bewegen könnten, ihn hierher zu bringen."

„Es wird Alles geschehen, Herr Doktor, was für seine Gesundheit von Nutzen sein kann. Wollen Sie mir nun bitte auch sagen, wohin das Bett gestellt werden soll, und welche Vorkehrungen etwa sonst noch für seine Bequemlichkeit getroffen werden können?"

Während Hartwig ihr die verlangten Weisungen gab, stand sie hart neben ihm im vollen Sonnenschein. Und je länger er sie ansah, desto überwältigender wirkte der Zauber ihrer einzigartigen Schönheit auf ihn ein. Seine Lippen sprachen mechanisch allerlei trockene, gleichgültige Worte, seine Gedanken aber waren weit entfernt von dem, was er sagte. Er dachte an Alles, was Margarethe ihm in der letzten Nacht von Eva Martorel erzählt hatte. Und wenn er die Anklagen, die man gegen dies holde junge Geschöpf erhob, schon gestern für eitel Lüge und Verleumdung gehalten hatte, so wurde es ihm jetzt, da er sie in all ihrer herzbezwingenden Lieblichkeit vor Augen hatte, zur unumstößlichen Gewißheit, daß sie schuldlos sei an den häßlichen Dingen, die man ihr nachsagte. Vielleicht ahnte sie hier oben in ihrer Weltabgeschiedenheit nicht einmal, wessen man sie drunten in den klatschfrohen Konventikeln der kleinen Stadt bezichtigte. Und es würde sie, wenn sie es erfuhr, nur ein einziges Wort der Aufklärung kosten, das ganze phantastische Lügengewebe zu zerreißen.

Wie glücklich wäre er gewesen, wenn sie ihm ihr Vertrauen geschenkt, wenn sie ihn ermächtigt hätte, ihren Vertheidiger zu machen und schonungslos alle Diejenigen zur Rechenschaft zu ziehen, die sie als eine herzlose Kokette, als die verabscheuenswerthe Mörderin des Assessors Steinbach ausschrieen! Aber ihre Bekanntschaft war eine so kurze, und das Ende ihres Verkehrs stand so nahe bevor, daß es die unsinnigste Vermessenheit gewesen wäre, ihr einen ritterlichen Beistand anzubieten, nach dem es sie offenbar durchaus nicht verlangte. Was konnte ihr denn auch das thörichte Geschwätz dieser engherzigen Spießbürger anhaben — ihr, die man nur anzusehen brauchte, um inne zu werden, daß sie einer ganz anderen Welt angehörte als Jene! —

„Wir gewinnen wohl Platz genug, wenn wir den Flügel dort in jene Ecke schieben", hörte er sie sagen. „Zu seiner Fortschaffung würde es uns an Leuten fehlen. Und es bedarf dessen ja auch nicht, da er ohnedies niemals benutzt wird."

„Sie spielen also nicht, Fräulein Martorel? Aber man erzählte mir doch, daß Sie sehr musikalisch seien. Haben Sie nicht im Kirchenchor von St. Marien gesungen?"

Verwundert blickte sie auf.

„Hat man Ihnen das erzählt? Ja, es ist wahr. — Aber ich singe nicht mehr. Und es wird niemals musizirt in unserem Hause."

Sie sagte es sehr einfach, und Hartwig selbst wußte nicht, was ihn in ihren Worten so seltsam berührte. Vielleicht bedurfte ihre Stimme der Schonung, oder die Rücksicht auf den Kranken, den man im Hause beherbergte, veranlaßte sie zum Verzicht auf die Ausübung ihrer Kunst. Er hatte gar keinen Grund, nach einer anderen, geheimnißvollen Erklärung zu suchen. Und doch war es, als seien die Räthsel dieses Hauses für ihn plötzlich um ein neues vermehrt worden — als wäre hinter der kurzen, ruhigen Antwort, die er soeben auf seine Frage erhalten, ein bitteres Herzeleid oder eine tiefschmerzliche Resignation verborgen.

Vielleicht las Eva Martorel etwas von diesen Gedanken in seinem voll inniger Theilnahme auf sie gerichteten Blick. Denn sie beeilte sich, dem Gespräch eine andere Richtung zu geben.

„Wenn das nach Norden gelegene Bibliothekzimmer niemals Sonne hat", sagte sie, „so fürchte ich, es giebt hier in diesen Räumen beinahe zu viel. Da — sehen Sie, Herr Doktor — die Fenster gehen direkt nach Süden."

Sie zog einen der leichten Tüllvorhänge zurück, um ihm den ungehinderten Ausblick zu ermöglichen. Aber in dem Moment, da er neben sie trat, um sich über den Stand des Tagesgestirns zu orientiren, stieß Eva einen Schrei aus, wie nur der furchtbarste Schrecken ihn einer Menschenbrust erpressen kann und flüchtete mit abwehrend erhobenen Händen bis in die Mitte des Zimmers zurück. Ihr Gesicht war so verstört, und in ihren weit geöffneten Augen war ein Ausdruck so namenlosen Entsetzens, daß auch Hartwig auf das Aeußerste erschrak. Sein Blick suchte nach der Ursache ihrer furchtbaren Bestürzung, aber er sah nichts als die Gestalten zweier Männer, die eben zwischen den Heckengängen des Parkes aufgetaucht waren, um sich dem Hause zu nähern. In dem Einen erkannte er den Gärtner Ansorge, der offenbar das Amt eines Pförtners für das immer verschlossene Gartenthor zu versehen hatte; der Andere aber war ihm fremd. Es war ein gut gekleideter, ziemlich großer und auffallend hagerer Mann von schwer bestimmbarem Alter. Ein mächtiger schwarzer Schlapphut beschattete sein Gesicht so vollständig, daß Hartwig nicht viel mehr davon erspähen konnte als die knochigen, eingefallenen Wangen, den herabhängenden Schnurrbart und die schmalrückige, scharf gekrümmte Nase. Und er hielt sich auch garnicht damit auf, den Unbekannten einer genauen Musterung zu unterziehen. Nur einen raschen Blick hatte er durch das Fenster geworfen. Dann gehörte seine ganze Theilnahme wieder dem jungen Mädchen, dessen geisterbleiches Antlitz und dessen unheimlich starre Augen ihn fürchten lassen mußten, sie könne in der nächsten Sekunde ohnmächtig zusammenbrechen.

„Fräulein Martorel — um des Himmelswillen, was ist Ihnen? Wovor haben Sie sich entsetzt? Fürchten Sie sich vielleicht vor dem Manne, der soeben mit Ihrem Gärtner das Haus betritt?"

Eva sah ihn wohl an, aber sie hatte offenbar garnicht gehört, was er gesprochen. Ein Zittern wie der Schüttelfrost eines heftigen Fieberanfalls ging über ihre ganze zarte Gestalt, und sie drückte beide Hände gegen die Schläfen, als ob sie dort einen heftigen, sinnverwirrenden Schmerz empfände. Ohne sich von der Stelle zu rühren, ließ sie es geschehen, daß Hartwig ihr ganz nahe kam, und sie machte keinen Versuch des Widerstandes, als er sich sanft ihrer rechten Hand bemächtigte und sie zu dem nächsten Stuhle führte, auf den sie sich ganz mechanisch niederfallen ließ. Aber wie er dann wieder zu sprechen beginnen wollte, warf sie mit einer lauschenden Geberde den Kopf zurück und stieß mit beinahe tonloser Stimme hervor:

„Still — hören Sie nichts? War das nicht ein Schritt? O, schützen Sie mich, wenn er hierher kommt! Lassen Sie mich nicht allein mit ihm?"

„Ich bleibe bei Ihnen, Fräulein Martorel, bis Sie selbst mich fortschicken. Und Niemand soll Ihnen ein Leid zufügen. Sie sind völlig sicher unter meinem Schutz."

Sie horchte noch immer mit gespannter Aufmerksamkeit; aber es war nichts Anderes vernehmlich als ein undeutliches Stimmengeräusch in der Ferne und gleich darauf das Zufallen einer Thür. Dann war es im ganzen Hause todtenstill. Und diese Ruhe schien Eva allgemach ihre verlorene Fassung wiederzugeben. Ihre Brust hob sich in einem tiefem Athemzug, und sie strich sich mit der linken Hand langsam über Augen und Stirn.

Jetzt erst schien auch sie zu bemerken, daß Doktor Rüdinger ihre Hand noch immer in der seinigen hielt, denn sie zog sie sacht zurück und erhob sich von ihrem Stuhl, um ein wenig von ihm hinweg zu treten.

(Fortsetzung folgt.)

Grösste Auswahl! — Billigste Preise!

Gold- u. Silberwaaren. — Trauringe. **Wilhelm Engel, Juwelier,**

9 Langgasse 9 (gegenüber der Schützenhofstr.).

Ankauf und **Tausch** von **Gold** und **Silber.** 2484

Wilhelmstraße 16. **H. B. Lange,** Wilhelmstraße 16.

Wegen vorgerückter Saison verkaufe sämmtliche Vorräthe meines reich assortirten Lagers in

Costümen, Costümröcken, Mänteln, Capes, Wasch-Kleidern,

seidenen, wollenen, waschseidenen und

Wasch-Blousen, Kinder-Kleidern u. s. w.

mit einem **Rabatt** von **25 bis zu 50%** auf die offen ausgezeichneten Preise.

Bitte meine Schaufenster mit Netto-Preisen zu beachten.

Wilhelmstraße 16. **H. B. Lange,** Wilhelmstraße 16.

9366

110 Zugesel

hat der **„Wiesbadener Thierschutz-Verein"** bereits eingeführt. Da fortwährend weitere Nachfragen einlaufen, beabsichtigt der Verein bei genügender Betheiligung den fünften Transport kommen zu lassen. Bestellungen werden bis zum 15. August entgegengenommen.

Nur gesunde und fehlerfreie Thiere werden abgegeben. Schulterhöhe 1.10 bis 1.20 Mtr. Alter 4 bis 8 Jahre. Die Esel werden zum Selbstkostenpreis von 90 bis 150 Mark abgegeben. Bestellungen werden nur angenommen bei einer Anzahlung von Mk. 30.—

Thiere, welche 8 Tage nach Eintreffen von den Bestellern nicht abgeholt werden, bleiben Eigenthum des Vereins; außerdem verfällt die Anzahlung dem Verein. **Die Lieferung erfolgt gegen Baar in Wiesbaden.**

Eselsgeschirre werden zu 29 bis 30 Mk. und Sättel von Mk. 40.— an geliefert. Voraussichtlich treffen die Esel im September ein. F 407

Carl Schmidt, Jahnstraße 1,
2. Vorsitzender des Wiesbadener Thierschutz-Vereins. E. V.

Vino Vermouthwein

per Flasche 90 Pf., bei 13 Flaschen 85 Pf. empfiehlt 10246

Wilh. Wolf, Karlstrasse 40.

Bekanntmachung.

Die Zahlung der **ersten Rate** der **evangel. Kirchensteuer** wird hiermit in Erinnerung gebracht. F 298

Wiesbaden, den 23. Juli 1901.

Ev. Kirchenkasse, Luisenstraße 32, Part.

(M.-No. 792) F 7

Concurs-Ausverkauf

in Herren- und Knaben-Garderoben.

Das zur Concursmasse **Hermann Brann, Kirchgasse 54,** gehörige Lager wird von heute ab zu **jedem annehmbaren Preise** ausverkauft. F 232

Der Concurs-Verwalter.

Verkaufsstunden: Vormittags von 8—12½ Uhr, Nachmittags von 2—8 Uhr.

Lauesen & Gawlick.

Laden: **Gr. Burgstrasse 10.** Annahmestellen: **Moritzstr. 12** und **Sedanstr. 6.**

Telephon 579.

Zugang zur Fabrik:- **Dotzheimerstrasse 55** und **Verlängerte Blücherstr.**

Färberei und chem. Reinigungs-Anstalt

für Damen- und Herren-Garderoben, Teppiche, Möbel- und Decorations-Stoffe etc.

Gardinen-Wasch- und Spannerei. — Decatier-Anstalt.

Schnellste Bedienung. **Mässige Preise.**

5554

Günstigste Zeit

zur Deckung des Winterbedarfs an Brennmaterialien.

Liefere solche in Ia Qualität zu normalen Preisen. 10768

Max Clouth Nachf., Inh. L. Hommeltenberg,

Kohlenhandlung en gros und en détail.

Comptoir Moritzstrasse 23, Part. **Telefon No. 488.**

---

per Pfund Mk. 1.25.

Kaffee

Durch günstige Gelegenheit eines bedeutenden Abschlusses bin ich in der angenehmen Lage, obigem Preise entsprechend einen

vorzüglichen gebrannten Kaffee

zu liefern und lade **Kenner und Gönner** zum Einkaufe höflichst ein. 9534

A. H. Linnenkohl,

Erste u. älteste Kaffeebrennerei am Platze,
15 Ellenbogengasse 15.

Beste Marke **COGNAC** gegründet von 1844 **H. J. Peters & Cie Nachf. Cöln.**

ärztlich empfohlen,

die ½ Fl. Mk. 1.75, 2.—, 2.25, 2.50, 3.—, 4.—, 5.—
die ½ Fl. Mk. 1.— bis Mk. 2.70.

Liqueure, Spirituosen, Punsche, Fruchtsäfte, Südweine

empfiehlt 5053

Moritz Minor, Conditorei u. Café, Kirchgasse 7.

Telephon-Anschluss 2353.

Zum Einmachen. — Zum Ansetzen.

Ungebläuten Einmach-Zucker zu billigsten Preisen. — Sämmtliche Gewürze.
Hochfeine Einmach-Essige — Salicyl-Einmach-Essig — Estragon-Essig.

Feinst gereinigten Weinsprit – alten Danborner – Cognac – Rum ꝛc.

Louis Schild, nur Langgasse 3, keine Filiale in der Stadt. Telefon 2382. 10728

„Waldeck",

Restaurant 1. Ranges.

Haltestelle der elektrischen Bahn (Linie „Unter den Eichen").

Täglich Diners und Soupers.

Café. **Pension.**

10798

Zur gefl. Beachtung!

Erfahrungsgemäß steigert sich die Zahl der Einbruchsdiebstähle, namentlich während der Reisezeit erheblich u. empfehlen wir daher gegen diese Gefahren Versicherungsschutz zu nehmen. Wir leisten gegen geringe Prämien und unter coulanten Bedingungen vollen Schaden-Ersatz für die bei einem Einbruch gestohlenen, als auch dabei beschädigten Gegenstände. Auf unsere fertigen Policen, welche über Mk. 5000, 10,000 und 15,000 lauten, machen wir besonders aufmerksam. 7811

Frankfurter Transport-, Unfall- und Glas-Versicherungs-Act.-Gesellschaft.

Subdirection Hessen-Nassau:

Wiesbaden, Delaspeestraße 8.

Auskünfte und Abschlüsse auch durch:
Johs. Ernst Müller, Philippsbergstraße 7, 2,
Ferd. Kostmann, Moritzstraße 62, Part., und
Reisebüreau **Schottenfels & Cie.,** Theater-Colonnade 36/37.

Vinum Vit

(gesetzlich geschützt)

Gesundheitswein I. Ranges.

Vinum Vit fördert den Appetit und regelt die Verdauung, kräftigt und regt an.

Vinum Vit ist blutbildend und deshalb ein unentbehrlicher Stärkungs- und Kräftigungs-Wein 1. Ranges.

Vinum Vit soll von Jung und Alt täglich als Frühstücks- und Dessertwein getrunken werden und in keinem Haushalt fehlen.

Vinum Vit wird allen Touristen, Jägern, Radfahrern als hervorragend kräftigendes Labsal empfohlen.

Vinum Vit ist **kein** Geheimmittel und **keine** Medizin, besteht vielmehr aus dem feinsten Südwein, enthält in 1000 gr Wein 10 gr Pepain (Arzneibuch IV) und ist trotzdem nicht theurer als ein guter Malaga, Sherry oder Portwein.

Vinum Vit kostet die ganze Flasche, circa ½ Ltr. Inhalt, **nur 2.50** Mark und ist in allen Apotheken und besseren Handlungen erhältlich.

Gegen Nachnahme von 7.50 Mark versende überall hin 3 Originalflaschen franco. (F. C. a 1048g) F 118

S. Rahmer, Cassel.

Die zur Verwendung kommenden **naturreinen Weine,** sowie das fertige **Präparat** stehen unter ständiger Aufsicht des Herrn **Dr. Paulmann,** Vorstand des städtischen Untersuchungsamtes Cassel. — Man achte deshalb auf die Controllmarke des städtischen Untersuchungsamtes von **Dr. Paulmann,** Cassel.

„Altberühmte Mineralquelle I. Ranges."

Schutz-Marke.

Roisdorfer

Natürliches kohlensaures Tafelwasser

Hervorragend durch ungemein lieblichen, angenehmen Geschmack und leichte Verdaulichkeit.

Altberühmte Quelle,

analysirt von:
Professor **Bischof** 1825. Professor **Freytag** 1876.

Versand in doppeltkohlensaurer Füllung, sowie in Quellen-Füllung.

Alleinige Vertretung und Hauptniederlage für Wiesbaden und Umgegend:

Emil May,

Blücherstrasse 3. F 62

Ferner zu haben in den meisten besseren **Colonialwaaren-Handlungen, Drogerien, Hotels u. Restaurants.**

„Altberühmte Mineralquelle I. Ranges."

Mobiliar-Versteigerung.

Mittwoch, den 31. Juli cr., Vormittags 9½ Uhr anfangend, versteigere ich in meinem Auctionslokale

47 Friedrichstraße 47

nachverzeichnete aus einer **Verlassenschaft** und wegen **Wegzug** mir übergebene Gegenstände, als:

3 Nußb.-Betten, 4 Kleiderschränke, pol. und lack. Waschkommoden mit u. ohne Toiletten, Nachttische mit Marmor, Schreibsecretär, 2 Kommoden, Nußb.-Damen-Schreibtische, runde, ovale, viereckige und Bauerntische, Console, div. Stühle, Hand- und Fuß-Nähmaschine, Bilder, Oelgemälde, Teppiche, Vorlagen, Gardinen, Portièren, Hänge- u. Stehlampen, Gaslüstres aller Art, Wasch- und Kaffeeservice, Damen-Fahrrad, Decimal-Waage, Bettzeug, Weißzeug, Bücher, worunter Lexikon, Schlosser's Weltgeschichte, Classiker pp., 1 Remontoiruhr und noch vieles Andere m.,

öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung.

Wilh. Helfrich,
Auctionator und Taxator.

Allgemeiner

Carneval-Verein.

Forderungen, unsere Festlichkeiten betreffend, sind **bis zum 3. August** dem ersten Vorsitzenden, Herrn Fabrikant **Heidecker,** Hellmundstraße, einzureichen. F 461

Der geschäftsführende Vorstand.

Wiesbadener

Militär-Verein.

E. V.

Samstag, den 3. August cr., Abends 9 Uhr: F 397
General-Versammlung
im Vereinslokal. Tagesordnung u. A.: Wahl eines zweiten Vorsitzenden. Um zahlreiches Erscheinen ersucht

Der Vorstand.

Drucksachen aller Art liefert schnell u. billig **Edel'sche Buchdruckerei,** Kleine Schwalbacherstraße 3. 1928

Hygienischer Schutz.

Neu Gummi. D.-R.-G.-M. No. 42469.
Tausende Anerkennungsschreiben von Aerzten u. A.
1/1 Sch. (12 Stück) 2 Mk., 2/1 Sch. 3.50 Mk., 3/1 Sch. 5 Mk., 1/2 Sch. 1.10 Mk. Porto 20 Pf.
Auch erhältlich in Drogen- und Friseurgeschäften. **Alle ähnlichen Präparate sind Nachahmungen.** (B. a. g. 2369) F 144
S. Schweitzer, Apotheker,
Berlin O., Holzmarktstraße 69/70.
Preislisten **verschlossen,** gratis u. franco.

Hühner-augen. **Gustav Jacobi's Touristen-pflaster gegen Hühneraugen, harte Haut.** In Rollen à 75 Pf. Erfolg schnell u. sicher. In allen Apotheken zu haben. Haupt-Depot Wiesbaden **Victoria-Apotheke,** Rheinstr. Man verlange **Jacobi's** Touristenpflaster mit der Schutzmarke Hühnchen.

Frauenschutz „Laetitia."
Ueberraschende Erfindung! Patentirt und preisgekrönt. Aerztlich empfohlen. Sicher und unschädlich. Tausende Anerkennungen. Broschüre mit genauer Beschreibung, und ärztlichen Gutachten gegen **30 Pf.** in Briefm. versch. Zu beziehen durch die Erfinderin Wittwe **E. Schmidt,** Fr. Geb. **Berlin SW., Ritterstr. 49.** Versandhaus hygien. Artikel.-Hygien. Gummiwaaren. Rathsch. f. Frauen 7. Aufl. 1 Mk.

Vegetabilischer Haarspiritus.

Verbesserter Franz-Branntwein von **Albert Phildius-Hofheim** (Taunus). Untersucht und begutachtet von **Dr. phil. Kaiser-Dortmund.** Kopf und Haar stärkendes Waschmittel. Per Fl. 1 Mk. bei 10903

W. Sulzbach,
Coiffeur u. Parfümeur, Spiegelgasse 8.

Portland-Cement

und Thonwerk Gewerkschaft Mirke

Zollhaus (Nassau).

Wir liefern langsam- und schnellbindenden Portland-Cement in Ia Qualität für alle vorkommenden Arbeiten — Cementwaaren, Hoch- und Tiefbauten, Fagadenputz 2c. — Feinste Mahlung, höchste Festigkeit und Bindefähigkeit. Absolute Volumbeständigkeit. Für mit unserem Cement sachgemäß ausgeführte Arbeiten übernehmen wir weitgehende Garantien.

Lager und Vertretung:

Ludwig Usinger Nachf.,
Wiesbaden.

Boden- und Wandplatten. Baumaterialien, Farben und Lacke. 8609

Bekanntmachung.

Die in der Gemeinde-Versammlung vom 9. Juni d. J. beschlossene **„Ruhegehalts-Ordnung für die Beamten der israelit. Cultusgemeinde"** hat **die Genehmigung des Herrn Königl. Regierungs-Präsidenten** gefunden. — An die Mitglieder unserer Gemeinde werden auf Wunsch Druck-Exemplare derselben auf unserem Gemeinde-Büreau, Emserstraße 6, verabfolgt. F 300

Wiesbaden, den 30. Juli 1901.

Der Vorstand der israelitischen Cultusgemeinde.
Simon Hess.

„Friedrichshof"

Friedrichstraße 35.

Mittwoch, den 31. Juli:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der 10924

Kapelle des Inf.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80,
unter Leitung ihres Kapellmeisters, Herrn **E. Gottschalk.**

Anfang 8 Uhr. — Entree frei.

Bauschule Sternberg i. Mecklenburg
Hoch-, Tiefbau- u. Tischlerschule. **Einjähr. Kurs.** (Bwg. 908) F 120

Kohlen

der besten Zechen empfiehlt vor Eintritt der Herbstsaison noch zu den jetzigen äußerst mäßigen Preisen. 9536

Gustav Bickel,

Helenenstraße 8. Telephon 2212.

Wilh. Theisen,

Kohlenhandlung,
Luisenstraße 36, Ecke Kirchgasse.

Kohlen, Coaks, Brikets.

Lieferung zu den gegenwärtigen **billigen Sommerpreisen** nur noch **kurze Zeit.** Preislisten gerne zu Diensten. 10236

Fernsprecher 2145.

Anzündeholz, fein gespalten, à Ctr. 2.20 Mk., **Brennholz** à Ctr. 1.30 Mk.
liefern frei ins Haus 5578
Gebr. Neugebauer, Dampf-Schreinerei,
Telephon 411. Schwalbacherstr. 22. Telephon 411.

Geflügelhof M. Becker, Weidenau-Sieg,
beste u. bill. Bezugsquelle für
Zucht- u. Legehühner.
Ill. Catalog gratis und postfrei.

„Original-Rothwein"

garantirt naturrein, per Flasche 60 Pfg., 1 Mk. und 1.50 Mk., bei 13 Flaschen 5 Pfg. billiger, empfiehlt 10245

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.

Unübertroffen sind

KNORR'S

Suppeneinlagen.
Soeben frisch eingetroffen:
„Hafermehl,
beste Kindernahrung,
Knorr's Grünkernmehl,
Knorr's Gerstenmehl,
Knorr's Reismehl,
für vorzügliche Schleimsuppen,
Knorr's Erbsenmehl,
Knorr's Erbswurst,
für delicate Erbswurstsuppen,
Knorr's Suppentafeln,
nur mit Wasser zuzubereiten,
bei (Man.-No. F 4344) F 7
Heinrich Hack, Marktstrasse 19a.

Wer noch zweifelt

wo die besten Sämereien zu haben sind, der vergleiche den bei mir ausgestellten, von Herrn **F. Halter** aus von mir geliefertem Samen gezüchteten, 16½ Pfund schweren **Riesen-Weiß-Krautkopf** (Sorte „Braunschweiger") mit anderen.

!Viele derartige Anerkennungen!

Alle Herbstsämereien sind in Ia Qual. eingetroffen.
Samenhandlung Joh. Georg Mollath
(Inh. **Reinh. Benemann**),
7. Mauritiusplatz 7.

Ia Himbeersaft per Pfund **60** Pfg. empfiehlt 9573
J. Haub, Mühlgasse 13.

Wer

ertheiltes Patent oder D. R. G. M. vortheilhaft verkaufen oder licenzweise placiren will, reiche uns Zeichnung und Beschreibung evtl. Modell bis längstens 4. August cr. ein, da unsere dritte diesjährige Verkaufsreise nach Berlin am 5. August cr. stattfindet.

Coulanteste Bedingungen, äußerste Preise.

Verwerthungen werden ohne Vorschüsse in Auftrag genommen. 10920

Gollé & Ackermann,
Patentverwerthungen und Finanzirungsbüreau,
Adolphstraße 8. Telephonruf 403.

Trauerhüte, Trauerschleier

stets in grösster Auswahl am Lager.

Bina Baer,
Langgasse 25. 10774

Gewaschene Salzsäcke

per Stück 10 Pf.
zu haben. Zu erfragen bei F 460
H. Weidmann,
Obermeister,
Michelsberg 13.

1901er

importirte Havana-Cigarren

erste Sendung eingetroffen. 10921

J. C. Roth, Wilhelmstraße 54, Hotel Block.

Danborner

von **B. Wagner** in **Danborn**

garantirt rein, per Literflasche		100	Pf.
Rum, ff., „ „		200	„
Getreidekümmel-Liqueur p. Literfl.		150	„
Pfeffermünz- „ „ „		140	„
Doornkamp- „ „ „		200	„
Alpen-Kräuter- „ „ „		200	„
Kneipp's Kräuter- „ „ „		300	„
Cognac, garant. Weindestillat, p. Fl. 150, 200, 250 u. 300 Pf.			

ohne Glas.

empfiehlt 10241

Wilh. Wolf, Karlstraße 40.
Telefon angemeldet.

1901er neuen Salzhäring

vers. in zarter fetter Waare, wie solcher in dortiger Gegend selten zu haben, das ca. 10-Pfd.-Faß mit Inh., ca. 40 Stück, franco Nachnahme 3 Mark. (J. L. 10947) F 175

L. Broizen, Häringssalzerei,
Greifswald a. Ostsee.

Frühkartoffeln

Kumpf **25** Pf., frühgelbe **29** Pf., **Zwiebeln** (neue) **8** Pf. **Otto Unkelbach,**
Schwalbacherstraße 71. Tel. 852.

Harzer Roller und Weibchen bill. zu verkaufen Moritzstraße 36, Wirthschaft. 5571

Adreßkarten ✱ Circulare ✱ Preislisten ✱ Fakturen

Alle Drucksachen

für den Contor-Bedarf

liefert

in bester Ausführung
rasch und preiswürdig

die

L. Schellenberg'sche Hofbuchdruckerei

Telephon 2266 — Wiesbaden — Langgasse 27

Avise Wechsel ✱ Prospecte Plakate

Rechnungen ✱ Quittungen ✱ Briefköpfe ✱ Couverts

Fremden-Verzeichniss vom 30. Juli 1901.

Adler.
Fyan, Dr. med., m. Fam. Arnheim
Reinartz, m. Fr. M.-Gladbach
Düffe, Ober-Steuercontroll. Stettin
Grönhagen, Oberstleut. Petersburg

Bahnhof-Hotel.
Gevers, Fr. Hildesheim
Kaufmann, Kfm. Köln
Russell, 5 Frl. Edinburg
Adam, Frl. Edinburg
Schiffer. Düren
Kind, Assistent. Halle
Seligmann, Kfm. Hamburg
Govers, m. Fr. Luxemburg
Pflaum. Sondershausen
Wesemann, Rendant, m. Fr. Coblenz
von Mirsch, Leut. Berlin
Mode. Wien
Priesner. Wien
Fischer. Wien
Reif. Wien
Drescher. Wien
Kolar. Wien

Belle vue.
Kuiper, Ingen., m. Fr. Rotterdam
Flechtheim, Kfm., m. Fr. Warburg

Block.
Schuberth, M., Frau m. Tochter. Bamberg
Mendelsohn, A., Kfm., m. Fr. Dortmund
Pott, Kfm., m. Fr. Solingen

Schwarzer Bock.
Adelung, Kfm., m. Fr. Fürth
Rumpel, Dr. med. Hamburg
Langrod, Fr. Drohobycz
Böhm, Fr. Mannheim

Braubach.
Haselhost, Rent., m. Fr. Berlin
Lewy, Kfm. Ettelbrück
Pospisil. Wien
Rauscher. Wien
Hildgen, Fr. Luxemburg
Petry, Frl. Luxemburg

Goldener Brunnen.
Jacobi, Fabrikant. Berlin
Plaut, Kfm. Frankershausen
Steinbrück, Fr. Friesar
Melczer, m. Fr. Los-Angelos

Dahlheim.
Baag, Kfm. Amsterdam
de Blaauw. Amsterdam
Frankeser, Pfarrer, Dr. Köln
Holler, Dr. Köln
Kittel, Kfm. Neuwied
Crüger, Dr. med. Elbing
Weigt, Kfm. Berlin
Pliesen, Rent., m. Fam. Dürkheim

Einhorn.
May, Student. Dresden
Salomonsen, 2 Hrn., Stud. Kopenhagen
Neu, 2 Hrn., Kflte. Nürnberg
Engelmann, Student. Heidelberg
Ferber. Wörstadt
Müller. Eisenach
Haibler, San.-Rath, Dr. med., m. Fr. Nordhausen
Wohlenburg, Frl. Nordhausen

Eisenbahn-Hotel.
Fischer, Lehrer. Göttingen
Eckerfeld, Rendant, m. Fr. Herne
Kiewer. Elberfeld
Ertels, Kfm., m. Fr. Hamburg
Zande, 2 Hrn. Holland
Gehlert, Kfm., m. Fam. Chemnitz
Rode, Dr. phil. Hannover
Jitschin, Fr. Berlin
Altenschwege, Fr. Zweibrücken
Dittmann, Kfm. Eschwege
Bertotat, Ingen. Charlottenburg
Weich, Kfm. Krefeld
Kühnel, Kfm., m. Fr. Waldenburg
Hankens. Hamburg
Ehren. Hamburg
Kircher. Hamburg
Anluimage, m. Fr. Meppel
Fransen, Fabrikant. Meppel

Engel.
Gerhardt, Fabrikbes., m. Fr. Torgelow

Englischer Hof.
Husmann, 2 Frl. Altendorf
Lang, Fr. Crewterne
Wills, Frl. Crewterne
Schumacher. Dortmund
Zimmermann, Fr. Dortmund
Vallette, m. Sohn. Nancy
Belgard, Dr. jur. Berlin
Ungwar. Cairo
Goudmit. Amsterdam
Keyser, Fr. Amsterdam
Tobias. Hofgeismar

Erbprinz.
Fischer. Wesel
Sante, Unternehmer. Trier
Dramonding, Unternehmer. St. Johann
Meyer. Rhod
Göring, Gutsbes. Rhod
Meyer, m. Fr. Rhod
Lösse. Garbeck
Grüber, Fabr. Lösenbach
Dienstbach, Ger.-Sekr., m. Sohn. Weilburg
Köhler. Berlin
Gehrmann, Frl. Berlin
Reiberzer, Wiesoppenheim
Gardeike. Altona

Hotel Fuhr.
Klockenberg, Kfm., m. Fr. Ruhrort
Fischer, Kfm., m. Fr. Ruhrort
Hollander, Kfm., m. Fr. Ruhrort
Wagner, Kfm. Trier

Grüner Wald.
Langendorf, Kfm. Düsseldorf
Marsch, Amtsrath, m. Fr. Stremmen
Roth, Kfm. Mannheim
Kühnemuth. Köln
Hellmann, m. Tochter. Californien
Graul, Kfm. Berlin
Casen, Ger.-Assessor. Köln
Busch, Kfm. Grefrath
Busch, Frl. Grefrath
Schwarz, Stud. Paris
Heintz, Kfm., m. Fr. Köln
Schütz, Kfm. Wurzen
Weissweiler, Kfm. Köln
Wolfes, Kfm., m. Fr. Hannover
Schumacher, Kfm., m. Fr. Schwerin
Heinke, Kfm. Dresden
Eichenwald, Kfm., m. Fr. Berlin
Foerster, Kfm., m. Fr. Leipzig
Voigt, Kfm., m. Fr. Leipzig
Foerster, Kfm. Leipzig
Schneider, Kfm. Leipzig
Erlanger, Kfm. Nürnberg
Wenandy, m. Fr. Luxemburg
Wiemken, Kfm., m. Tocht. Oldenburg
Bernstein, Kfm. Berlin
Schneider, Prediger. Mannheim
Schwien, Bauführer. Babenhausen
Ballin, Kfm., m. Fr. Würzburg

Hahn.
van de Ven, 2 Frl. Utrecht
Kigges, Frl. Kiel
Frahmes, Oberförster, m. Fr. Neugatter
Hepelbach, Kfm. Schlitz
Cares. Friedenau
Mende, Rent. Schönberg
Röller, Fr., m. Tochter. Barmen
Breithaupt, Rent. Göttingen
Stuckenroth, Ob.-Kontr. Geismar

Happel.
Bos. Utrecht
Georgoan. Utrecht
Plaf. Utrecht
Diepers. Krefeld
Fleischhauer, Kfm. Krefeld
Blum, Kfm. Krefeld
Broner, Kfm. Krefeld
Brückner. Weimar
Fleischhauer, Kfm. Krefeld
Maus. Lübeck
Clöhn. Frankfurt
Goltz, Kfm. Leipzig
Braden, Baumstr., m. Fr. München
Brodmann, Sekr., m. Fr. Hannover
Heim, m. Fr. Fulda
Schwesdes, Fr., Hotelbes. Ehrenbreitstein
Burgardt, Fr., Konsul. Ehrenbreitstein

Hotel Hohenzollern.
Overbeck. Dortmund
Kaufmann, Frl. Woellstein
de Dorledot, Fr. Brüssel
Cermonin, Fr. Hannover
Cermonin. Hannover

Vier Jahreszeiten.
Brown, m. Fr. New-York
Manley, Fr. New-York
Aigle, Frl. New-York
Oertl, m. Sohn. Karlsbad
Waldert, m. S. Karlsbad
Normann Williams, Fr. Chicago
Böttcher, Frl. Rotterdam
Dumas, m. Fr. Cincinnati
Werk. Cincinnati
Werk, Frl. Cincinnati
Malperin, m. Fam. Kiew
Hart, m. Fr. Leicester

Kaiserbad.
Andresen, Kfm. Hamburg
Abel, Kfm. Pforzheim
Fargue, Kfm. Paris
Forsberg, Dr. med. Stockholm
Lindberg. Stockholm
Brukert, Baron, m. Fr. St. Quentin
Fradeville, m. Fr. Java
Carlebach, Kfm. Frankfurt

Kaiserhof.
Odenheimer, m. Fr. Mannheim
Wiener. Brüssel

Harpfen.
Güls, Kfm. Hanau
Salm, Kfm. Düsseldorf
Meyer, Rent. New-York
Kettler, Kfm. Strassburg
Deibler. Düsseldorf
Hoch. Düsseldorf
Manz, Gutsbes., m. Frau. Köln
Wyskie. Leipzig
Mendelsohn, Rent., m. Fr. Stuttgart
Koch, Baumeister. Aachen
Wolf, Ingen. Köln
Andre, Ingen. Koblenz
Berger, Kfm. Würzburg
Klein, Fr. Nürnberg
Bessler, Techniker, m. Fr. Frankfurt
Hecht, Techniker, m. Fr. Berlin
Pommers, Rent., m. Frau. Halle
Hess. Idstein
Kalb, Ingen. Karlsruhe
Grünnig, Kfm. Köln
Becht, Kfm. Bingen

Kölnischer Hof.
Scholz, Rudolf, Rent., m. Fr. Breslau
Emmerich, Fr., Rent. Frankfurt
Bolley, Melane, Fr., Rent. Geilnau
Müller, Fr., Hauptmann. Kamenz
Jacob, Carl, Apoth. Köln
Vaupel, Fritz, Leutn. a. D. Kreuznach

Goldenes Kreuz.
Kilb, Kath., Fr. Frankfurt
Kienemund, August, Kfm. Neisse
Blumenauer, Georg, Kfm. Zweibrücken

Krone.
Buschbach, Wilh., Landmesser, m. Frau. Kattowitz
Krümpelmann, Julius, Kfm. Essen
Hausknecht, Kath., Frl. Völklingen

Hotel Lloyd.
Hagnes, Carl, Chemiker. Winterthur
Koch, m. Fr. Schwäb.-Hall

Mohler.
Lorenz, Hans, Leutnant. Mainz
Ott, Heinrich, Kfm. Frankfurt
Probeck, Carl, Kfm. Ludwigshafen
Poppe, Kfm. Bremen
v. Alten, Leutnant. Fürstenwalde
Voss, Leut., m. Bed. Saarlouis
Wollseifen, Max, Leut. Koblenz
Caspari, Leut. Koblenz
Borgmann, Forstassessor Dr. Marburg
Kohlermann, Rittmstr., m. Bed. Durlach

Metropole und Monopol.
Schönborn, Erwin, Graf. Berlin
Preiss, Arnim. Budapest
Sassen, Clementine, Frl. Breda
Sassen, Anna, Frl. Herzogenbusch
Sassen, J., Banquier. Herzogenbusch
Sassen, V., Advokat. Herzogenbusch
Sassen, Constand. Herzogenbusch
Martogh, P. S. Utrecht
Munderloh, Fr., m. Tocht. Wasch
Starkey, F. M. Hawaii
Heilbuth, Hennry, Kfm. Hamburg
Oelrich, Theodore, Frau. London
Dobell, D. C. London
Gresswell, Albert, Dr. London
Barge, Heinr. T., Dr. Amsterdam
Plesch, Justus, Rechtsanw. München
Nowak, Ewald, Kfm. Berlin
Israël, Julius, R., m. Fam. Berlin
von Langendonck, Charles. Berlin
Schellwald, Fr. C. Köln
Mercier, A., Stud. jur. Breda
Mercier, E. W. u. A., zwei Fräulein. Breda
Lang, L., Kfm. Nürnberg
Weinberg, L. Berlin

Minerva.
Lindemann, H., Frl. Schwerin
Hospelt. Berlin

Nassauer Hof.
van Reigersberg-Versluys, J. Amsterdam
Nunn, Frau, m. Bed. London
Nunn, F. C. London
Nöter, Frau. Mannheim
Machie, F. M. Amerika
Maltzan, Baron. Brüssel
von Bortkewitsch, m. Frau. Charkow
Friedmann, R., Stud. Berlin
Schütt, E. Hamburg
de Beauffort, Graf. Brüssel
Griesinger. Köln
Levy, D., m. Fam. New-Orleans

National.
Lefebore, Wilh., Kfm. Köln
Wavelaars, W., Rent. Rotterdam
van der Valk Anneriaan, Frau Rent. Rotterdam
Hein, H., Kfm. Leipzig

Nonnenhof.
Hellwig, Kfm. Aachen
Paschius, Kfm. Einbeck
Mosebach, Frl. Köln
Mosebach, Kfm., m. Frau. Köln
Elbling, Kfm. Stuttgart
Teutenberg, Kfm. Köln
Böttger, Kfm. Ulm
Oertel, Kfm. Paris
Schrader, Kfm. Köln
Reyle, Kfm. Düsseldorf
Hachenberge, jun., Kfm. Köln
Spickmann, Kfm. Wesel
Groll, Kfm. Berlin
Hope, Kfm. Offenbach
Husemann, Kfm., m. Frau. Iserlohn
v. d. Steen, m. Fr. Utrecht
v. Everdingen, Fr. Utrecht
Pape, Kfm. Köln
Homeking, Kfm. Krefeld
Hoppe, Kfm. Offenbach
Neuss, Kfm. Karlsruhe
Herbert, Kfm. Karlsruhe

Oranien.
Eberson, Dr., m. Frau. Amsterdam

Park-Hotel.
Grocholsky, Graf. Warschau
Schmitt, m. Frau. Kostheim
Goldschmidt, Rechtsanwalt. New-York
Goldschmidt, Fr. New-York
Goldschmidt, Rent. New-York
Goldschmidt, Frl. New-York

Pfälzer Hof.
Stolzenburg, Ober-Secretär, m. Fam. Dortmund
Bachmann, Kfm., m. Frau. Köln
Maier, Kfm., m. Frau. Mannheim
Voltmer. Lorch
Seiffert, Bank-Assistent. Mainz
Ferell. Köln
Kolberg, m. Frau. Berlin
Clermont, m. Fr. Frankfurt

Zur neuen Post.
Schäfer, Frau. Altendorf
Ocklenburg, Fr. Altenburg
Nobis. Chemnitz

Quellenhof.
Drühl, m. Frau. Wick
Röhrborn, 2 Hrn. Hettstedt
Otten, 2 Hrn. Kflte. Düsseldorf
Burck, Kfm. Düsseldorf
Schüler, Kfm. Thema
Theuerkamp, Lehrer, m. Frau. Arzberg
Schütte, Rector, m. Frau. Barringhausen
Umstetter. Giessen

Quisisana.
Fritz, m. Fr. Montevideo
Pelagie Potocka, Comtesse, m. Bed. Itamento
v. Lewitzka, Frl., m. Begl. Itamento

Reichspost.
Hank, Techniker. Jena
Sucke, m. Fam. Bunzlau
Halfmann, Ziegeleibesitzer. Leitha
Kopp, Ziegeleibes. Leitha
Welner, Stud. Amsterdam
Sobernig, Student. Amsterdam
Sobernig, Musiklehrer, m. Frau. Amsterdam
Schmidt, Kfm. Frankfurt
Krauper, m. Frau. Aschersleben

Rhein-Hotel.
Degler, Baumeister, m. Fr. Rastatt
Brung Hauffe, Dr. med., m. Frau. Chemnitz
Stork, Frau. Nymegen
de Brüyn, Frau. Nymegen
de Vries. Haag
Cranz. Haag
v. Lange, Staatsanwalt. Charkow
van der Weess, m. Frau. Groningen
Moses, Kfm. Gnoier
Nickelsburg, m. Frau. Berlin
Gett. London
von Scheven, 2 Hrn. Krefeld
Hord, m. Frau. London
Brennan, m. Fr. Canada
Brown, Frl. England
Messervy. Canada
Catois. London
Flebbe, Direktor, Dr. Flensburg
v. Marsey-Picard, Freiherr. Krettnich
Ebel, m. Frau. Eisleben
Lehmann, Präsident, Dr., m. Frau. Hamburg
Burgwickel, m. Frau. Bonn
Friedländer, m. Frau. Breslau
Sommerhoff, Kfm. Frankfurt
Edwards. England
Streng. England
de Mont, m. Fr. Holland
May, Kfm., m. Frau. London

Rheinthal.
Binnscheidt, Kfm. Neuhofen
Graff, Lehrer. Kleinschlingen
Münz. Münchdorf
Jung, m Frau. Darmstadt

Ritter's Hotel und Pension.
Klink, W., Amtsanwalt, m. Frau. Cottbus

Römerbad.
Thiemann, Rentmeister, m. Frau. Dortmund
Lankering, Kfm. Lückow
Kartenberg, Frau. Bern

Rose.
Burmester, Prof. Berlin
Campbell Ogilvie, Ingen. London
von Dynowski, Dr. med. Russland
Bruce, Frl., m. Courier u. Bed. New-York

Goldenes Ross.
Heun, Bahnmeister I. Cl. Mühlheim
Mitscherlich, Frau Gutsbes., m. Sohn. Weissensee

Weisses Ross.
Krause, Amtsrichter. Anklam
Nachtigall, Kfm., m. Sohn. Osterfeld
Hasenpat, Kfm. Rotterdam
Udluft, Fr. Dresden
Rendschmidt. Antonienhütte
Schreiner. Edenkoben

Hotel Royal.
Wallheim, Frau Dr. Berlin
Bertelsmann. Bielefeld
Wasels, Ingenieur. Hamburg
Stein, Rechtsanw., Dr. Darmstadt

Savoy-Hotel.
Miller, Kfm. Elberfeld
Frischmann, Rent., m. Fr. Hamburg
Rosenau, Fr. Hachenburg

Schützenhof.
Rüdiger, Oberförster. Forkendorf
Hennocke, Kreisbaumeister. Wilhelmshaven
Hennig, Fr. Leer
Kurth, Fbkb., m. Frau. Coethen
Schoch, Fr. Berlin

Schwan.
Jensen, Kfm., m. Fr. Kopenhagen
Erkel, Bankier, m. Fam. Berlin

Schweinsberg.
Brandt, Kfm. Berlin
Fentsch, Musiklehrer. Russland
Junejeff, Musiklehrer. Russland
Fiek, Kfm. Köln
Bayner, Kfm. Wien
Schubach, Kfm. Issau
Kromam, Kfm. Dortmund
Struisa, Kfm. Rotterdam
Jenker, Lehrer. Leipzig
Winkler, Stud. Oserlitz
Arnelt, Stud. Oserlitz
Schultze. Köln
Steinert, Kfm. Barmen
Meiss, Kfm., m. Fr. Köln

Spiegel.
Koch, Fabr. Bramsche
Talk, Kfm. Kassel
Dencker, Kfm. Hamburg

Tannhäuser.
Schäfer, Pfarrer. Ruessingen
Niebuhr, Leut. Goslar
Jacobsen, Kfm., m. Frau. Köln
Wey, m. Fr. Gotha
Hoppe, Kfm., m. Frau. Gotha
Buckreis, Kfm. Nürnberg
Müller, Kfm. Cannstatt
Breuer, Kfm., m. Fam. Köln
Höfler, Architect, m. Fr. Frankfurt
Langbein, Frau. Charlottenburg
Schanze. München
Langbein, Dr. phil. Charlottenburg
König, Kapellmeister. Berlin
Weege, m. Fr. Kiel
Eplinius. Potsdam
Clerlaas, Kfm., m. Frau. Haag
Mohr, Dr. med., m. Fam. Javotschin
Raisfeldt, Dr. med., m. Fr. Hildesheim

Taunus-Hotel.
John, Kfm., m. Fr. Berlin
Tolvinski, m. Fam. Warschau
Hoochmann, Kfm. Haag
Recter, m. Fr. Rhenen
Baruch, Kfm., m. Fam. Breslau
Levi, Kfm., m. Fam. Berlin
Spiegel, Rechtsanw., m. Fr. Tauberbischofsheim
von Hirsch, Leut. Berlin
Kober, Kfm. Köln
Heyemann, Kfm., m. Fr. Bottrop
Trost, Baurath, m. Frau. Wien
von Buch, Leut., m. Bed. Mainz
Druyter, Rent., m. Fam. Amsterdam
Rathert, Frl., Rent. Soest
Rathert, Pfarrer. Soest
Rathert, Leut. Minden
Doertenbach, Hauptmann. Mainz
Gohr, Hüttendirector. Welsbach
Deey, Fr. New-York
Suttle, Frl. Newhaven
Rudloff, Professor. Koburg
Fritsch, Amtsrichter, m. Fr. Grandau
Barthel. Brumuth
Doemin, 2 Damen. Strassburg
Gerold, Frl. Görlitz
Geschke, Rent. Stettin
Storch, Chem., Dr. Düsseldorf
Dürk, Kfm. Köln
Fryde, Bankier, m. Fr. Haag
Petöer, Kfm., m. Fr. Ungarn
Karutz, Geh. Rath, m. Fm. Berlin
Pforote, Kfm., m. Fr. Essen
van Lokhorst, m. Fam. Haag
Schedler, Fr., Oberstabsarzt, m. Sohn. Metz
Rocholl, Fabr., m. Fam. Bettenhausen
Petras, m. Fam. Dresden
von Lepel, Offiz., m. Sohn. Siegburg
Bode, Pflanzungsassistent. Lindi
Lucius, Oberleut. Berlin
Goertz, Fabr. Mülfort
Sancke, Kfm. Berlin
Palain, Pfr. Naviaud

Union.
Müller. Neuwied
Friecke, Frl. Hannover
Dahlström, Frl. Frankfurt
Ohrens. Karlsruhe
Petry. Neustadt
Pohl. Baden-Baden
Stein. Frankfurt
Soehngen, Kfm. Köln
Spengler. Dillenburg
Poff. Pforzheim
Jungblut, Kfm. Bonn
Jundorff, Kfm. Heidelberg
Eberts, m. Fr. Wetzlar
Schlegel. Frankfurt
Jänger, Kfm. Köln
Schmidt. Frankfurt
Fett. Ludwigshafen
Hüttmann. Hannover
Klein. Oberwesel
Bode, Lehrer. Barsinghausen
Gallhöfer, Kfm., m. Fr. Köln

Victoria.
von Scheven, Fr. Krefeld
Bez, Kfm. Berlin
Bez, 2 Frl. Berlin
Haan. Godesberg
Steffen, Leut. Düsseldorf
Lyon, Kfm., m. Fr. Somerhausen
van Lubden. Haag
Nobis, Reg.-Rath, Dr., m. Fr. Strassburg
Hesslin, Dir. Schweden
Schliger, Amtsrichter, Dr., m. Fr. Elberfeld
Alb, Kfm., m. Fr. Essen
Tusenhausen, Baronesse. Livland
von Radecki, Frl. Livland
von Scheven, 2 Hrn. Krefeld
Renwick. New-York
Renwick, m. Fr. New-York
Hoesch, Fabr., m. Sohn. Düren
Brülbart, Kfm. Odessa
Dewevre, Dr., m. Fam. Dunkergne
Hilger, Kfm. Lennep
Ross, Prof. Canada
Radlauer, Kfm., m. Fr. Breslau
Ross, Frl. Canada
van Groon, Kfm., m. Fr. Rozendaal
Rüchting, Kgl. Landrath. Marienburg

Vogel.
Dyrssen, Fr., m. Fam. Blankenmor
Vogel, Dir. Saarbrücken
Ingerser. Kopenhagen
Spieler, m. Fam. Berlin
Schnell, Apotheker. Köln
Löther, m. Fr. Halle
Lowe, Kfm., m. Fr. Dresden
Dembeck, Bürgermstr., m. Tochter. Colmar
Kunetinger, Frl. Frankfurt
Vanholt, m. Fr. Amsterdam
Hartz, Stud. Karlsruhe
Fleischmann, Kfm. Berlin
Moser. Wien
Klov. Wien
Strassburger, Kfm. Berlin
Neumann, m. Fr. Greifswald
Bamberg. Berlin
Schubert, Student. Berlin
Schubert, Frl. Berlin
Béder. Frankfurt
Schreiber. Frankfurt
Schreiber, m. Fr. Frankfurt
Wiese, m. Fam. Bremen
Reinke, m. Fr. Bremen
Weinberg, Fr. Bremen

Weins.
Müller, m. Fr. Burgdorf
von Hachemeister. Rugers
von Roessler. Schönebeck
Lazarus, Dr. Breslau
da Coste, 3 Hrn. Amsterdam

Westfälischer Hof.
Schlicker, Fr. Essen
Marx, Frl. Essen
Frazer, Advocat, m. Fr. England
Fastrich, Fabrikant, m. Fr. Mülheim
Fastrich, Thierarzt, m. Fr. Mülheim

Wilhelma.
Dessauer. Aschaffenburg
van der Koog, Rent., m. Fr. Haag
de Kets, Rent., m. Fam. Velp

In Privathäusern:

Brüsseler Hof.
Fritzsche. Freiberg
Ullbricht, Rent. Freiberg
Zilg, Kfm. Aschaffenburg

Gr. Burgstrasse 3.
Cassel, Kfm. München

Pension Herma.
Wilhelmsen, Fr. Kiel

Christl. Hospiz.
Wolf, m. Fr. Bromberg

Evang. Hospiz.
Rödding, Lehrer, m. Fr. Apierbeck
Evers, Pfarrer, m. Fr. Worth
Gerntholtz, Rechn.-Rath, m. Fr. Kassel
Gerntholtz, Referendar. Kassel
Gerntholtz. Segeberg
Oeberg, Frl. Idstein
Wollf, Kfm. Barmen
Hegel, Frl. Barmen

Villa Irene.
Kospoth, Frl., Lehrerin. Wismar
Rosenbaum, Kfm. Hamburg

Kapellenstrasse 3.
Bresch, Fr. m. Tochter u. Bed. Frankfurt

Villa Olanda.
Broelsch, Fabrikbes., m. Fam. Köln

Röderallee 39.
Baumann, Kfm. Emden

Stiftstrasse 21, 1.
Höch, Frl. Leipzig

Taunusstrasse 36, 1.
Fricke, Rent., m. Fr. Heringsdorf

Taunusstrasse 51/53.
Simchowitz, Frau Rent., m. Tochter. Warschau

Wilhelmstrasse 50, 1.
Wieniawski. Brüssel

Pension Windsor.
Ulrich, Reg.-Baumeister. Berlin
Rühle, Fr. m. Tochter. Meissen

Pension Zillessen.
Zillessen, m. Fam. Petersburg

2. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 351. Morgen-Ausgabe. Mittwoch, den 31. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

Aus dem Wiesbadener Vereinsleben.

Vereins-Feste.

(Aufnahme frei bis zu 20 Zeilen.)

* Das Hauptbundesfest der Karneval-Vereine Süddeutschlands in Verbindung mit der Bannerweihe unseres „Allgemeinen Karneval-Verein" wurde am Samstag durch eine akademische Feier im „Walhalla-Keller" eröffnet; außer mehreren befreundeten Vereinen war auch eine große Zahl Freunde des Vereins vertreten, in ganz besonders hervorragender Weise betheiligten sich die Mitglieder des Klubs „Edelweiß" und Dilettanten-Vereins „Urania" durch einige Vorträge. Von auswärts war eine Menge Briefe und Depeschen eingelaufen, die zur Verlesung kamen und einen Beweis von der in allen Gauen vorhandenen Freundschaft lieferten. Man trennte sich in früher Stunde in dem Bewußtsein, einen genußreichen Abend verlebt zu haben. — Der Hauptfesttag brachte schon früh Morgens mehrere auswärtige Vereine und so versammelten sich denn um 12 Uhr im festlich geschmückten Festsaal der „Walhalla" die auswärtigen Brudervereine mit mehreren befreundeten Vereinen von hier, um bei der Bannerweihe Zeuge zu sein; nachdem sich die verschiedenen Vereine mit ihren Fahnen auf dem Podium gruppirt, eröffneten Fanfaren den Festakt, wonach Fräulein Hahn den Prolog sprach, der in Uebergabe des Banners endete. Präsident Heidecker nahm dasselbe dankend ab und übergab mit einer längeren Rede dem Bannerträger das nunmehr geweihte Banner. Hierauf gratulirte als Erster der Vicepräsident des „Bundes der Karneval-Vereine" und übergab ein prachtvolles Trinkhorn. Danach erschienen noch: Große Karneval-Gesellschaft Mannheim, Lustig Blas Offenbach, Alte Käwerngesellschaft Frankfurt, Große Karnevalgesellschaft Oberrad, Alte Karnevalgesellschaft Heddernheim, Gärtner-Verein Wiesbaden, Große Karnevalgesellschaft Bruchsal, Klub Edelweiß Wiesbaden, Jocusgarde Kastel, Dilettanten-Verein Urania Wiesbaden, Karnevalverein Freiburg i. Br., und überreichten alle prachtvolle Fahnenspenden. Präsident Heidecker hatte für jeden Gratulant eine eigene Antwort und in einem Hoch auf den Verein schloß der Festakt. Demselben reihte sich im Foyer der Walhalla ein Festessen mit über 50 Gedecken an. Präsident v. d. Heidt-Mannheim brachte den Vereinstoast aus, Präsident Heidecker dankte für den Besuch der Brudervereine und brachte ein Hoch auf die bestehende Freundschaft aus. Mittlerweile versammelten sich die Delegirten der süddeutschen Karnevalvereine zur Sitzung, aus welcher, als Einziges, für die Oeffentlichkeit vorläufig bestimmt, bekannt wurde, daß Präsident Heidecker zum Bundespräsident einstimmig gewählt wurde; außerdem sei noch erwähnt, daß in kommender Karnevalsaison eine prunkvolle Bundessitzung hier stattfindet, wie solche überhaupt hier noch nicht stattfand. Ueber den Festzug, Festfeier auf dem Festplatz 2c. werden wir morgen berichten, jedenfalls dürfen wir ein „Glück auf" unserem „Allgemeinen" zurufen! F 491

Vereins-Versammlungen.

* Der „Wiesbadener Männergesang-Verein" hielt am letzten Samstag seine diesjährige erste ordentliche Generalversammlung ab, in welcher der Vorsitzende einen umfangreichen Bericht über die Thätigkeit in dem verflossenen Vereinsjahre erstattete. Nach demselben hat der Verein einen rastlosen Fleiß in dem Streben nach seinen idealen Zielen entfaltet und ist der Wunsch gerechtfertigt, daß die Mitgliederzahl, wie seither, in stetigem Wachsthum bleibe. Obwohl der Kassenabschluß ein ungemein günstiger ist, zwingt doch die Absicht, in Zukunft die Konzerte, namentlich das bevorstehende Jubiläums-Konzert, welches am 12. Oktober cr. im großen Saale des Kurhauses stattfindet, künstlerischer zu gestalten und stets als Solisten Künstler ersten Ranges zu gewinnen, eine kleine Erhöhung der Jahresbeiträge eintreten zu lassen. Die Vorstandswahl ergab die Wiederwahl sämmtlicher Herren, nur wurde an die Stelle des aus Gesundheitsrücksichten freiwillig zurücktretenden Herrn A. Walther Herr H. Bein als 2. Vorsitzender gewählt und auf den dadurch leer gewordenen Schriftführerposten Herr Rob. Kockhaus berufen.

Einsendungen aus dem Leserkreise.

(Ohne Verantwortlichkeit der Redaktion.)

* Denkmäler-Frage. Das diesbezügliche „Eingesandt" in der gestrigen Morgen-Ausgabe liefert den Beweis, daß es höchste Zeit ist, diese Materie endgültig zu regeln und dieser Manie — alle Denkmäler in den Kurpark stellen zu wollen — einen Riegel vorzuschieben. Wo bleiben die Bezirksvereine? Lassen sie sich das ruhig weiter bieten, daß die großen und schönen freien Plätze der Stadt als minderwerthig und für Denkmäler ungeeignet bezeichnet werden? Wie weit dieser Glaube ausgeartet ist, geht aus zwei Fällen hervor: Das Comité für das Bismarck-Denkmal begnügte sich mit einem abseits gelegenen Platz, um nur in die Nähe der Kuranlagen zu kommen; wie viel schöner stünde dieses schöne Denkmal auf einem unserer Volksplätze, wo es gesehen würde, während an seinem jetzigen Standpunkt Jeder vorbeigeht und die gegenüberliegenden schönen Häuser bewundert. Das Comité für das Gustav Freytag-Denkmal steht auf demselben Standpunkt: Nur um Gottes Willen nicht in die Stadt! lieber in den Kuranlagen ein bescheidenes Plätzchen! So kann und darf es nicht weiter gehen. H.

* Die Berufsbildung der Kutscher und Fuhrleute ist ein Thema, das man vom Standpunkte des Thierschutzes aus nicht ignoriren sollte. Gar Mancher, der bloß die Peitsche handhaben und recht knallen kann, ist des Glaubens, ein echter, rechter und vollendeter Fuhrmann zu sein. Der Mangel an Berufskenntniß aber ist die Folge von ungezählten Thierquälereien und Thiermißhandlungen, und gar mancher Fuhrhalter thäte weit besser, im eigenen materiellen Interesse tüchtige Fuhrknechte und Kutscher zu halten, deren es gottlob immer noch giebt, anstatt einer kleinen Lohndifferenz wegen des Fahrens und der Pferdebehandlung unkundige Leute in den Dienst zu nehmen. Wie oft hat man nur Gelegenheit, zu beobachten, wieviel mehr Intelligenz der Bierbeiner entwickelt als der Peitschenvirtuose! Die besseren Elemente unter den Kutschern und Fuhrleuten sollten deshalb die Säuberung ins Auge fassen und die Polizei ein noch wachsameres Auge haben, denn ein unfähiger Fuhrmann ist eine Gefahr für Verkehr und Menschenleben. So hat der Kenner und Fachmann täglich Gelegenheit, Betrachtungen über die Tüchtigkeit hiesiger Fuhrleute anzustellen. So war ich neulich Augenzeuge, wie ein Kutscher in der Bleichstraße Morgens gegen 6 Uhr, als benannte Straße durch Arbeiter sehr belebt war, aus seinem Gehöft nach der Schwalbacherstraße zu fuhr. Derselbe trieb, nachdem er den Straßendamm erreicht, sein Pferd, einen älteren Schimmel, durch Peitschenhiebe zur schnellsten Gangart an, nahm die Zügel zwischen die Beine und steckte sich in aller Gemüthsruhe eine Cigarre an. Das arme Pferd war nun ohne Führung bis zur Schwalbacherstraße gekommen, wo es nochmals, wahrscheinlich weil es gestrauchelt, seine Tracht Hiebe bekam. Mir gruselte bei dem Anblick dieser grenzenlosen Leichtsinnigkeit, denn welches Unglück hätte doch passiren können, bezüglich der Passanten sowohl als auch des Pferdes selbst; man bedenke das gefährliche Schlackensteinpflaster der Bleichstraße. Ein anderes Mal machte ich den Geschirrführer einer Teppichreinigungsanstalt darauf aufmerksam, daß er doch erst den Ziehstrang einhängen müsse, um fahren zu können, nachdem er schon, wer weiß wie weit, nur mit einem Strange gefahren war, worauf dieser noch in grobem Ton äußerte, es müßte auch so gehen. Andere, welche mit sogenannten Schnepplarren fahren, sieht man oft schlafend auf diesen sitzen oder mit dem Rücken nach der Fahrtrichtung, unbekümmert, ob ein anderes Fuhrwerk vorbei kann oder nicht; nur von Zeit zu Zeit durch das Läuten der Straßenbahn oder durch einen Schutzmann aufgeschreckt. Viele wissen gar nicht, auf welcher Seite sie zu fahren haben, oder ob sie einem herankommenden Fuhrwerke nach rechts oder links ausweichen sollen. Solche Beispiele von Unerfahrenheit und grenzenlosem Leichtsinn könnte man noch viele anführen und es ist rein sonderbar, daß nicht mehr Unglück täglich vorkommt. Ich bin nun der Ansicht und mit mir wohl auch mancher Andere, daß solche Fuhrleute eher auf das Land gehören, um erst gründlich mit Ochsen fahren zu lernen, bevor sie die Bewohner der Stadt in Angst und Schrecken jagen und vielleicht namenloses Unglück anrichten. Selbst von den Fahrern der hiesigen Feuerwehr, einem städtischen Institut, muß ich als Kenner leider konstatiren, daß sie sich durch große Fertigkeit im Fahren nicht auszeichnen. Ein Beweis dafür ist, daß der eine derselben mit einer neuen mechanischen Leiter im Werthe von ca. 7000 Mk. so ungeschickt in den Hof des Rathhauses einbog, daß dieselbe sehr stark beschädigt wurde und, nachdem dieselbe kaum 8 Tage im Besitz der Stadt war, reparirt werden mußte. Auch hierbei war ich Augenzeuge, und ich verstehe nicht, wie man einem solchen Fahrer ein derartiges Kapitalstück anvertrauen kann. Diese Leute mögen sich ihre Kollegen in Hamburg, Leipzig, Frankfurt 2c. zum Vorbild nehmen, wo man von guten Fahrern nur die besten engagirt. Mögen nun diese Zeilen dazu beitragen, daß man in der Wahl von Fuhrleuten und Fahrern seinem Pferde zu Liebe, aber auch zum Vortheile seines Geldbeutels und des Publikums etwas vorsichtiger sein möge. K.

* Elektrische Bahn Wiesbaden-Bierstadt. Die Unzufriedenheit darüber, daß sich der Bau der Bahn Wiesbaden-Bierstadt immer wieder verzögert, ist allgemein, nicht nur in Bierstadt, sondern auch in weiten Kreisen Wiesbadens. Sie ist die nothwendigste aller Kleinbahnen und wird die rentabelste sein. Erbenheim und Dotzheim haben schon Verbindung, trotzdem sollen sie noch elektrische Bahn erhalten, obgleich man munkelt, daß beispielsweise den Erbenheimern garnichts daran liegt. Bierstadt hat keine Verbindung, und doch wird die Sache Seitens Wiesbadens immer wieder verzögert, obgleich die Verträge über die Landabtretungen zur Verbreiterung der Chaussee längst perfekt sind. Daß die Bahn bedeutenden Verkehr haben wird, steht außer allem Zweifel. Bierstadt hat 3300 Einwohner, dazu kommt noch Kloppenheim; der Sonntagsverkehr nach Bierstadt ist schon jetzt ein sehr starker, ebenso der Verkehr nach dem Wartthurm. Durch die Bahn würde er sich verzehnfachen. Die einzige Frage von Bedeutung, über die noch keine Einigung erzielt ist, ist die Linienführung in Wiesbaden. Bierstadt möchte direkte Verbindung haben, so weit dies technisch möglich ist. Sollte eine Verbindung durch die Bierstadterstraße unausführbar sein, so käme die Linie Alwinenstraße, Gustav Freytagstraße und Hainerweg oder Humboldt- und Frankfurterstraße in Betracht. Die Hauptsache wäre, daß direkt nach der Stadt durchgefahren würde. Wiesbaden dagegen will die Linie Alwinenstraße-St. Josefshospital mit Umsteigen daselbst. Sollte sich denn über diesen Punkt, bei gutem Willen beiderseits, keine Einigung erzielen lassen? Vielleicht kann der „Verschönerungs-Verein", dem ja der Wartthurm gehört, auch ein Wort mitsprechen, und die Angelegenheit, an der die Wiesbadener doch auch stark interessirt sind, fördern. Die Bahn ist für beide Orte nothwendig und wird daher auch allen Widerständen und Hindernissen zum Trotz gebaut werden. Wozu also die Sache immer wieder hinauszögern?

* Schlangenbad, 27. Juli. In Nr. 19 der hiesigen Badeliste vom 24. Juli lesen wir recht erfreuliche Dinge über das schöne Schlangenbad. Doch gehen unsere Meinungen mit denen des geehrten Verfassers in manchen Punkten auseinander, und müssen wir an dieser Stelle auf einige Mängel hinweisen, die dringend der Verbesserung bedürfen. Es herrscht unter dem Kurpublikum nur eine Klage über die steinigen Waldwege. Besonders betrifft dies den Nauenthaler Fußpfad, den Weg nach der Maxhütte, und einige Wege in der Umgebung der Nassauer Allee, von anderen nicht zu reden. Auch dürfte etwas mehr Sorgfalt auf die bessere Instandhaltung der ihrer bequemen Anlage halber gerne begangenen sogenannten Holzfahrwege verwendet werden. An Ruhebänken, selbst auf entferntere Ausflüge in die Umgebung, fehlt es gerade nicht, doch entbehren dieselben, da sie keine Rücklehne haben und viel zu niedrig sind, jeglicher Bequemlichkeit für den ermüdeten Kurgast. Von den vielen sich jagenden Konzerten 2c. und von den mehr oder weniger schlecht besuchten Theatervorstellungen in dem engen, gänzlich unzureichenden Kursaal schweigen wir ganz. Ferner vermissen wir die wundervollen Rosenanlagen, die den köstlichsten Schmuck Schlangenbads bildeten. Die Anlagen sind gegen früher ein Muster größter Einfachheit. Ja, es ändert sich nichts mehr als der Geschmack. Man nimmt eben in dieser Beziehung wenig Rücksicht auf das Kurpublikum. Die gerühmten bengalischen Beleuchtungen waren trotz elektrischem Licht noch recht matt. An allem Dem, sowie an dem weniger häufig stattfindenden Besprengen der staubigen Ortsstraße merkt man, daß für diese Zwecke die aufzuwendenden Mittel für Schlangenbad recht karg bemessen zu sein scheinen. Mehrere Kurgäste.

Verkäufe

Schweinemetzgerei

in einer größeren Stadt a. Rh., mit maschineller Einrichtung, eigenen Kühlräumen, 50—60 Schweine wöchentlich, bestes Ladengeschäft am Platze, ist wegen vorgerückten Alters des Besitzers preiswürdig unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Offerten unter **R. H. 37431** an **D. Frenz in Mainz.** (No. 37431) F 29

Ein **Fuchs-Wallach,** 5 Jahre, für leichtes Fuhrwerk, zu verk. Geisbergstraße 13. 10461

Schönes Pferd zu verkaufen Dotzheimerstraße 8, H.

Ein **leichtes vierjähriges Pferd** ist preiswürdig zu verkaufen. Näheres Dotzheimerstraße 64.

Gesunde, kräftige, ostpreußische Fuchsstute, 1,62 groß, 10-jährig, gefahren und geritten, Veränderung halber zu verkaufen. Mainz, Tannusstraße 53, Part. oder Mainstraße 36, Hof. 10851

Hochträcht. Rind zu verk. Aarstr. 17. 10825

E. schw. hochtr. Fahrkuh z. vk. Heßloch No. 14.

Ein engl. Setter, ein Jahr alt, billigst abzug. Näh. Webergasse 3, phot. Atelier. 10599

Ein junger **Pudel** billig zu verkaufen Schwalbacherstraße 67, 3 St. h.

Diesl, H. Roller z. v. Oranienstr. 60. M. 2 r.

Ein kleiner Hund (Fox-Terrier, 1 Jahr alt) zu verkaufen. **Seitz,** Rettungshaus.

Drei schöne rassenreine **Fox-Terriers** zu verkaufen Rößlerstraße 5, Stall.

Schwarzer Pudel, treu und gelehrig, zu verkaufen Elisabethenstraße 31, Part. 10931

Ein grüner gut sprechender **Papagei** zu verkaufen Schwalbacherstraße 55, Part. 10508

Ein grauer **Papagei,** direkt von Afrika kommend, zu verkaufen. Preis Mk. 45. Näheres Geisbergstraße 22.

Kanarienvögel sind noch einige billig abzugeben Rheinbahnstraße 5, 3.

Eig. Infant.-Uniform mit Helm und Briefm.-Album zu verk. Grabenstr. 6, 1.

Gelegenheitsk. f. Schneider. Ein Post. Herren-Kleiderstoffe f. jed. Pr. abzug. Moritzstr. 60 b. Heß.

Ein gut erhaltenes Wasserkissen, sowie zwei Krücken zu verkaufen Kirchgasse 58, 3 r.

Meyer's Lexicon 1889, tadellos, spottbillig, 17 Bände, 2 Suppl.-B., 89/90, 91/92. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10919

Zwei Oelgemälde, Landschaften, billig zu verk. Albrechtstr. 46. 7062

Ein **Centralfeuer billig** zu verkaufen Römerberg 28, 2 St. l.

Für Wirthe. 2 Billards z. vk. od. monatl. z. verm. Emserstr. 40. 10359

Gespielte Pianinos in den verschiedensten Preislagen werden billig abgegeben bei 10626
Franz Schellenberg, Kirchgasse 33.

E. Bett, 1 Kom., Küchenschr. Goldg. 10. 5583

Pianino (Nußbaum), sehr gut erhalten, für 320 Mk. zu verkaufen Taunusstraße 38, Part.

Geisbergstraße 14, P., aus 6-Zimmer-Wohn. sämmtliche Möbel sofort billig zu verkaufen.

Zwei schöne Muschelbetten, **nußb.-polirt, mit Sprungrahmen, Wollmatratze, Deckbett u. 2 Kissen, à 125 Mk. sofort zu verk. Albrechtstr. 46, P. P.** 4167

Möbel-Verkauf, als: 2 gebr. Betten, fast neu, Spiegelschr., Waschtoil. u. Nachtt., ferner 1 Schlafzimmer-Einr. in hell Nußb., p. Betten, Waschk. u. Nachtt., 1 Nußb.-Büffet, 1- u. 2-thür. Kleiderschr., Küchenschr., Vertic., 1 Eich.-Vorplatztoil., p. Tische, Stühle, Pfeilerfp. v. 30—70 Mk., Sophasp., 3 Tepp., 1 Ottom., 1 Div., 1 Kameltaschengarn., 1 p. Komm., einz. Bettst., Matr., Deckb. u. Kissen, Gall., Gard. w. weg. Räumung bill. abzug. Moritzstr. 60, Lad.

Möbel, Betten, Kleiderschr., Verticow, Sopha, Tische, Spiegel, mit u. ohne Trümeau, Kommode, Büffet, Secr. 2c. b. zu vk. Grabenstr. 9, 1 r. 8726

Gut gearbeitete Möbel, meist Handarbeit, wegen Ersparniß der Ladenmiethe sehr bill. zu verk.: vollst. Betten (pol. u. lack.) 50—150 Mk., Bettst. (pol. u. lack.) 17—50 Mk., Kleiderschränke (1- u. 2-thür.) 21—50 Mk., Verticows (pol.) 34 bis 60 Mk., Kom. (pol.) 26—35 Mk., Küchenschränke 28—38 Mk., Sprungr. 18—25 Mk., Matratzen in Seegras, Wolle, Afrik u. Haar 10—50 Mk., Deckbetten 12—30 Mk., Sophas u. Auszugtische (pol.) 15—25 Mk., Sophas, Divans und Ottomanen 25—70 Mk., Küchen- und Zimmertische 6—11 Mk., alle Sorten Stühle, Spiegel, Waschkommoden, Nachttische, Küchenbretter u. s. w. Frankenstraße 19, Vdh. P. u. Hth. P.

Wegzugs halber ein gut erhaltenes **compl. Bett** preiswerth zu verk. Näh. Wellritzstraße 6, 1.

Sessel (zugleich Chaisel.) 45, kl. Leder-Canape 25 Mk. Michelsberg 9 bei **Rötherdt.** 10930

Zwei Canapes à 18 Mk., 1 Bett 28 Mk., 1 dito 18 Mk., Anrichte 7 Mk., 4 Stühle 12 Mk. zu verkaufen Römerberg 16, Part.

Neuer dreisitziger **Divan** mit Nußb.-Sockel, zweisitziger **Kameltaschen-Divan,** billig, gut erh. **Canape** 25 Mk. 10838
Michelsberg 9 bei **Rötherdt.**

E. Bettstelle, 1 Tisch, 1 Sessel, 1 Klappsessel, 1 Ablaufbr., 1 Koffer, gebr., z. vk. Schachtstr. 25, S.

Umzugs halber sind mehrere **Möbelstücke** zu verkaufen Adelheidstraße 32, 1.

Secr., Vertic., Kl.- u. Küchenschr., Waschk., h. Betten, Tische 2c. b. z. vk. Sedanstr. 9, 1 r. 10427

Verticow mit Spiegelaufsatz **Mk. 50.—, 1 großer zweithür. Kleiderschrank mit Weißzeugeinrichtung Mk. 45.—, 2 gebrauchte Betten à Mk. 45.—, 1 Canape (brauner Rips) Mk. 30.—, 1 großer Pfeilerspiegel (Goldrahmen) Mk. 25.—, 2 schöne Ringelbetten m. Roßhaarmatratzen, 1 Kameltaschensopha Mk. 70.— 1 einthür. Kleiderschrank (groß) Mk. 25.—, 1 Mahagoni-Schreibsecretär, 2 runde Tische, 2 Küchenschränke, 1 Flur-Toilette (Eichen), Waschkommoden und Nachttische, Kommode, Schreibkommode, Weißzeugschrank Mk. 25.—, eine Waschconsole Mk. 10.—, Auszugtisch Mk. 28.—, 1 Roßhaarmatratze, 1 Nußb.-Büffet, Herrn-Schreibbüreau, Spiegelschrank, Schreibtisch, einzelne Sessel, verschiedene Spiegel, 18 gebrauchte Stühle, Gaslüster, Standuhr, Stehlampen, Oelgemälde, Regulatoruhr, 1 Phinomanograph, singt u. spricht, 15 Mk. und diverse Sachen werden billig abgegeben** 10883

Albrechtstraße 46.

Schönes rothes **Plüschsopha** (Roßhaar gep.), ein **Schlaf-** u. ein **Kindersopha** wegen Wegzug zu verk. Walkmühlstraße 32, 1 l.

Philippsbergstraße 8 eine antike **Kommode** (eingelegt) zu verkaufen.

Caffenschrank zu verk. Langgasse 5. 10754

Ein neuer eleganter Salonschrank, sow. ein **großes Trümeau mit Spiegel** sind sehr preiswerth zu verkaufen Neugasse 9, 1 l. 10868

Ein s. neuer Weinschr. aus Latten 8 Mk., 1 st. Stelleiter 5 Mk., 1 Küchentisch 6 Mk. zu verkaufen Albrechtstraße 10, Stb. P.

Zu verkaufen

1 mittelgr. Kassenschrank (Philippi) 1 Comptoir-Einrichtung, 1 Ausstell.-schrank, 2 Küferkarren, 1 Firmenschild, 9 gute Stückfässer, mehrere hundert kleinere Fässer, 1 Flaschengestell für ca. 2000 Flaschen, ein vollständiges Küferwerkzeug, ein Schlauchgeschirr, 1 Circ.-Pumpe, Fassholz, Lagerholz u. Lagersteine etc. Sedanplatz 3, a. d. Bür. 10902

Ein weing gebr. Fliegenschrank, m. Fleischhaken versehen, billig abzugeben Goethestraße 10, Part.

Ein **Nußbaum-Stammtisch** billig zu verkaufen. **S. Landau,** Metzgergasse 31, 1.

Amerikan. Koffer zu verkaufen Römerberg 14.

Eine fast neue **Ringschiff-Nähmaschine** zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10923

Wenig gebr. Eselssattel nebst Steigbügel zu verkaufen Grabenstraße 6.

Gebrauchtes 6-sitz. Break, Halbverdeck, Federrolle zu verkaufen Schachtstraße 5.

Gut erh. **Break,** viersitzig, zu ein gebr. **Halbverdeck** preisw. zu verk. Schwalbacherstr 57. 8452

Ein neues **Break,** ein gebrauchter **Metzgerwagen** zu verk. Herrnmühlgasse 5.

Halbverd., abn. Bock, Dotzheimerstr. 69. 9373

Elegantes Halbverdeck,

bestes Fabrikat, Bock zum Abnehmen, viersitzig, f. Gig und Einspännergeschirr, sowie Kummet zu verkaufen. Näh. Kaiser-Friedr.-Ring 86, 1. 10782

Wegen Aufgabe des Fahrwerks ist ein noch beinahe neuer **Geschäftswagen,** für Colonialwaarengeschäft 2c. passend, ein- und zweispännig, äußerst preiswerth zu verkaufen. Näh. bei 10914
J. Beisswenger, Wagenfabrik, Schiersteinerstraße 19.

Ein Schneppkarren-Fuhrwerk in gut. Zustand billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verl. 9701

E. **Handkarren** für Schreiner o. Tapezirer, keine Federn, sondern eis. Stützen, w. Platzm. für 10 Mk. zu verkaufen Karlstraße 34, Hth. 2 l.

Krankenwagen zu verk. Moritzstr. 8, Hth. 1 r.

Elegantes **Damenrad,** fast neu, wegen Abreise zu verkaufen Taunusstraße 47, 2.

Wenig gebrauchtes **Damenrad** spottbillig zu verkaufen Friedrichstraße 18, 2.

Fahrrad, Prem. Helyk., zu verk. Platterstr. 64.

Damen-Fahrrad zu vk. Goldgasse 10. 6410

Halb-Rennner, fast neu, sow. **kl. Kassenschrank** preisw. zu verk. Rheinstraße 73, 3, Frtsp.

Pr. Adler-Rad, wie neu, billig zu verkaufen Grabenstraße 9 bei **Spies.** 10755

Ein Deutzer Gasmotor

(2-pferd.) billig zu verkaufen, im Betriebe zu sehen bei **G. Eberhardt,** Stahlwaarenfabrik, Langgasse 40, Wiesbaden. 10835

2 HP liegender Gasmotor, sowie eine große Schrotmühle für Maschinenbetrieb billig zu verk. Hellmundstraße 52. 10908

Ein Dauerbrand-Ofen

für großes Zimmer, einen Winter gebraucht, ist zur Hälfte des Anschaffungspreises (142 Mk.) abzugeben Kaiser-Friedrichstraße 5, vor Sonnenberg. Vormittags zu besehen. 10836

Petroleumherd, 6-flammig, fast neu, billig abzug. Oranienstraße 56, 2. 10906

Ein beinahe neuer transportabl. kupf. und schmiedeeis. Waschkessel spottbillig zu verkaufen Clarenthal No. 1.

Zweifl. eis. Gartenth. m. Säulen zu verk. b. Schlossermeister **Löble,** Moritzstraße 43.

Eine gute **Balkonschutzwand** mit Glas billig zu verkaufen. Näheres Saalgasse 40, 3.

Leere Packkisten

für Bahn- und Postversandt hat billig abzugeben **G. Eberhardt,** Langgasse 40. 10834

Zu verkaufen

6 Stück doppelblühende Oleander in grün gestr. Kübeln und voller Blüthe, ferner eine Lorbeerpyramide, 1 Palme und 4 Blumenbänke. Wo? sagt der Tagbl.-Verlag. 10916

Kaufgesuche

An- u. Verkauf v. Antiquitäten, alt. Münzen, Oelgemälden, Kupferstichen, Porzellaines, Perlen, Edelsteinen bei J. Chr. Glücklich, Wilhelmstr. 50, Wiesbaden. 1930

N. Schiffer, Metzgergasse 14, kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe u. Möbel. Per Postkarte komme pünktl. ins Haus.

Frau Lange, Goldgasse 15, bezahlt den höchsten Preis für getragene Herren-, Damen- und Kinder-Kleider, Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. Auf Bestell. k. in's Haus.

Elise Barmann, Metzgergasse 21. Ich kaufe getr. Herren- u. Damen-Kleider, Schuhe, Gold, Silber und Möbel. Auf Bestellung komme ins Haus. Bezahle gute Preise.

Frau **Drachmann,** Grabenstraße 9, 1 r., kauft getr. Herren- u. Damen-Kleider, Gold- u. Silber., Möbel, g. Wohn.-Einr. u. Nachl. u. s. w. Auf Bestell. komme ins Haus u. zahle gut. 9468

A. Geizhals, Metzgergasse 25, kauft fortw. **getr. Kleider,** Schuhwerk, Möbel, Betten, Gold u. Silber. A. Best. k. i. H. 7604

Bei sehr guter Bezahlung, nur gegen Kasse, kaufe ich alle Arten Möbel, Betten, Waffen, Fahrräder,

ganze Wohnungs-Einrichtungen,

Fuhrwerksutensilien, Reit- u. Fahrzeuge, Waarenlager und dergl. mehr. Gekaufte Sachen werden sofort abgeholt. 5829
Jacob Fuhr, Goldgasse 12. Telephon No. 358.

Ausrangirte **Herren- u. Damen-Kleider, Teppiche 2c.** zahlt nur gut **Philipp Ries,** Hellmundstraße 21. Bitte Karte.

Guterhaltener gr. **Reisekorb** aus Privathaus zu kaufen ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10904

Kleiner Herd zu kaufen gesucht. Näheres Kl. Burgstraße 11, Cigarrenladen. 10764

Zug- u. Ackerpferd, nicht über 10 Jahre alt, zu kauf. ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10725

Immobilien

Immobilien zu verkaufen.

Zu verkaufen

schön geleg. Villa, Höhenlage, zum Alleinbew., m. Stall u. gr. Obstgarten. **Gleich beziehbar.** Zuschr. u. **H. L. 236** an den Tagbl.-Verlag.

Für Metzger.

Haus an frequenter Straße (Neubau) für Metzgerei eingerichtet, zu verkaufen. Wünsche könnten event. noch berücksichtigt werden. Offerten unter **W. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 10537

Rentables Haus, Bismarckring, billig zu verkaufen. Näh. Ausk. **Jos. Kaudnitzky,** Webergasse 3.

Die **Villa** Weinbergstraße 4 ist sofort zu verkaufen. Näheres bei **Ph. Besier,** Taunusstraße 33/35. Anzus. jeden Tag von 4—6. 9400

In der Mitte der Stadt Wiesbaden

ist ein kl. neu gebautes Haus mit schönem Laden für 30,000 Mark m. kl. Anzahl. abzugeben. Reflectanten wollen ihre Adresse u. **G. P. 315** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Mein hochrent. **Etagenhaus,** in schönem Garten, ohne Hintergebäude, will ich für 128,000 Mk. verkaufen. Hypothekenverhältnisse geregelt, die niedrig gehaltenen Miethen übersteigen Verzinsung des Ankaufspreises um 2000 Mk. Wohnungen stehen nie leer. Capitalanlage allerersten Ranges. Anzahl. n. Uebereink. Selbstreflect. erb. unter **A. B. 573** an den Tagbl.-Verlag. 10556

Wirthschaft.

Haus mit prima Wirthschaft, jährl. Bierverbrauch ca. 600 Hectoliter, ist mit 10,000 Mk. Anzahlung zu verkaufen. Die Uebernahme kann sofort erfolgen. — Selbstreflectanten, welche zur Anzahlung von einer Brauerei keinen Zuschuß nöthig haben, wollen ihre Off. u. **F. P. 314** im Tagbl.-Verlag abgeben.

Besseres Restaurant zu **verkaufen** unter günstig. Beding. Schönes Haus mit gangb. Wirthschaft, volle Concession, ist per Oktob. oder Neujahr Familien-Verhältn. halber abzug. Offerten an die 10895
Immobilien-Agentur **Carl Wagner,** Hartingstraße 5.

Zu verkaufen

Zwei-Familien-Villa im Nerothal. Offerten von Selbstreflectanten unter **A. B. C. 1935** an den Tagbl.-Verlag erbeten. 7659

Herrschaftliche Villa

in **schönster** und **vornehmster** Lage zum Preise von 100,000 Mk. zu verkaufen. Offerten erbeten unter **Z. P. 330** an den Tagbl.-Verlag hier.

Zu verkaufen oder zu vermiethen

sofort oder später kleines Landhaus, 2-mal 3 Zimmer und Küche mit Zubehör, Stallung und Garten, an verkehrreicher Straße, sehr preiswerth. Näheres Bierstadter Höhe 6.

Schönes Landhäuschen

an der Wiesbadenerstraße in **Erbenheim,** fünf Zimmer, Küche, 3 Mansarden und 19 Ruthen Garten und Bleiche, Versetzung halber **zu verkaufen.** Näh. bei Wegmeister **Kapteinat, Erbenheim.**

Ein Wohnhaus

im mittl. Rheing., zu jedem Geschäftsbetr., besonders für Bäckerei geeignet, da auch eine solche am Platze noch fehlt, zu verkaufen. Näheres im Tagbl.-Verlag. F 292

Herrschaftliches Anwesen in Hanau — 3-stöckiges Wohnhaus, Stallung, Remise 2c. — mit reizendem Park, ca. 82 Ar Flächeninhalt, ist preiswerth alsbald zu verkaufen. Theilweise kann das Gartenland als Bauplätze verwendet werden. Näheres durch Sensal **Val. Klug, Hanau a/M.** F 63

Bauplätze an der Gneisenaustraße (26 Mtr. breite Ringstraße), seitlich der Seerobenstraße, **zu verkaufen.** Näh. Baubüreau **Mildner,** Dotzheimerstraße 41. 10515

Villenbauplätze verschied. Größe, an fert. Straße, zu verkaufen. Näh. Walkmühlstr. 19, 1 r. 1761

Bau-Plätze, Solmsstr., 112 Ruth. zu verkaufen. Auskunft im Büreau, Wilhelmstraße 54. 1767

Baugelände in Diez a. d. L., vier Morgen mit großen Kelleranlagen, äußerst günstig, auch für Fabrik oder Brauereianlagen, zu verkaufen oder gegen Rentenhaus hier oder auswärts zu vertauschen. Näh. Theodorenstraße 2 6246

Schöne Villen-Bauplätze (Leberberg u. Schöne Aussicht) zu verkaufen. Näh. bei 10342
Schmidt, Zimmermannstraße 4.

Zu verkaufen

ein **schönes Weingut** in den besseren und besten Lagen des Rheing., gut im Stock. Näh. im Tagbl.-Verlag. F 292

Immobilien zu kaufen gesucht.

Villa, 8—9 Zimmer u. Garten, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter **W. P. 320** an den Tagbl.-Verlag.

Rentables Etagen- oder Geschäftshaus

in guter Lage wird mit hoher Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten mit Angabe des Preises und der Rentabilität erbeten unter **C. R. 333** an den Tagbl.-Verlag. Vermittler verbeten.

Rentables Haus,

zum Betriebe einer Schweinemetzgerei geeignet, zu kaufen gesucht. Offerten unter **T. P. 326** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Tausch.

Größ. Terrain am **Centralbahnhof** einer **aufblüh. Stadt Süddeutschl.** gegen **Rentenhaus** oder andere Besitzung zu vertauschen, ev. wird Baarzuzahlung in belieb. Höhe gel. **Für solvente Speculanten seltene Gelegenheit.** Offerten unt. **E. M. 725** an **Haasenstein & Vogler, A.-G., Frankfurt a. M.** F 63

Gesucht schuldenfreies Bauterrain im Werthe von 30—40,000 auch 50,000 Mk. gegen hochrentables Etagenhaus. (Ohne Hintergeb., 150 m v. Haltestelle d. Elektr.) Offerten unter **C. H. 575** an den Tagbl.-Verlag. 10658

Geldverkehr

Capitalien zu verleihen.

Für gute Hypotheken, Restkaufgelder, Forderungen habe stets Käufer. Sensal Meyer Sulzberger, Bahnhofstraße 16. Telephon 524. Sprechz. v. 3—5 Nm. 1765

Hypotheken und Restkaufgelder vermittelt Joseph Stern, Goldgasse 6. 10309

Hypotheken-Capital zur 1. Stelle auszuleihen. 9600
Carl Götz, Zimmermannstraße 1.

Auf erste Hypothek

möchte ich ca. **350,000 Mk. ganz od. getheilt** auf hiesige Objecte ausleihen. Off. bitte unter **V. N. 284** an den Tagbl.-Verlag zu richten.

12,000 Mark auszuleihen. Näheres unter **A. M. 199** an den Tagbl.-Verlag. 10691

30—100,000 Mk. sind ganz oder getheilt auf 1. oder gute 2. Hypothek baldigst auszuleihen. Näheres **B. Baer,** Friedrichstr. 17. 10898

Capitalien zu leihen gesucht.

Auf Ia Object in Mitte der Stadt werden **50—100,000 Mk.** (50—60 % der Taxe) auf **1. Hypothek** aufzunehmen gesucht. Offerten nur vom Selbstdarleiher unter **N. N. 277** an den Tagbl.-Verlag.

70,000 Mark auf einen hochherrschaftlichen Neubau in guter Lage von vermögendem Eigenthümer p. sof. ges. Agenten verb. Näh. u. H. N. 272 an den Tagbl.-Verl.

50—60,000 Mk. zur ersten Stelle per gleich oder 1. Oktober von gut situirtem Geschäftsmann und pünktlichem Zinszahler gesucht. Offerten unter **Z. A. 572** an den Tagbl.-Verlag. 10536

Sehr gute Capitalanlage.

Auf 2 **prima hiesige Häuser** wünsche ich **45- und 60,000 Mk.** auf **2. Hypothek** geliehen zu erhalten. Offerten erbeten unter **Z. J. 198** an den Tagbl.-Verlag.

Auf prima zweite Hypothek

wünsche ich **25- bis 30,000 Mk.** geliehen zu erhalten. Offerten unter **U. N. 283** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

10,000 Mk.

an zweite Stelle auf ein gutes Geschäftshaus zum 1. Oktober gesucht. Offerten u. **B. B. 574** an den Tagbl.-Verlag. 10642

Hypothek von ca. 23,000 Mk. an 2. Stelle auf prima Object von solventem Manne per sofort ges. Off. u. **E. R. 335** a. d. Tagbl.-Verlag.

Gesucht werden 2000 Mk. als Nachhypothek auf prima Object. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10920

Suche für mein Haus (auswärts) 15,000 bis 40,000 Mark, doppelte Sicherheit vorhanden. Off. unter **P. R. 336** an den Tagbl.-Verlag.

Mk. 300—1000 gegen gute Zinsen zu leihen gesucht. Prompte Rückzahlung am 1. Juni l. J. Gefl. Offerten unter **J. R. 339** an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Verschiedenes

Ein anständiges besseres Mädchen wünscht eine

Filiale

am hiesigen Platze für sofort oder später zu übernehmen. **Caution kann gestellt werden.** Näh. im Tagbl.-Verlag. 10830

Eine erfahrene Wirthsfrau

sucht ein passendes **Wein- od. Bier-Restaurant** zu übernehmen. Zu erfahren Webergasse 15, 2.

Kgl. Theater.

1. Ranggallerie, 2 Plätze, Mitte, ein Achtel Abonnement abzug. Näh. Rheinstr. 84, P. 10875

Königl. Theater. 1. Ranggallerie, neben Fremdenloge, ½ Abonnem. B, abzugeben. Offerten unter **G. R. 337** an den Tagbl.-Verlag.

Kgl. Theater.

Zwei Achtel Parquetsitze (nebeneinander) gesucht Dotzheimerstraße 8, 1.

Eine **Dame** sucht f. Spazg., Theater, Concerte ebensolche f. Dame, w. über ihre Zeit verf. kann. Gefl. Off. erb. unter **A. R. 331** an den Tagbl.-Verlag.

Aelt. Dame (Wittwe bess. St.) wünscht ab 1. Okt. **Wohnung** mit ält. Herrn od. Dame zu miethen oder theilzunehmen. Gefl. Off. unter **M. G.** hauptpostlagernd hier erbeten.

Reise-Gepäck

wird abgeholt und prompt expedirt durch 9608

J. & G. Adrian,
Bahnhofstraße 6.

Adressen schreiben, ca. 800—1000 St. täglich, sowie alle Büreauarbeiten werden prompt und billig besorgt Adlerstraße 7, Part. rechts.

Poliren, Wichsen, Reparat., Neuanfert. aller Schreinerarb. 1925
Karb, Dotzheimerstr. 13 u. Bleichstr. 27.

Wirthschaftsstühle werden von heute an zu herabgesetzten Preisen reparirt in der Stuhlmacherei von **Ph. Steiger,** Helenenstraße 6. 10732

Stühle aller Art werden billigst geflochten, reparirt u. polirt b. **Ph. Karb,** Stuhlmacher, Saalgasse 4/6. 9584

Im **Aufarbeiten von Möbeln u. Betten** empfiehlt sich Tapezirer **Adolf Geib,** Blücherplatz 2.

Perf. **Schneiderin** empfiehlt sich in u. außer dem Hause. Schwalbacherstraße 10, Hth. Part. l.

Handschuhe werden schön gewaschen und gefärbt bei **Fritz Strensch,** Kirchg. 37. 7678

Handschuhe w. gewaschen u. gefärbt b. Handschuhm. 1923
Giov. Scappini, Michelsberg 2.

Wäsche zum Waschen und Bügeln wird aufs Land angenommen. Näh. im Tagbl.-Verl. 10869

Geprüfte gut empf. Pflegerin und Masseuse wünscht für Tag od. Nacht, ev. auch für dauernd Pflege zu übernehm. N. Zimmermannstr. 1, H. 2.

Hühneraugen,

schmerzhafte Hornhaut, verwachsene Nägel etc. entfernt in wenigen Min. schmerz- u. gefahrlos **J. Kuhl,** gepr. Heilgehülfe, Weberg. 44, 2. Zu sprechen von 12—1 u. von 3—4, ab 4 Uhr b. rechtzeit. Bestellg. a. ausser d. Hause. 6524

Pfänder w. b. u. nach dem Leihhause gebracht. **Müser,** Schwalbacherstr. 51, Entresol.

Neugeborenes Kind (Knabe) wird in gute Pflege gegeben. Näh. bis Freitag im **Städt. Krankenhaus.**

Kind w. i. Pfl. gen. N. Faulbrunnenstr. 3, D.

1000 Mk. sucht Mediziner gegen hohe Zinsen u. Faustpfand. Rückg. nach Uebereinkunft. Offerten sub **B. 10** postlag. Schützenhofstraße.

Wer leiht einem jungen Mann, der sich ein Geschäft gründen will, **1000 Mark** gegen gute Zinsen und gute Sicherheit? Offerten unter **R. O. 302** an den Tagbl.-Verlag.

Suche für meine Schwester,

evang., schönes, stattl. Fräulein, von gutem Gemüthe, tücht. im Haushalt, aus einer sehr achtbaren Familie in einer Stadt Oberhessens, 30—40,000 Mk. Vermögen, eine **Heirathsgel.** m. einem durchaus ehrbaren Herrn, Kaufmann oder Beamten, in sich. Lebensstell., bis zu 42 Jahren. Off. m. näheren Angab. unter **F. W. 4209** an **Rudolf Mosse,** Wiesbaden, erb. Strengste Discretion zugesichert. (No. 4209) F 120

E. S. 6703. Keine Antwort? Sie haben wohl Brief nicht abgeholt? **G.**

Verloren Gefunden

Verloren auf dem Weg z. Grundmühle a. Sonntag Geld. **Damenbrosche** mit Elfenbeinkopf in der Mitte. Gegen gute Belohnung — weil Andenken — abzugeben Rheinstraße 83, 1.

Verloren ein **Armband** u. ein **gold. Herz m. Bild.** Abz. geg. Belohn. Jahnstraße 2, 2 r.

Ein Paar schwarze **Glacehandschuhe** vermuthl. i. d. Trambahn, verl. Abz. Bahnhofstr. 20, 2.

Diejenige Person, welche am **Sonntag Abend 8½ Uhr** am Theatrophon auf d. Freiplatz den **Sonnenschirm** mit schwarzem, geschnitztem Stiel weggenommen hat, ist erkannt und wird ersucht, um sich vor weiteren Unannehmlichkeiten zu schützen, denselben Westendstraße 10, Gartenh. 2 l., sofort abzugeben.

Brille mit Etui verloren. Abzugeben gegen Belohnung Kapellenstraße 5, 1.

Gefunden am Sonntag ein Portemonnaie mit Inhalt. Abzuh. Vorm. Mainzerstr. 46, 1. 10912

Entlaufen

weißes Bologneser Hündchen. Abzugeben gegen Belohnung Nerothal 16, 1.

Unterricht

Lehrerinnen-Verein Wiesbaden.
Stellenvermittl. Rheinstr. 84, 3. Frl. Weber. Sprechst.: Mittwochs u. Samstags 12—1. *

Berlitz School of Languages,
Wilhelmstrasse 4.
Sprachlehrinstitut für Erwachsene.
Alle moderne Sprachen durch nationale Lehrkräfte. Prospecte und Probelectüren gratis.

Engl. Unterricht und Conversation bei **Miss Carne,** Adelheidstraße 39, 1.

Ges. eine Italienerin z. Convers. a. Spaziergg. Gefl. Off. m. Preis u. **H. R. 338** Tagbl.-Verl.

Italienisch lehrt Italienerin. Sprechz. tägl. 3—5 Uhr. Rheinstrasse 55, I.

Buchführung. Unterricht wird ertheilt. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5722

Conservatorisch gebildetes Fräulein ertheilt Anfängern unentgeltlich Unterricht im Clavierspiel. Off. unter **M. Z.** postl. Schützenhofstraße erbeten.

Fremden-Pensions.

Pension Daheim, Friedrichstraße 35, 1. u. 2. Etage, eleg. möbl. Südzimmer frei. 2865

Villa Beaulieu,
16. Nerothal 16.
Haus I. Ranges, aller Comfort. Zimmer mit u. ohne Pension. Telephon 545. 4868

Pension Sedanplatz 3, 1,
sind gut möblirte Zimmer dauernd zu vermiethen.

Taunusstraße 51/53,
1 r., elegant möbl. Zimmer frei. Bäder im Hause. Mäßige Preise.

Guten bürgerl. Mittags- und Abendtisch, auch ganze Pension. 4977
Frau **Winter,** Blücherstraße 11, P.

Guter Privat-Mittagstisch
Kapellenstraße 14, 2. 5100

Miethgesuche.

Eine Villa von 15 bis 20 Zimmern in bestfr. Kurlage sofort zu miethen gesucht. Offerten erbeten unter **M. P. 318** an den Tagbl.-Verlag.

Haus od. separate Wohnung
mit **großem Garten** in oder bei Wiesbaden im September **zu miethen gesucht.** Offerten unter **Mag. 259** an **Rudolf Mosse, Godesberg a. Rh.** (Mag. 4809) F 120

Gesucht auf 1. Oktober, event. früher, eine Parterre-Wohnung v. 4—5 Räumen oder Lagerraum u. kleinere Wohnung, am liebsten Wellritz-Viertel, zum Betriebe eines Möbelgeschäfts. Gefl. Off. mit Preisangabe erbitte unt. **L. P. 319 Möbelgeschäft** a. d. Tagbl.-Verl.

Zum 1. September wird von kinderlosen Eheleuten eine Drei-Zim.-Wohnung im Vorderhaus gesucht. Offerten unter B. R. 332 im Tagbl.-Verlag abzugeben.

Das
Wohnungsnachweis-Büreau
Lion & Cie.,
Schillerplatz 1 — Telephon 708,
empfiehlt sich den Miethern zur **kostenfreien** Beschaffung von
Familien-Wohnungen,
Geschäftslokalen,
möblirten Zimmern.

Wohnungs-Nachweis
„Kosmos",
Inhaber:
Bischoff & Zehender,
Friedrichstraße 40, Tel. 522,
Immobilien,
Hypotheken,
empfiehlt sich den verehrten Miethern zur kostenlosen Vermittlung von
Wohnungen aller Art,
Geschäfts-Lokalitäten,
möblirten Zimmern,
Villen 2c.

Vermiethungen

Villen, Häuser etc.

Kleine Parkstraße 3, gegenüber der Dietenmühle, ist die hochherrschaftliche **Villa,** enthaltend zehn große geräumige Zimmer und Salons, sowie reichliche Nebenräume, zu vermiethen oder zu verkaufen. Näheres zu erfragen bei Spediteur **W. Miebel,** Taunusbahnhof. 5090

Villa im Nerothal,
elegant und solid gebaut, **zu vermiethen oder zu verkaufen.** Offerten unter **A. 4** postlagernd Berliner Hof. 5382

Geschäftslokale etc.

Bahnhofstr. 5 Laden zu vm. Näh. 1 St. 2044

Kleine Burgstr. 8

Laden mit oder ohne Wohnung per 1. Oktober oder auch früher zu vermiethen. Näh. im Laden. 4688

Laden sofort zu vermiethen Goldgasse 2a. 3968

Eckladen Bleichstr. 27
sofort bis 1. Oktober zu vermiethen, günstige Gelegenheit für Gemüse- u. Obstverkauf 2c. 4853

Laden Taunusstraße 4
mit 5 Zimmern, Küche 2c. zu vermiethen. Auskunft Büreau **Hotel Block.** 2508

Laden mit Ladenzimmer nebst 3-Z.-Wohng., im Centrum der Stadt, sofort oder später billig zu vermiethen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 4967

In Dotzheim
Neubau Ecke der Wiesbadener- und Gartenstraße ist der Laden nebst Ladenkeller, vorzüglich für ein Drogerie- und Colonialwaarengeschäft geeignet, mit Wohnung, 3 Zimmer u. Küche, auf 1. Okt. zu verm. Näh. Obergasse 26.

Wohnungen.

Adelheidstr. 21, 2. Et., Südseite, eleg. neu herger. Wohnung, 5 gr. Zimmer, Küche u. reichl. Zubehör, per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres Part. 4447

Geisbergstraße 5, 2. Etage, 5 Zimmer mit allem Zubehör per sofort zu vermiethen. 5379
Karlstr. 37, Bel-Et., sch. 4-Z.-W. mit Balk. u. Zub. auf gleich o. sp. zu vm. N. 2 St. l. 3770
Kirchgasse 13, 1. Etage, 4 Zimmer, Küche, Bad, nebst Zubehör per 1. Oktober zu verm. Näh. daselbst. Sehr günstig für Aerzte. 5326
Kirchgasse 49, Stb. 2 St., ist eine Wohnung, 3 Z., Küche u. Keller, auf 1. Okt. zu vm. 4690
Kirchgasse 54, 1. ger. Wohn., 4 Zim., Küche u. Zubehör, auf Oktober zu verm. Näh. 2. 5385
Lehrstr. 3 3-Zim.-Wohnung 1. Okt. zu vm. 5050
Lehrstraße 3 Frontsp.-Wohn. 1. Okt. zu v. 5052
Mauritiusplatz 3 2 Zimmer, Küche bis 1. Aug. Näheres bei Herrn **Schlüfer.** 5336

Moritzstraße 43 Parterre-Wohnung, vier Zimmer, Bad, Kohlenaufzug, reichliches Zubehör, für 700 Mk. per 1. Oktober zu vermiethen. Näheres daselbst oder Walramstraße 9 bei **Wiegand.**

Nerostraße 3 Wohnung, 5 Zimmer, Küche und Keller, vom 1. Oktober ab zu vermiethen.

Nerostraße 3 Mansarde-Wohn., 2 Zim., Küche und Keller, vom 1. Okt. ab an ruhige Leute zu vm.

Neugasse 13/20 ist eine Wohnung im Seitenbau (Glasabschluß) 2 Stiege, 2 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Bäckerei. 5095
Neugasse 13/20 ist eine Wohnung im Seitenbau (Glasabschluß) 3 Stiege, 2 Zimmer, Küche, Keller an eine ruhige kinderlose Familie zu vermiethen. Näheres Bäckerei. 5096
Oranienstr. 22 Frontspitzw., 2 Zim. u. Zubeh., an kinderl. Leute p. 1. Okt. z. v. **Best.**
Philippsbergstr. 3, 1, Wohnung, 3 Zimmer, Balkon, Küche u. Zubeh. z. 1. Oktober zu verm.
Philippsbergstraße 17, 1, herrschaftl. Wohng., 8 große Zimmer, compl. einger., Badez. u. großes Zubeh., für 1700 Mk. Nachzufr. daselbst. 5216
Schiersteinerstraße 9, neben Kaiser-Friedrich-ring, herrschaftl., modern ausgestattete 4-Zimmer-Wohnungen zu vermiethen. 2710
Schlichterstraße 16 2. Et., best. aus 4 gr. Zim. nebst Zubeh., p. 1. Okt. zu verm. Näh. 1. Et.
Taunusstr. 23 eine Wohnung (1. Et.), 7 Zim., Küche u. Zubehör per 1. Oktober zu verm. 4459
Walkmühlstraße 24 3 Zimmer und Küche mit Alleinbenutzung des Gartens sofort zu verm. Näh. Michelsberg 12. 5173

Hochherrsch. Wohnungen v. 5 Z., Küche, Speiseraum, Bad, 2 Balk., Aufzug 2c. per gleich o. 1. Okt. zu vm. N. Wallauferstr. 8.

Hübsche frdl. 2-Zim.-Wohn. an ruhige Leute per sofort zu verm. Näh. Wallauferstraße 8.

Auswärts gelegene Wohnungen.

Bierstadt,
Wiesbadenerstr. 18, Wohnung, 5 Zimmer u. Küche per 1. September oder 1. Oktober zu vermiethen.
Bierstadt. Zwei frdl. Wohn., je zwei Zim. u. Küche, 1 St. u. Frontsp., zum 1. Okt. zu verm. Näh. im Bierst. Felsenkeller b. Hrn. **Menges.**

Möblirte Wohnungen.

Adelheidstraße 23, 1, fünf Zimmer, Küche u. Zubehör, elegant möblirt, auch leer, zu vermiethen. Bes. 11—6.

Taunusstraße 51/53,
1 r., elegant möbl. Wohnung, 5—6 Zimmer, Küche, Bad, elektr. Licht, zwei Balkons, aller Comfort, zu vermiethen.

Kleine Wilhelmstr. 5,
P., zw. Bism.-Denkm. u. Rheinstr., 3—6 möbl. Z. mit Küche v. Okt. zu v. Besicht. 4—5. 3322

Möbl. Zimmer und Mansarden, Schlafstellen etc.

Albrechtstr. 30, P., möbl. Zim. zu verm. 5179
Albrechtstr. 31 sind 2 möbl. Z., 1. Et., m. sep. Eing., z. 1. Aug. a. 1 od. 2 bess. H. z. v. 5189
Albrechtstr. 37, Vdh. 1, erh. e. rl. Arb. K. u. S.
Albrechtstr. 42 gr. m. Z. zu v. N. Lad. 4959
Bertramstr. 4, 2 l., el. m. Z. m. B. z. v. 2627
Bleichstraße 23, 3 lks., sch. möbl. Zim. (2 B.) billig zu vermiethen. 5384
Bleichstraße 37, 2 l., möbl. Zimmer zu v. 5333
Blücherstraße 5, 1 l., schön möbl. Zimmer mit Frühstück frei. 5299
Blücherstr. 7, 2 r., sch. m. Z. m. o. o. P. 5367
Bülowstr. 4, 2 l., f. junge Leute Kost u. Logis.
Castellstr. 2, 1, sch. möbl. Zim. bill. zu vm. 5148
Delaspeestraße 1, 4 St., ein gut möbl. Zimmer billig zu vermiethen. 3984
Dotzheimerstr. 10, 1, gut möbl. Zimmer. 4806
Dotzheimerstraße 58 ein möblirtes Parterrezimmer zu vermiethen. 5195
Feldstraße 10, im Laden, einf. möbl. Zimmer mit zwei Betten zu vermiethen.
Frankenstr. 6, P., m. Z. (j. E.) gl. z. v. 5311
Frankenstraße 8, 2 l., möbl. Z. zu vm. 5161
Frankenstr. 28, 3 l., gut möbl. Zimmer zu vm.
Friedrichstr. 19, Gth. P. r., sch. möbl. Z. zu v.
Friedrichstr. 43, 2 l., möbl. Zim. zu vm. 5378
Friedrichstraße 46 ein groß. möbl. Zim., ev. mit Clavier, sof. zu vm. N. i. Lad. 4196
Goldgasse 16, 1. möblirte Zimmer zu verm.
Grabenstr. 9, 2 links, schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. 5313
Gustav-Adolfstr. 3, P. l., sch. m. Z. s. b. 5342
Helenenstr. 18, Part., ein möblirtes Zimmer mit Pension sofort zu vermiethen. 4471
Hellmundstr. 18, 2, erh. j. Mann K. u. L. 5373
Hellmundstraße 32, 1, schön möblirtes Wohn- und Schlafzimmer mit 2 Betten (separater Eingang) zu vermiethen. 5077
Hellmundstraße 32, 2. St., schön möbl. Wohn- und Schlafzimmer (sep. Eing.) zu verm. 4840
Hermannstraße 7 ein freundl. möbl. Parterrezimmer sofort zu vermiethen. 4084
Hermannstr. 16, 2 r., möbl. Mans. b. z. verm.
Hermannstr. 19, 2 r., sch. möb. Zim. z. v. 5381
Hermannstr. 24, 1., erh. j. Herrn K. u. L. 2879
Hermannstr. 24, 2, erh. ans. j. M. K. u. L. 5101

Herrngartenstraße 17
möbl. Salon u. Schlafzimmer sofort dauernd zu verm. Anzusehen zu j. Tageszeit. 4444
Herrngartenstraße 10, 1, gut möbl. Zimmer zu vermiethen. 4093
Jahnstr. 44, Hth. 1 l., erh. ein a. j. M. r. L.
Kapellenstraße 14, 2 St., möbl. Zimmer mit guter Pension an einen Herrn zu vermiethen. Preis 65 Mk. monatlich. 5099
Karlstraße 37, 2 l., einf. möbl. Z. zu vm. 4696
Kirchgasse 23, 1, möbl. Zim. m. P. zu v. 5377
Kirchgasse 45, 2 r., möbl. Z. mit Pension zu v.
Kleine Kirchgasse 3 ein gut möblirtes Zimmer an einen anständigen Herrn zu verm. 4438
Lehrstraße 7, 1, möbl. Zimmer bill. zu v. 5383
Luisenstr. 5, Grth. 3 r., g. möbl. Z. z. v. 4858
Luisenstr. 14, Stb. P. r., fr. möbl. Z. zu vm.
Luisenstraße 34, 1, hübsch möbl. Zimmer.
Marktstraße 12, Hths. 2 r., schön möbl. Zimmer mit oder ohne Kost zu vermiethen.
Mauritiusstr. 7, 3 l., möbl. Z. (1—2 B.) 5270
Moritzstr. 24, 2 St., schön möbl. Zim. a. bess. Herrn mit oder ohne P. z. v. 5239
Moritzstr. 25, Hth. 1 r., erh. j. Arb. Log. 5370
Moritzstraße 34, Mainzer Hof, erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 4873
Moritzstraße 41, Hth. 2 St., erhält jung. ans. M. Kost und Logis. 5078
Moritzstraße 62, H. 2 r., möbl. Zimmer zu v.
Mühlgasse 9, 2, schön möbl. freundl. Zimmer zu vermiethen. 5257
Mühlgasse 13, 2, zwei möblirte Zimmer einzeln zu vermiethen. 4946
Nerostr. 3, 2, sind zwei schön möbl. Zim. z. vm.
Nerostraße 10 möblirtes Zimmer sofort zu verm.
Nerostr. 23, 2 St. r., möbl. Zim. z. vm. 5310
Nerostraße 25, 1 St. l., ein möbl. Zimmer und Mansarde zu vermiethen. 5386
Nerostr. 34, Hth. 2, erh. zwei A. K. u. Logis.
Nerostr. 39 möbl. Zim. per Woche 3 Mk. 4085
Neugasse 11, 1 l., möbl. Zimmer zu verm. 5316

Neugasse 24, 2, ein schön möblirtes Z. zu verm. 4014

Oranienstr. 2, 1, schön möbl. Zimmer m. Pens. billig zu verm. Zu erfr. Parterre.
Oranienstr. 3, 1, m. Z. mit 2 Betten zu verm.
Oranienstr. 8, 1, g. m. Wohn- u. Schlafz. fr. 5178
Philippsbergstr. 21, 1 r., möbl. Z. z. v. 4596
Philippsbergstraße 23 bei **Lorz** gut möbl. Zimmer sofort zu vermiethen.
Philippsbergstr. 39, P. l., m. Z. zu v. 5252
Rheinstraße 20, Part., möbl. Wohn- u. Schlafzimmer zu vermiethen. 5334
Röderstr. 9, 3 l., g. m. Zimm. bill. zu vm. 4972
Röderstr. 11 ein sch. möbl. Zim. zu verm. 5220
Röderstraße 22, 1, möblirte Zimmer mit oder ohne Pianino zu vermiethen. 5079
Römerberg 3, 3 r., möbl. Zimmer zu verm.
Saalgasse 12 schön möbl. Mansarden zu verm.
Saalgasse 24—26, Hth. 1 r., ein sch. möbl. Z. mit sep. Eing. an einen Herrn zu verm.
Schachtstr. 4, Pt., ein möbl. Zimmer zu verm.
Schachtstraße 20, 1 r., sch. möbl. Zim. zu verm.
Schulgasse 6, 1, erh. Herren Kost u. Log. 5346
Schwalbacherstr. 7, S. r. 2 l., erh. j. M. ans. L.
Schwalbacherstr. 7, 3 r., sch. möbl. Zim. zu v.
Schwalbacherstr. 27, 1 l., möbl. Mans. zu vm.
Schwalbacherstraße 55, Part., möbl. Zimmer zu vermiethen. 5318
Schwalbacherstraße 65, 2, sch. möbl. Zimmer, sep. Eingang, zu vermiethen.
Sedanstr. 1, 3 l., sch. m. Eckzim. zu verm. 3918
Seerobenstr. 15, 1. Et. r., möbl. Zimmer zum 1. Aug. an ein. j. Kaufmann zu vm. 5062
Seerobenstraße 27, Hth. 1, zwei schön möblirte Zimmer mit Clavier und Gartenaussicht (Haltestelle der elektrischen Bahn) zu verm. 5048
Stiftstr. 11, 2 Tr., h. m. Z. m. 1 u. m. Betten.
Stiftstr. 28, P., sch. möbl. Zim. zu verm. 4779
Walramstr. 5, 2 l., g. m. Zim. an bess. Hrn. o. Gesch.-D. m. v. Pens. p. 1. Aug. zu v. 5174
Walramstraße 8, 1 l., sch. möbl. Z. z. v. 5162
Webergasse 41, 2, möblirte Zimmer zu v. 4102
Webergasse 45/47, 1 St. l., gut möbl. Z. mit o. ohne Pension auf 1. August zu verm. 5249
Kl. Webergasse 13, 2, ein möbl. Zimmer mit Schlafcabinet b. zu verm. 5380
Weilstraße 5, P., möbl. Zimmer zu verm.
Weilstraße 9, Part., sch. möbl. Zimmer zu vm.
Weilstr. 19, 1, schön möbl. Zimm. wchtl. 7 Mk., mtl. bill., an bess. Herren o. D. zu verm. 3955
Wellritzstraße 7, 2 St., ein m. Z. zu v. 4494
Wellritzstraße 19, Frontsp., möbl. Zimmer mit 1 auch 2 Betten zu vermiethen.
Yorkstraße 7, 2 r., gut möbl. Zimmer an einen anständigen Herrn zu vermiethen. 5074

Sehr sol. Gärtner, Schreiner, Maler o. Tapezirer kann freies Logis haben und hier und da Arbeit gegen übl. Bezahlung. Näh. Grabenstraße 32.

Schön möblirtes Zimmer zu vermiethen. Näheres Eckladen, Langgasse 28. 4958

Schön möbl. Zimmer m. Clavier in gesunder Lage, Haltest. der elekt. Bahn, auf 15. Juli preiswerth zu verm. Näh. Seerobenstraße 27, Laden. 4770

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Dotzheimerstraße 10, 2, ein gr. leeres Zimmer, event. auch mit Pension zu verm. 3171
Hellmundstr. 51 leeres Zimmer zu vermiethen.
Steingasse 11 ist eine Mansarde zu verm. 5340

Arbeitsmarkt

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Einfaches **Ladenmädchen** für Bäckerei gesucht. Näh. Neugasse 18/20. 10761

Eine junge Kindergärtnerin für zwei kleine Kinder gesucht. Guter Gehalt. Näheres bei Frl. Schmidt, Sonnenbergerstraße 2. 10899

Ich suche per Mitte September oder Anf. October eine angehende **Verkäuferin** mit Sprachkenntnissen. Solche, welche schon in verwandten Branchen thätig, erhalten den Vorzug. 10833
G. Eberhardt, Stahlwaaren-Fabrik, Langgasse 40, Wiesbaden.

Tüchtige Verkäuferin
für Wäsche, Woll- und Strumpfwaaren suche per September. Angebote unter Angabe der Gehaltsforderung u. bisherigen Stellung an 10552
Carl Claes, Wiesbaden,
Bahnhofstraße 3.

Angehende Verkäuferin, sowie Lehrmädchen gegen Vergüt. ges. **Mina Asthelmer,** Weberg. 7.

Tüchtige Verkäuferinnen
für Haus- u. Küchengeräthe gegen **hohes Salair** gesucht. Offerten mit Gehaltsangabe unter **P. A. 565** an den Tagbl.-Verlag erb. 10255

Verkäuferin,
fleißig, ehrlich und anständig, branchekundig, für 1. Sept. od. später gesucht. Offerten mit Zeugn., Gehaltsanspr. u. Photogr. an (No. 37467) F 29
Carl Komes,
Spielwaaren-Geschäft, Mainz.

Einfaches Ladenmädchen gesucht.
W. Marx,
Brod- u. Feinbäckerei, Metzgergasse 23.

Rock- und Taillenarbeiterin gesucht. 10616
G. Kranter, Damenschneider, Nerostraße 23, 2 St. r.

Nähmädch. per sof. ges. Friedrichstr. 36, Gths. 2.

Ein tüchtiges Nähmädchen und **ein Lehrmädchen** in die Stepperei sofort gesucht Schuhgeschäft Wilhelmstraße 2a. 10639

Modes. **Zweite Arbeiterin** sucht **F. Peaucellier,** Marktstraße. 10226

Modes.
Junges Mädchen zum Lernen gesucht. 10878
S. Trautmann, Taunusstraße 9.

Arbeitsnachweis f. Frauen, Rathhaus. Tel. 2377.
Abt. I A: Köchinnen (f. Privat), Allein-, Haus-, Kinder-, Küchenmädchen. **B:** Wasch-, Putz-, Monatsfrauen, Näh., Bügl., Laufmädch. unentg. **Abt. II:** höh. **Berufe; Hotelpers.** 9068

Gesucht eine Stütze, Herrschaftsköchinnen, Herrschaftshausmädchen, Kindermädchen, Alleinmädchen, Küchenmädchen. Näh. **Müller's** Bür., Ellenbogeng. 8, 1. Tel. 714.

Gesucht
eine **tüchtige Küchenhaushälterin,** welche schon in größeren Häusern thätig war und gute Zeugnisse besitzt. Näheres 10884
Kurhaus-Restaurant.

Kaffeeköchin zum baldigen Eintritt gesucht. Jahresstelle. **Hotel Quisisana.** 10799

Gesetzte erfahrene **Köchin** mit guten Zeugn. gegen hohen Lohn für Amerika sofort gesucht. Näh. **Penf. Cordina,** Sonnenbergerstraße, Morgens.

Eine jüngere **Köchin** zur Aushülfe zum 1. August gesucht.
Pension Bastian, Neubauerstraße 10.

Köchin, die auch Hausarbeit in kleiner Villa mit übernimmt, per 1. September gegen hohen Lohn zu miethen gesucht. — Persönliche Anmeldungen Luisenplatz 1, Part. rechts. 10814

Tücht. **Köchin** ges., die auch Hausarbeit übern., geg. hoh. Lohn. Ebendas. eine Engländerin Nachmittags zu Kindern. N. im Tagbl.-Verl. 10786

Gesucht zum 15. August für eine Pension eine perfecte **Köchin,** ein gewandtes, im Serviren erfahrenes **Zimmermädchen** und ein **Küchenmädchen.** Meldungen erb. Abends 8 Uhr, Lederberg 1.

Mädchenheim — Stellen-Nachweis,
Sedanplatz 3, 1, Straßenbahn-Haltestelle, sucht zum 6. August Köchin für kl. Pension (35 Mk. und Trinkgeld), z. 1. Aug. Köchinnen, Allein-, Küchenmädchen, Kindermädchen für nur gute Stellen; auch auswärts. **P. Geisser.**

Gesucht eine tüchtige **Köchin** und ein gewandtes **Hausmädchen** auf eine Villa im Rheinland, wo außerdem Haushält. u. Diener geh. w. Off. an Frau **Prym,** Westend-Burgallee, Bad Nauheim. 10900

Ein sauberes fleißiges Mädchen sofort gesucht Friedrichstraße 13. 9353

Ein älteres **Dienstmädchen** (auch unabhängige Wittwe) auf sofort gesucht Karlstraße 18, 2; Atelier. 10081

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Goethestraße 13, Part. 10464

Br. fl. Mädchen ges. Gr. Burgstr. 7, 1 r. 10589

Ein braves Hausmädchen
gesucht Friedrichstraße 29, Part. 10583

Ein braves junges Mädchen gesucht Schwalbacherstraße 9, im Laden. 10560

Mädchen verlangt zum Alleindienen Bismarckring 16, 2 r.

Mädchen, das selbstst. kochen kann u. Hausarbeit übernimmt. sof. ges. **Fr. Pauli,** Röderstr. 30.

Ein tüchtiges **Mädchen**, das etwas kochen kann, für Küchen- und Hausarbeit zum 15. August gesucht. Vorstellung Vormittags von 10—1, Nachmittags von 7—8 Wilhelminenstr. 10, Part.

Ein **ordentliches Mädchen** für den Haushalt u. **ein gutes Kindermädchen** gegen guten Lohn zum 15. August gesucht Helenenstraße 25, 1 rechts.

Tüchtiges solides Alleinmädchen

auf 1. August oder später gegen hohen Lohn gesucht. Gute Zeugnisse erforderlich. Biebricherstraße 27, **Parterre.** 10777

Gesucht auf sofort Adelheidstraße 72, 1, ein tüchtiges erfahrenes Hausmädchen. Nur die mit guten Zeugnissen werden berücksichtigt. 10842

Ein sauberes **Mädchen**, das auch servieren kann, sofort oder z. 1. gesucht Stiftstraße 21, 2.

Einfaches starkes Mädchen

welches g. Zeugn. hat u. reinl. ist, für Küchen- u. Hausarbeit zu zwei Leut. sof. ges. Wörthstr. 4, 1.

Zuverlässiges ehrliches **Dienstmädchen** per sofort gesucht Molkerei **Scharmann**, Michelsberg 15.

Junges kräftiges Hausmädchen zum 1. August gesucht Taunusstraße 55, Laden.

Ein Mädchen sofort gesucht Helenenstraße 18, Part. 10862

Tücht. Mädchen für Küche u. Hausarbeit sofort gesucht. Lohn 30 Mk. Nicolasstr. 16. 10861

Solides anständiges Hausmädchen,

welches kochen kann, und ebensolches **Zimmermädchen** gesucht Marktplatz 3, 2 Tr.

Tüchtiges sauberes Mädchen gesucht bei **Knefeli**, Langgasse 45, i. Cigarrengesch. 10874

Gesucht feineres **Zimmermädchen**, das gut nähen kann, für kleinen Haushalt. Beste Zeugnisse erforderlich. Näheres Kapellenstraße 35, Morgens 10—12 Uhr, Mittags 3—4 Uhr.

Ein jüngeres besseres **Mädchen** für Küche und Hausarbeit gesucht Emserstraße 4, P.

Gesetztes einf. Mädchen,

gute Zeugnisse, das gut bürgerl. kocht und jede Hausarbeit versteht, für kl. f. Haush. sof. oder später gesucht. Gut. Lohn. Vorst. bis 5 Uhr Nachmittags Goethestraße 2, 3 Tr.

Ein ordentliches sauberes nicht zu junges **Mädchen** wird bei hohem Lohn für eine Fremdenpension gesucht Taunusstraße 22, 1.

Jüngeres Mädchen gesucht Weißenburgstraße 1.

Zum sofortigen Eintritt zwei solide saubere **Landmädchen** gegen hohen Lohn ges. Näh. Gasthaus „Zur schönen Aussicht", **Dotzheim.**

Ein tüchtiges braves **Alleinmädchen**, welches selbstständig gut bürgerlich kochen kann, für kleinen Haushalt für 15. August gesucht, ordentliche Zeugnisse erforderlich, Neugasse 2, 2. Et.

Mädchen, welches bürgerlich kochen kann, gesucht Adelheidstraße 41, Part. r. 10877

Dienstmädchen für bürgerlichen Haushalt und Küche, fleißig und adrett, suche per sofort bei guter Bezahlung.

Carl Claes, Wäsche und Weißwaaren, 3 Bahnhofstraße 3. 10891

Gesucht für ein junges Ehepaar in Frankfurt am Main ein braves junges **Hausmädchen**. Näh. hier Elisabethenstraße 14, Part. 10881

Zimmermädchen,

welches auch gut kochen kann, wird in einem kleinen, aber vornehmem Hause **sofort** angestellt. Oesterreicherinnen werden bevorzugt. Friedrichstraße 40, 3 rechts.

Ein braves williges **Mädchen** wird gesucht Helenenstraße 15, Part. links. 10905

Ein ordentl. **Mädchen** gesucht. Näheres Hochstätte 12/14, Bäckerladen.

Kräftiges gewandtes besseres **Hausmädchen** gesucht Pension Frankfurterstraße 10.

Ueber dreißig gediegene Alleinmädchen, w. kochen, sowie adr. Haus- u. Zimmermädchen sucht f. sehr g. St. Fr. Anna Müller, Ellenbogeng. 7, S. P.

Ein tüchtiges ehrliches **Alleinmädchen** für 1. August gesucht Nicolasstraße 5, Part.

Einfaches tüchtiges Mädchen,

das etwas kochen kann, für besseren kl. Haushalt zum 15. August gesucht Dotzheimerstraße 17, 2, von 5—8 Uhr Nachm.

Ein **Mädchen**, im Kochen gründlich erfahren, zur Aushülfe gesucht Goethestraße 4, 1.

Ein **Dienstmädchen** ges. Dotzheimerstr. 16. 10928

Fräulein mit etwas Schulbildung zu drei größeren Knaben sofort gesucht bei **Keller**, Webergasse 22.

Rettes williges Alleinmädchen zur Aushülfe zum 1. August gesucht Theiemannstraße 7, Pt. rechts.

Ordentliche **Putzfrau** für den Vormittag gesucht Marktplatz 3, 2 Tr.

Ein junges Mädchen den ganzen Tag zum Putzen gesucht. Färberei **Herrmann**, Emserstr. 4.

Monatsmädchen gesucht Delaspeestraße 1, Laden. 10721

Eine **Monatsfrau** ges. Bismarck-Ring 37, Part.

Ein propres **Monatsmädchen** für Morgens 8—11 od. 9—12 Uhr ges. Stiftstr. 28, 2. 10913

Fl. Mädchen tagsüber ges. Oranienstr. 11, H. 1.

Ein **junges Mädchen** wird für Morgens eine Stunde gesucht. Näh. Karlstraße 5, 3.

Saubere Monatsfrau oder -Mädchen für täglich 2 Std. gesucht Mauritiusstraße 5, 2 l.

Junges Monatsmädchen für leichte Hausarbeit gesucht Karlstraße 4. 10925

Monatsmädchen od. junge Frau wird für baldigst in kleinen Haushalt gesucht Jahnstraße 17, 1 rechts.

Ein anst. f. **Mädchen** tagsüber gesucht. Café, hinter der Alten Colonnade.

Ein Mädchen für Morgens ges. Sedanstraße 14, Part. 10812

Ein **Mädchen**, welches zu Hause schlafen kann, tagsüber f. leichte Hausarb. ges. Roonstr. 11, 1 r.

Eine **Weckfrau** gesucht Wörthstraße 10.

Laufmädchen gesucht. 10595
L. Hess, Webergasse 18.

Sofort ein tüchtiges saub. **Laufmädchen** gesucht. 10790
Friedrich Stupp, Wilhelmstr. 36, Blumenladen.

Laufmädchen gesucht Nerostraße 14.

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Perfecte Buchhalterin,

erfahren in einf. u. dopp. Buchführ., Correspondenz, kaufm. Rechnen, Stenographie und Schreibmaschine, der franz. Sprache mächtig, wünscht sich zum 1. Oktober d. J. zu verändern. Off. unter **P. N. 279** an den Tagbl.-Verlag.

Verkäuferin sucht Stellung in einem Kurz-, Weiß- u. Wollwaarengeschäft. Offerten u. **R. P. 324** an den Tagbl.-Verlag.

Zwei Fräul. suchen Stellen als Verkäuferinnen gleichv. welcher Branche. Bülowstraße 4, 2 lks.

Verkäuferin

für Schweine-Metzgerei empfiehlt Müller's Büreau, Ellenbogengasse 8, 1. Tel. 714.

Ges. gebild. Frl., Nordd., ev., erfahren in der Führung eines f. Haushalts, in der f. Küche, Backen, Einsetzen und in jegl. Handarbeit, sucht, gestützt auf gute Zeugnisse und Empfehlungen, einen passenden Wirkungskreis. Ausland nicht ausgeschlossen. Näheres zu erfahren Kapellenstraße 56.

Empfehle ein Fräulein als Stütze der Hausfrau nach auswärts. Näheres durch **Müller's Büreau**, Ellenbogengasse 8, 1. Telephon 714.

Geb. Frl. mit besten Zeugn. u. Referenzen sucht bis 15. September oder 1. Oktober in bess. kl. Familie zur selbstst. Führung des Haushaltes Stelle. Gefl. Off. u. **A. M.** an d. Annoncen-Expedition **Fischer & Metz, Rüdesheim a. Rh.** F 195

Ein Mädchen aus besserer Familie (Waise), welch. perf. im Haushalt ist, sowie schneid. u. frisiren kann, sucht Stelle als Stütze, geht auch ins Ausland oder auf Reisen, sofort oder später. Offerten unt. **T. O. 304** an den Tagbl.-Verl.

Tüchtige Herrschaftsköchin sucht Stelle. Dotzheimerstraße 8, 3.

Empfehle tüchtige Herrschaftsköchinnen, Haus-, Zimmermädchen, Alleinmädchen, Ladenfräulein mit g. Zeugnissen auf sof. od. später. **Lang's** Stellen-Bür., Ellenbogengasse 14. Teleph. 2363.

Köchin, selbstst., perf., sucht St. Lehrstr. 25, 2. Et.

Tüchtige Köchin sucht Stellung. Zimmermannstr. 7, Hth. 2 Tr.

Ein bess. **Mädchen**, w. perf. nähen kann, s. Stelle in bess. Herrschaftsh., am liebsten zu gr. Kindern. Offerten u. **V. P. 328** an den Tagbl.-Verlag.

Einfaches Mädchen sucht Stelle bei alleinstehendem einfach. Mann mit oder ohne Kinder. Sedanstraße 5, Hth. 3.

Ein junges kräftiges **Mädchen** sucht Stelle in kl. Haushalt. Näh. Dotzheimerstr. 42, Hth. 3.

Anständiges junges **Mädchen** s. Stell. als besseres Hausmädchen. Näh. Herrnmühlgasse 7, 1 St. r.

Einfaches **Mädchen**, das bürgerlich kochen kann, sucht Stelle als Alleinmädchen in ruh. Hause. Näh. Römerberg 12, 3 r.

Büglerin hat n. Tg. frei. Römerberg 7, H. P. l.

Ein junges Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, sucht leichte Stelle. Hellmundstraße 29, Stb. Part.

Fr. s. B. (W. u. P.) d. H. Hellmundstr. 41, H. 2.

Eine junge Fr. s. Monatsst. bei einzeln. Herrn oder einen älteren H. zu pflegen. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10929

Ein fleißiges Mädchen s. für die drei letzten Tage der Woche Besch. (Wasch. o. Putz.). Wellritzstr. 28.

Gesunde Amme sucht Stelle. Näheres im Tagbl.-Verlag. 10866

Männliche Personen, die Stellung finden.

Wer Stellung sucht bestelle die **Deutsche Dienerzeitg. Frankfurt a/M.**, Postztgl. 1746. F 63

Wer Stellung sucht, verlange die Allgemeine Vakanzenliste für Norddeutschland. F 184
W. Hoffmann & Co., Hannover, Heiligerstr. 395. Anzeigen für Chefs kostenlos!

Vertreter gesucht!

Eine Allgäuer Käse-Firma, die in Wiesbaden und Umgegend bereits eine größere Anzahl Abnehmer besitzt, sucht einen tüchtigen, gut eingeführten Vertreter. Gefl. Offerten sub **M. E. 668** an **Rudolf Mosse, Kempten i. Allgäu**, erbeten. (Mag. 4691) F 120

Agent gesucht a. jed. Ort f. d. Verk. u. ren. **Cigarr.** Vergüt. Mk. 250 pr. Mon. u. mehr. (E. H. à 1778) F 152
H. Jürgensen & Co., Hamburg.

Angeh. Commis mit Kenntn. d. Stenographie u. Schreibmaschine für hies. kaufm. Büreau ges. Off. sub **M. N. 274** an den Tagbl.-Verlag. 10794

Tüchtiger intelligenter junger Mann zum Besuch der Stadt- u. Landkundschaft, sowie Büreauarbeiten von einem Butter- und Eiergeschäft für sofort oder später gesucht. Offerten nebst Gehaltsanspruch. bei freier Station unter **P. O. 301** an den Tagbl.-Verlag.

Hausierer verdienen enormes Geld durch Verkauf neuer Artikel. Näh. Tagbl.-Verl. 10865

Ein selbstst. **Schlossergehülfe** auf Treppenbau gesucht Herderstraße 2.

Tüchtiger selbstständiger Schlosser gesucht Hellmundstraße 52. 10907

Bauschreiner (Anschläger) ges. Nerostr. 28. 10760

Schreiner z. Bodenlegen gesucht Hartingstraße 7, Hth. 1, oder Feldstraße 2. 10815

Tüchtiger Schreiner

für Maschinenarbeit sofort gesucht. 10787
C. Theod. Wagner, Mühlgasse 4.

Schreiner (Bankarbeiter) u. **Anschläger** gesucht Wellritzstraße 11. 10932

Schreiner gesucht. Näh. im Tagbl.-Verl. 10918

Tüchtige Maler u. Anstreicher sofort gesucht. 9619
Joh. Siegmund, Jahnstr. 8, 1.

Lackirer (flotter Schreiber) ges. Näh. im Tagbl.-Verlag. 10901

Für unser Stadtbüreau suchen wir einen **braven jungen Mann** mit guten Schulzeugn. als **Lehrling.**
Maschinenfabrik Wiesbaden, G. m. b. H., 10793
Stadtbüreau: **Friedrichstraße 12.**

Sohn achtbarer Eltern, welcher Lust hat, ein **tüchtiger Uhrmacher** zu werden, kann sich melden Gerichtsstraße 1. Bedingungen sehr coulant. **Rud. Preuss**, Uhrmacher.

Gesucht

Büreaudiener für Bankgeschäft.

Schriftliche Offerten unter **M. P. hauptpostlagernd** erbeten.

Jungen Hausburschen sucht **C. W. Leber**, Bahnhofstraße 8. 10763

Junger Mann als **3. Hausbursche** gesucht. **Hotel Quisisana.** 10800

Hausbursche sofort ges. Kirchgasse 42a. 10837

Ein junger **Hausbursche** für Weinhandlung gesucht Bleichstraße 1, 1.

Junger Hausbursche für Bäckerei gesucht Michelsberg 22.

Ein stadtkundiger zuverlässiger **Hausbursche sofort** gesucht Bäckerei Mühlgasse 11. 10857

Jüngerer Hausbursche gesucht. Carl Meilinger.

Ein junger fleißiger **Hausbursche** kann eintreten Feuerwerkerei **Becker**, Dotzheimerstraße 82.

Suche zuverlässigen stadtkundigen 10867

Laufburschen.

Hirsch-Apotheke.

Junger **Laufbursche** gesucht Nerostraße 14.

Stadtkund. **Kutscher** ges. Dotzheimerstr. 16. 10927

Friedrichstr. 47 ein tüchtiger zuverlässiger **Kutscher**, unverh., zum sofortigen Eintritt gesucht. 10533

Feldstraße 15 wird ein solider tüchtiger **Fuhrknecht** gesucht. Näh. Hth. Part. 10281

Tüchtiger Knecht gesucht Feldstraße 18, P.

Ein tüchtiger Stallbursche sofort gesucht Adolphstraße 6.

Ein Schweizer gesucht Schwalbacherstr. 39. 10604

Schweizer gesucht Langgasse 5. 10827

Ein kräftiger **Schweizer** ges. Dotzheimerstraße 65.

Bautaglöhner gesucht Neubau Adelheidstr. 98.

Zwei Arbeiter gesucht.

Jos. Hupfeld, Eisen- u. Baumaterialienhandlung, Schlachthausstr. 15/16. 10723

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Junger Mann, 28 Jahre, sucht Büreau-, Reise- oder sonstigen Vertrauensposten auf gleich oder später. Offerten unter **D. M. 334** an d. Tagbl.-Verlag.

Buchbinder s. Stelle, Magaziner, Packer, Kassirer und dgl. Gute Zeugnisse. Luisenstraße 31, 3.

Gärtner, 25 J. alt, geb. Cavallerist, sucht, gestützt auf gute Zeugn., z. 1. od. 15. August herrschaftl. Stellung oder in Handelsgärtnerei. Offerten unter **A. P. 309** an den Tagbl.-Verlag.

Verheir. **Mann**, 27 Jahre alt, s. St. als Hausb., Ausläufer od. sonst. Stell. Adlerstr. 24, 2 St. l.

Tages-Veranstaltungen

Kurhaus. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert. (Wagner-Abend.)
Kochbrunnen. 7 Uhr: Morgenmusik.
Neroberg. Nachm. 4 Uhr: Gr. Militär-Concert.
Marktkirche. Abends 6 Uhr: Orgel-Concert.
Walhalla-Theater. Abds. 8 Uhr: Der Obersteiger.
Reichshallen-Theater. Abds. 8 Uhr: Vorstellung.
Restaurant Friedrichshof. Abends 8 Uhr: Gr. Militär-Concert.
Heilsarmee, Frankenstraße 13. Abends 8½ Uhr: Oeffentliche Versammlung.

Manger's Kunstsalon, Taunusstraße 6.
Volkslesehalle, Friedrichstraße 47. Geöffnet täglich von 12 Uhr Mittags bis 10 Uhr Abends, Sonn- und Feiertags von 10 bis 1 Uhr und von 3 bis 9½ Uhr. Eintritt frei.
Krankenkasse für Frauen und Jungfrauen. Meldestelle: Hellmundstraße 36, Part.

Vereins-Nachrichten

Wiesbadener Fußball-Club. Abends 6½ Uhr: Uebungsspiel.
Turn-Verein. Abends 8—10 Uhr: Riegenturnen.
Männer-Turnverein. Abends 8½ Uhr: Riegenfechten, 9½ Uhr: Gesangprobe.
Turn-Gesellschaft. Abds. v. ½9—10 Uhr: Kürfechten. Gesangprobe.
Verein vom blauen Kreuz zur Trinker-Rettung. Abends 8½ Uhr: Versammlung.
Wahlverein der Freisinnigen Volkspartei. 8½ Uhr: Familien-Abend.
Plattdütscher Klub. Abends Klock 9.
Christlicher Verein junger Männer. Abds. 9 Uhr: Posaunenblasen.
Evangelischer Männer- u. Jünglings-Verein. Abends 9 Uhr: Bibelbesprechung.
Männer-Gesangverein Union. 9 Uhr: Probe.
Kaufmännischer Verein. 9 Uhr: Versammlung.
Wiesb. Radfahr-Verein 1884. 9 Uhr: Sitzung.
Gabelsberger Stenographen-Verein. Uebungsabend.
Scharr'scher Männer-Chor. Abds. 9 Uhr: Probe.
Männer-Gesangverein Friede. 9½ Uhr: Probe.
Stolze'scher Stenographen-Verein. (Einigungs-Syst.) Uebungs- und Vereins-Abend.

Versteigerungen

Versteigerung von Mobilien ꝛc. im Auctionslokale Friedrichstraße 47, Vormittags 9½ Uhr. (S. Tagbl. 351 S. 7.)

Einreichung von Offerten auf die Herstellung einer Rohrcanalstrecke in der projectirten Parallelstraße zur Kreidelstraße, im Rathhause, Zimmer No. 57, Vorm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 91" S. 2.)

Einreichung von Offerten auf die Ausführung der Maurer- und Steinmetzarbeiten zur Herstellung einer Futtermauer und eines Treppenaufganges an der Weinbergstraße, im Rathhause, Zimmer No. 44, Vm. 11 Uhr. (S. „Amtl. Anz. No. 91" S. 2.)

Wetter-Berichte

Meteorologische Beobachtungen der Station Wiesbaden.

29. Juli 1901.	7 Uhr Morg.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abds.	Mittel.
Barometer*) . . .	753.1	754.4	755.3	754.3
Thermometer C. . .	17.8	22.3	18.5	19.8
Dunstspann. (mm) .	12.9	13.0	12.6	12.8
Rel. Feuchtigkeit (%)	85	65	80	77
Windrichtung . . .	SO.	SO.	still	—
Niederschlagsh. (mm)	—	—	0.0	—

Höchste Temperatur 24.4. Niedr. Temper. 16.1.

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. Normalschwere reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt".

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg.
(Nachdruck verboten.)

1. August: veränderlich, wolkig, ziemlich kühl, lebhafte Winde, Regenfälle und Gewitter.

Theater-Concerte

Walhalla-Theater.

Mittwoch, 31. Juli.

Der Obersteiger.

Operette in 3 Akten von M. West und L. Held. Musik von Carl Zeller.

Inscenirt von **H. Marwell.**

Dirigent: Kapellmeister **Herm. Büchel.**

Personen:

Fürst Roderich, Majoratsherr .	Herr Jäger a. G.
Die Comtesse Fichtenau . . .	Frl. Opel.
Bergdirector Zweck	Herr Linke.
Elfriede, seine Frau	Frl. Eckersberg.
Tschida, Salinenadjunct . . .	Herr Rothmann.
Dusel, Materialienverwalter . .	Herr Greve.
Martin, Obersteiger	Herr Endtresser.
Nelly, Spitzenklöpplerin . . .	Frl. Tischer.
Strobl, Wirth	Herr Carlo.
Babette, dessen Stubenmädchen	Frl. Eckersberg.
Kilian, . . .	Herr Lau.
Einsdder, } Bergknappen . . .	Herr Juniori.
Nepomuk, . . .	Herr Tritschler.

Bergknappen, Bürger, Festgäste, Bergeleven, Spitzenklöpplerinnen.

Die Handlung spielt in Deutschland und in der ersten Hälfte dieses Jahrhunderts.

Dritter Akt. Einlage: Liebeslied, componirt und gesungen von Richard Jäger.

Anfang 8 Uhr.

Donnerstag, 1. August: **Der arme Jonathan.**

Reichshallen-Theater, Stiftstraße 16. Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Mittwoch, den 31. Juli.

Morgens 7 Uhr:

Concert des Kur-Orchesters in der Kochbrunnen-Anlage.

Leitung: Herr Concertmeister A. van der Voort.

1. Choral: „Was mein Gott will, gescheh all'zeit."	
2. Ouverture zu „Joseph" . . .	Méhul.
3. Mein schönster Tag in Berlin, Walzer	Gungl.
4. Finale aus „Maritana" . . .	Wallace.
5. Heimkehr vom Felde, Polka .	Waldteufel
6. Potpourri aus „Der Barbier von Sevilla"	Rossini.
7. Die Wachtparade kommt, Charakterstück	Eilenberg.

Abonnements-Concert des städtischen Kur-Orchesters.

Nachmittags 4 Uhr:

Leitung: Herr Concertmeister Hermann Irmer.

1. Phönix-Marsch	Stasny.
2. Ungar. Lustspiel-Ouverture .	Kéler-Béla.
3. Romanze in Es-dur	Rubinstein.
4. Gourmand-Polka	Waldteufel
5. Introduction und Chor aus „Tell"	Rossini.
6. Ouverture zu „Die Stumme von Portici"	Auber.
7. Die Werber, Walzer	Lanner.
8. Fantasie aus „Der Bajazzo" .	Leoncavallo.

Abends 8 Uhr:

Leitung: Herr Kgl. Musikdirector Louis Lüstner.

1. Ouverture zu „Traviata" . .	Verdi.
2. Habanera	Chabrier.
3. Schwur und Schwerterweihe aus „Die Hugenotten" . . .	Meyerbeer.
4. Morgenblätter, Walzer . . .	Joh. Strauss.
5. Die Fingalshöhle, Concert-Ouverture	Mendelssohn.
6. Solvejgs Lied aus der II. Peer Gynt-Suite	Grieg.
7. Erinnerung an Lortzing, Fantasie	Rosenkranz.
8. Durch Kampf zum Sieg, Marsch	F. von Blon.

Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 352. Abend-Ausgabe. Mittwoch, den 31. Juli. 49. Jahrgang. 1901.

> Blick' von den Büchern auf! Sie spotten dessen,
> Der nur in ihnen Weisheit sucht und Macht:
> Was zehn Mal Du gelernt, wirst Du vergessen,
> Doch nie, was Du ein einzig Mal gedacht.
>
> Fulda.

(Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

Die billige Pension.

Von Eva Gräfin v. Baudissin.

Sie schritt voraus, die Engländer folgten im langen Zuge. Die Droschken zuckelten nebenher. Als sie um die Ecke bog, schien es ihr, als läge das kleine Haus ganz im Schatten und als lauere dort oben statt Frau Zwitschering eine große Kreuzspinne. Diesmal zog sie die Glocke und die Wirthin, die die Prozession schon von oben beobachtet hatte, öffnete fast im selben Augenblick das gastliche Thor so weit wie möglich.

Line war die Vermittlerin, Frau Zwitschering erstarb in Zuvorkommenheit. Gewiß, gewiß, Alles, wie die Herrschaft es nur wünschten, ein Bad Morgens für Alle, zu jeder Tages- und Nachtzeit heißen Thee, der Garten zur Verfügung — zwar kein Lawntennis-Platz, aber doch Nägel genug auf dem Korridor, um die Rackets aufzuhängen — Alles kam so glatt und süß heraus, daß selbst die Engländer allgemach in ihren Wünschen verstummten.

Man betrat das Haus, Frau Zwitschering hatte gewonnen. Line blieb bescheiden auf der Schwelle stehen.

„Na, kommen Sie doch 'rein", sagte die Wirthin eilig, „und machen Sie die Thür zu!" Im Gehen wandte sie sich noch einmal zurück: „Aber woher wußten Sie denn eigentlich, daß ich noch vier Zimmer frei habe?"

„Aber ich wußte doch meins!" stammelte Line verlegen, der nun erst einfiel, daß die Engländer beim besten Willen nicht alle in die eiserne Bettstelle und den Eisschrank gehen würden.

„Ach — Sie meinen da oben?" Fast hätte sie hinzugesetzt: In den Guckkasten? Aber sie besann sich noch rechtzeitig. Sie schüttelte nur den Kopf und hielt es für ganz überflüssig, Line für den Liebesdienst zu danken. Nur nicht die Leute noch aufmerksam machen, daß man ihnen etwas schuldet!

In der nächsten halben Stunde war das kleine Haus der Schauplatz größter Wirren. Alle Möbel wurden umgestellt; was bis dahin Salon war, wurde Schlafzimmer, der Flur wurde zum Eßraum erhoben, das Badezimmer zur Kleiderkammer und selbst in den geheimnißvollsten kleinen Winkel kam ein Teppich und ein Waschtisch.

Frau Zwitschering und die beiden Kutscher keuchten und zogen und schoben, die Engländer standen unbeweglich in der Mitte.

„Fassen Sie doch ein bischen mit an", sagte Frau Zwitschering aufmunternd zu Line, die noch auf der Treppe stand.

„Wie gerne! Entschuldigen Sie nur, daß ich nicht daran dachte, ich bin oft so unüberlegt", erwiderte Line sofort.

Das scheint so, dachte Frau Zwitschering und machte ein mißbilligendes Gesicht.

„She is one of the servants", sagte die Engländerin zu ihrem Manne. Und beide bekamen Achtung vor dem Geschäftssinn der Deutschen, die englischredende Wachen ausstellen, — und viel Mißachtung vor Line, die sie auf solche hinterlistige Weise ins Haus gelockt hatte.

Der kleine Junge wollte sich nach Kinderart ein paarmal an Line schmiegen. Doch die Mutter verwies ihm diese Vertraulichkeit mit einem Dienstboten zuerst durch Stirnrunzeln, dann durch kurze Worte.

Line empfand diese kühle Abweisung schmerzlichst. Sie bemühte sich doppelt, die Zuneigung der Familie durch Eifer und Aufmerksamkeit wieder zu erlangen. Freilich ohne Erfolg.

Endlich schlossen sich die Thüren hinter den Reisenden und die Kutscher waren scheltend auf ihre Wagen geklettert, — im Trinkgeldgeben hatten Frau Zwitschering und die Engländer sich gegenseitig auf ihre Anständigkeit verlassen. Allerdings auch ohne Grund.

Die Wirthin hockte todtmüde auf der untersten der Thurmstiegen, Line stand mit Zweifel und Angst im Herzen vor ihr.

Die Entscheidung ließ nicht lange auf sich warten.

„Wissen Sie was", sagte Frau Zwitschering und wischte sich mit der schwarzen Alpaccaschürze übers Gesicht, „eigentlich brauchte ich nu da oben nicht zu vermiethen, weil ich dies hier unten los bin! Sehen Sie das ein?" Line nickte stumm. „Na — aber ich bin kein Unmensch — bin ich nicht! Und dann, wissen Sie, dies Englischreden macht mich todt, das strengt mich zu sehr an", sie konnte kein englisches Wort sprechen, „und wie gesagt: ich will es denn thun, für fünfzehn, obgleich ich mich an mir selbst versündige. Aber weil Sie es sind! Aber noch eins, das müssen Sie mir versprechen: Sie müssen etwas mit zuspringen bei dem Bedienen, auch bei den Mahlzeiten, und dann für mich antworten, wenn sie was wissen wollen. Natürlich mich immer erst fragen, — aber ich mag nicht mit die Leute reden".

„Wäre es dann nicht besser, Sie nehmen mich in volle Pension?" meinte Line zaghaft. „Wenn ich sonst fortginge zu den Mahlzeiten —"

„Nee, um Gotteswillen nicht! Das heißt, entbehren könnte ich sie, meine Stütze, und ich koche, — aber wie gesagt, das Bedienen —" sie schien einen Augenblick leise zu rechnen, dann sagte sie: „Na, ich will Ihnen entgegenkommen, — Alles in Allem dreißig Mark die Woche!"

Line überflog in Gedanken ihren Kassenbestand. Dreißigmal vier waren hundertundzwanzig, dann blieben ihr noch sechzig Mark für Wäsche, Kurtaxe, Bäder und Vergnügungen. Sie hatte an einen Ausflug ins benachbarte Gebirge gedacht, dazu würde es aber wohl nicht reichen.

„Na", drängte Frau Zwitschering und erhob sich. „Wenn nicht — denn nicht! Sie sehen ja, vermiethet krieg ich immer".

Und in Todesangst, daß sich der Plan noch im letzten Augenblicke zerschlagen könnte, sagte Line ja. Es war und blieb doch das kleine Haus, das Haus ihrer Träume.

Am Abend lernte Line die übrigen Bewohner ihres neuen Heims kennen. Da war noch im Parterre ein Herr Schneider aus Stade einquartirt, der wortlos dahinlebte, da ihm sein heftiges Stottern längere Unterhaltungen unmöglich machte. Und neben ihm logirte Frau Faulbaum aus „Behrlin" mit einer bleichsüchtigen, erschreckend mageren Tochter. Diese alle wurden bedient und versorgt von Frau Zwitscherings „Stütze", einem jungen Ding von 19 Jahren, das hier Kochen und Haushalten lernen sollte und für die Auszeichnung, daß sie mit „Fräulein" angeredet wurde, keinen Lohn erhielt. Sie schlief neben der Küche und hatte an Licht und Sonne zu wenig, was Line zu viel hatte; nur Hitze bekamen sie zu gleichen Theilen.

Die Stütze weihte Line sogleich in Frau Zwitscherings Eigenthümlichkeiten ein; sie bestanden in Geiz, Heftigkeit und grenzenloser Trägheit. Im Winter häkelte sie Antimakassars für die Fremdenzimmer, die von der Stütze fertig gemacht werden mußten, da Frau Zwitschering nur für das erste Drittel der Arbeit Interesse empfand; im Sommer paßte sie wie ein Luchs auf die Miether und versuchte, sie nach allen Regeln der Kunst zu übervortheilen. Es gab eine gewisse zersprungene Waschschüssel, die jedem Neuen harmlos hingestellt wurde, um sich Haupt und Hände zu baden. Entstand dann eine Ueberschwemmung, so jammerte Frau Zwitschering wie verzweifelt, daß nun ihr bestes Service zerschlagen, das Muster, „diese herrlichen blauen Goldfische", die einen Schweizer-See umschwammen, nicht mehr zu ersetzen und sie eine ruinirte Frau sei. Die Fremden zahlten lieber, als noch mehr an ihre Ungeschicklichkeit erinnert zu werden.

Der Vorrath der Stütze an solchen kleinen Geschichten war unerschöpflich. Line rührte in ihrem dünnen Thee und hörte schweigsam zu. Es kam ihr so unrecht vor, ihr Ohr Verleumdungen zu leihen.

„Fräulein, die Betten bei den Englischen zurechtmachen", erklang da Frau Zwitscherings Stimme durch den Garten.

Die Stütze erhob sich gähnend und sagte zu Line: „Daß Sie die aber auch herbringen mußten, Fräulein! Von Ihnen hätte ich das nicht erwartet. Ich hab' da nur die Arbeit von".

Line blieb traurig in der Hopfenlaube sitzen. Es war schwer, es allen Menschen recht zu machen.

Gleich darauf erschien Frau Zwitschering.

„Na, Ihr Koffer schon gebracht, Fräulein? Bitte, achten Sie doch darauf, daß Sie nicht beim Waschen spritzen. Nußbaummöbel sind so empfindlich, —" es stand übrigens nur ein Stuhl aus diesem Holz bei Line, der Kleiderschrank war eichenfrisirte Tanne, — „Sie glauben nicht, was die Miethers mir in jedem Jahre für einen Schaden machen! Viel, viel mehr, als das bischen Pension einbringt. Es ist ja nur, man mag die Wohnung nicht leer stehen haben. Schon der Nachbarn wegen nicht."

Sie schwieg, Line sann über die tiefe Wahrheit ihrer Worte nach. Sie konnte nicht ahnen, daß die ganze Umgebung des kleinen Hauses immer nur mit Spannung auf den Moment wartete, wo Frau Zwitscherings Miether unter größtem Lärm wieder auszogen. Diesmal, das hatte sich die ehrgeizige Frau fest vorgenommen, wollte sie Niemand diese Freude gönnen.

„Und dann, was ich noch sagen wollte, Fräulein Fischer, glauben Sie nur ja und ja nicht, was Ihnen meine Stütze erzählt. Die ist eben so falsch wie ihre Vorderzähne. Ich mag sie nur nicht entlassen, bis sie nicht ausgelernt hat, — man muß doch auf seine Reputation halten. —"

In diesem Augenblick erscholl ein arges Geschrei aus dem Hause, das sich mehr und mehr verstärkte. Frau Zwitschering horchte angestrengt hin, Line war noch zu glücklich über die eben empfangene Erklärung; wenn die Stütze log, so mußte sie alle Zweifel an der Vortrefflichkeit ihrer Wirthin durch doppeltes Vertrauen wieder auszulöschen trachten.

„Gott, was ist denn da bloß los?" fragte Frau Zwitschering. „Würden Sie wohl einmal nachsehen?" Sie fürchtete ihre eigene Heftigkeit und wollte sich deshalb nicht hineinmischen.

Line eilte ins Haus. Die Berlinerin schrie, sie wollte sofort ausziehen; wenn die Engländer oben alle turnten, könne ihre Tochter nicht schlafen. Herr Schneider aus Stade suchte zu vermitteln, kam aber nicht über das „b — b — bitte" hinaus, und die Stütze und die englische Familie sprachen jeder in seinem, dem andern unverständlichen Idiom aufeinander ein.

Man stürzte sich auf Line und forderte Rechtspruch und Entscheidung von ihr. Sie sammelte all ihre englischen Kenntnisse zusammen — im Allgemeinen lehrte sie die Kinder nur Sätze wie „Ist ihre Tante verreist? Haben Sie nicht meinen Fingerhut gesehen? O, welch eine Menge Kinderwagen!" — aber mit gutem Willen gelang es ihr endlich, Frieden zu stiften. Das heißt, die Engländer versprachen, bis neun Uhr Abends ihre Leibesübungen zu beenden und Frau Faulbaum sagte als Dank wüthend zu Line:

„Natürlich geben Sie die Ausländer Recht! Det sieht man Sie an, so kriecherisch! Ach wat, denn mache ich eenfach an die See, chikaniren lasse ich mich hier nicht."

(Fortsetzung folgt.)

VERSANDHAUS Neuheiten!
Gebrüder Hartoch DÜSSELDORF 1
Specialität: Costume-Röcke.
Grösste Leistungsfähigkeit bei tadelloser Verarbeitung und garantirt gutem Sitz.
Costume-Rock aus Alpacca rayé oder seidenglänzendem Panama oder Mohair-Lustre mit Seidenglanz ganz gefüttert, mit Belag und Besenlitze, in allen Farben 11.75
Costume-Rock a. English Homespun und oder English Homespun carrirt, ganz gefüttert, mit Belag und Besenlitze, in allen Melangen 13.50
Costume-Rock aus Kammgarn-Cheviot oder English Homespun, ganz gefüttert, mit Belag und Besenlitze, in allen Farben 10.50
Verlangen Sie Gratis-Muster.
(Ka. 2054 g) F 120

Haltbarer Citronensaft, gar. rein
(höchst concentrirt),
im Gebrauch billiger als Citrone, empfiehlt in Flaschen à 20, 35 und 50 Pf., sowie lose ausgewogen per ½ kg 1.50. 10108
Drogerie H. Kneipp, Goldgasse 9. Tel. 2078.

Neu eröffnet:
Hotel und Restaurant „Grüner Wald",
vis-à-vis dem Königl. Schloss und Rathhaus.
Elegantes mit jeglichem Comfort eingerichtetes Hotel und Wein-Restaurant.
Vorzügl. Küche. Reine Weine.
Hochmoderner Speisesaal.
Table d'hôte um 1 Uhr à Mk. 2.—. Diners à part Mk. 1.50, 2.25 und höher.
Soupers à Mk. 1.50. Reichhaltige Abendkarte. 9121
Hch. Cron, Bes.

Neues Sauerkraut
empfiehlt
Mauergasse 17. C. Weiner, Tel. 2350.
Conserven-Fabrik. 10434

Die Restbestände in
Sommer-Blousen
und Sommer-Costumes
weit unter Einkaufspreis.
Martin Wiegand, Langgasse 37. 10674

Früh-Kartoffeln,
Frührosa, mehlreich, Kpf. 23 Pf., Ctr. Mk. 2.75, gelbe gelbfleischige Kpf. 29 Pf., Ctr. Mk. 3.50, Zwiebeln Pfund 8 Pf., Ctr. Mk. 6.50.
Otto Unkelbach, Schwalbacherstr. 71. Tel. 852.

Akademische Zuschneide-Schule
v. Frl. J. Stein, Bahnhofstraße 6, Hth. 2, im Adrian'schen Hause.
Erste, älteste u. preisw. Fachschule am Platze f. d. sämmtl. Damen- und Kindergard., Berliner, Wiener, Engl. u. Pariser Schnitt. Leichtfaßl. Methode. Vorzügl. prakt. Unterr. Gründl. Ausbildung f. Schneiderinnen u. Directr. Schül.-Aufn. tägl. Cost. w. zugeschn. u. eingerichtet. Taillenmust. incl. Futter u. Anpr. 1,25, Rocksch. 75 Pf. bis 1 Mk. 10220

Gold-, Silberwaaren

und **Uhren** verkaufe durch Ersparniss hoher Ladenmiethe zu **äusserst billigen Preisen**

Fritz Lehmann, Goldarbeiter,
Langgasse 3, 1 Stiege, an d. Marktstrasse.
Kauf u. Tausch von altem Gold u. Silber.

Kein Laden. — Grosses Lager.

Reisegepäckbeförderung.

Um dem reis. Publikum die Möglichkeit zu geben, seine Koffer ꝛc. anstatt als theueres Uebergepäck mit dem bedeutend billigeren Fracht- oder Eilgutdienst schnell, sicher und bequem befördern lassen zu können, hat sich der Internationale Gepäcktransportverband (Intern. Bagage-Expreß) gegründet. Derselbe unterhält an allen besuchten Plätzen im In- und Auslande Vertreter und macht es sich zur Aufgabe, dem versendenden Publikum alle Unannehmlichkeiten und Bemühungen, auch bei Zollrevisionen, abzunehmen und ihm eine ganze Reihe von Annehmlichkeiten und Erleichterungen zu bieten, die ein einzelner Spediteur nicht, dagegen ein solcher Verband mit seinem Einfluß auf die Transport-Anstalten nur allein zu bieten vermag.

Die Vertretung des Verbandes für Wiesbaden ist der bekannten Speditionsfirma **L. Rettenmayer,** gegründet 1842, Bureau Rheinstraße 21, übertragen und nimmt dieselbe Bestellungen zur Abholung von Reisegepäck und sonstigen Gütern behufs Weiterbeförderung und Ablieferung entgegen.

Die Liste sämmtlicher Verbandsvertretungen wird ebendaselbst gratis verabfolgt und jede wünschenswerthe Auskunft ertheilt.

Bestellungen zur Güterabholung können auch gemacht werden bei den Annahmestellen:

August Engel, Hoflieferant, { Taunusstraße 12 und 14, Rheinstraße 15,
W. H. Birk, Adelheidstraße 41,
Drogerie Sauter, Oranienstraße 50,
Bernstein's Wellritz-Drogerie,
F. Klitz, Rheinstraße 79,
Th. Hendrich, Dambachthal 1,
Gg. Heinzmann, Schwalbacherstraße 29,
welche telefonisch mit dem Hauptbureau (Telefon No. 12 und No. 2376) Rheinstr. 21 verkehren. 8085

Elektrische Lichtanlagen
im Anschluß an das städtische Werk unter Garantie bei billigster Berechnung. 10653
Georg Auer,
Gegr. 1871. Taunusstraße 55. Tel. 2191.

Steppdecken werden nach den neuesten Mustern u. zu billigen Preisen angefertigt, sowie Wolle geschlumpt. Näh. Michelsb. 7, Korbl. 1856

Nähmaschinen-Reparaturen
w. gut u. billig ausgef. Walramstr. 8, 3 l. 10784

Glasur-Glanzfarbe.

Diese ausgezeichnete Fußbodenfarbe vereinigt in sich die Vorzüge, die man an eine ganz vorzügliche, in jeder Beziehung tadellose Fußbodenfarbe stellt, nämlich: **Größte Haltbarkeit, schnelles Trocknen, spiegelblankes Aussehen und leichte Streichbarkeit.** Sie hat eine stärkere Deckkraft als Oelfarbe und trocknet in 3—4 Stunden glashart unter höchstem Glanz, **ohne nachzukleben.** 1 Kilo reichend für 15 □-Meter. Ebensogut eignet sich diese Farbe auch zum Anstrich für Haus-, Küchen- und Gartenmöbel ꝛc. **Wegwirft jeder Verbraucher von Farben sein Geld, der wegen Ersparniß von wenigen Pfennigen billigere und dabei geringwerthige Farben kauft.**

Vorräthig in Patentdosen, die gleichzeitig als Farbtopf dienen, von 1 Kilo Inhalt à Mk. 1.70 in 6 Nüancen nur in der Drogerie von

Wilh. Heinr. Birck,
Bezirks-Telephon 216.
Ecke Oranien- und Adelheidstraße.

Niederlage von Salon-Wachs
für Parquetböden und Linoleum ½-Kilo-Dose Mk. —.90.

Besonders ausgezeichnet durch **hohen und andauernden Glanz, Haltbarkeit und Einfachheit im Gebrauch,** dabei hergestellt aus besten Materialien.

Präparirtes Fussbodenöl, Liter Mk. 1.—,

rasch trocknend, ohne nachzukleben, speciell präparirt für abgelaufene Fußböden, Treppen, Parquet ꝛc.

Grosses Lager aller Fussboden-Artikel,

als: **Aecht franz. Stahlspäne, Terpentinöl, Siccatif, Leinöl, roh und gekocht, alle Sorten Pinsel und**

Oelfarben in allen Nüancen,

binnen **wenigen Stunden trocknend, ohne nachzukleben.**

Garantirt schwerspatfrei.

Schwerspat wird vielfach zur Verbilligung der Oelfarben benutzt, man sehe daher bei Oelfarben auf Qualität und nicht auf Preise. 7165

Porzellan-Emaillfarbe Ko. Mk. 1.70,

besser als weiße Oelfarbe, in allen Nüancen vorräthig,

meist in weiß verwandt, verleiht jedem damit gestrichenen Gegenstand ein **porzellanartiges** Aussehen. Sie wird daher zur Förderung **peinlichster Sauberkeit für Bäder, Krankenhäuser, Fleischereien, Küchen, Aborte** ꝛc. verwandt.

„Friedrichshof"

Friedrichstraße 35.

Mittwoch, den 31. Juli:

Großes Militär-Concert,

ausgeführt von der 10924

Kapelle des Inf.-Regts. von Gersdorff (Hess.) No. 80,
unter Leitung ihres Kapellmeisters, Herrn **E. Gottschalk.**

Anfang 8 Uhr. — Entree frei.

Männer-Gesangverein „Cäcilia".

Sonntag, den 4. August cr., findet von 3½ Uhr Nachmittags ab unser

Sommerfest

im **„Bahnholz"** statt.

Zu dieser Veranstaltung ladet die verehrl. Gesammtmitgliedschaft, sowie alle Sangesfreunde höflichst ein **Der Vorstand.**

NB. Für Unterhaltung jeglicher Art hat die Vergnügungs-Commission in bester Weise gesorgt. F 331

Wiesbadener Fechtclub.

Sonntag, den 4. August d. J.:

Familien-Ausflug

nach dem herrlich gelegenen **„Hohenwald"** bei **Georgenborn,** wozu wir unsere Mitglieder und die mit Einladung versehenen Gäste wiederholt höflichst einladen und bitten um recht zahlreiche Betheiligung. F 442

Der Vorstand.

NB. Die gemeinschaftliche Abfahrt erfolgt nicht wie auf den Einladungen vermerkt, 2²⁵ Uhr, sondern laut Vereinbarung mit der hiesigen Bahnverwaltung p. Extrazug 2²⁵ Uhr (Schwalbacher Bahn). Rückkehr Abends 10 Uhr ebenfalls p. Extrazug.

Gartenfiguren,

Gnome, Hirsche, Rehe, Hasen, Hunde, Gruppen ꝛc. empfiehlt sehr preiswerth und in schönster Ausführung 10071

Kaufhaus Führer, Kirchgasse 48.

Thermalbäder pro Dutzendkarten **6 Mark** im **Savoy-Hôtel, Bärenstr. 3.** 7547

Einmach-Zucker bei 10 Pfd. 31, 32 u. 33 Pf., **Einmach-Essige** per Liter 12, 18, 24, 30 u. 36 Pf.,
sämmtliche Gewürze, ächten Dauborner und Nordhäuser in Flaschen und Krügen, **neue Vollhäringe** 6, 8, 10, 12 u. 15 Pf., **neue Gränkerne,** frisch gemahlen, empfiehlt 10529
Adolf Haybach, Wellritzstraße 22. Telefon 2187.

Möbel- und Decorations-Geschäft
Telephon 829. **Jean Meinecke,** Telephon 829.
Schwalbacherstr. 32 Wiesbaden, Ecke Wellritzstr.
Grosses Lager in Möbeln, Betten u. Spiegeln aller Art
in nur guten Qualitäten zu billigsten Preisen.
Permanente Ausstellung completer Musterzimmer in den hinteren Parterre-Räumen.
Anfertigung sämmtlicher Polstermöbel in eigener Werkstätte.
Verl. auf aller Möbel unter mehrjähriger Garantie.
Braut-Ausstattungen.
8788

M. Frorath,

Telephon 241 — Kirchgasse 10,
Eisenhandlung und Küchengeräthe-Magazin,
empfiehlt zur Saison: 10416

Eisschränke,
Fliegenschränke,
Eismaschinen,
Amerikaner und automatische
Einmachbüchsen u. Gläser,
Obst-Einkochkessel
in Messing und Kupfer,
Petroleum-Kochherde,
Gas-Kochapparate
aller Systeme
Spirituskocher.
Reiche Auswahl, billigste Preise.

Der soeben in der Gartenlaube — No. 26, Beilage 3 — und von mehr als 70 ersten europ. Blättern bereits früher redact. empfohlene

ist am Mittwoch, den 31. Juli, und Donnerstag, den 1. August a. cr., im **Laden Ecke Kirchgasse und Faulbrunnenstrasse — früher J. Practorius** — ausgestellt und werden Interessenten, namentlich die geehrten Damen, zur Besichtigung ergebenst eingeladen. 10937

Neue! Kartoffeln! Neue!

dick und mehlreich,	per Kumpf	25 Pf.
rosa, „	„ „	20 „
alte magnum bonum	„ „	22 „

Futter-Kartoffeln billig.
Neue Vollhäringe à St. 6 Pf.

Consumhalle Jahnstr. 2,
Moritzstr. 16 und Sedanplatz 3. Tel. 478.

Steintöpfe
in allen Größen von **8** Pf. an.
Einmach-Gläser
in allen Größen von **5** Pf. an.
Nietschmann N.,
29. Kirchgasse 29. 10123

Frisch eingetroffen:

Ft. neue Matjes-Häringe	per Stck. 20 Pf.
Ft. superior holl. Vollhäringe	per Stck. 18 Pf.
1. prima holl. Vollhäringe	per Stck. 10 Pf.
Marinirte Delicateß-Häringe	per Stck. 15 Pf.
Marinirte holl. Vollhäringe	per Stck. 20 Pf.

10828
Kirchg. 52. **J. C. Keiper,** Kirchg. 52.

Von jetzt ab täglich 10910
süße Magermilch.
Wiesbadener Molkerei,
Bleichstraße 26. Webergasse 35.

Morgen Donnerstag,

den 1. August, Vormittags 9½ und Nachmittags 2½ Uhr anfangend

Schluß-Versteigerung

von Weißwaaren im Auftrage eines hiesigen Geschäfts wegen Räumung des Lagers.

Zum Ausgebot kommen:

Herren-Oberhemden, weiße Frauenhemden, Frauenhosen, Nachtjacken, Unterwäsche, Normal- und Sporthemden, Damenblousen in Seide, Wolle und Waschstoff, Kinderkleider, Knabenwaschblousen, Knabensweaters, eleg. Kinderhäubchen u. -Hüte, Corsetts, Damen- u. Kinderschürzen, Socken und Strümpfe, Cravatten, Handschuhe, Hosenträger u. dergl. m., ferner 50 seid. Regenschirme für Herren und Damen.

Der größte Theil der Waaren wird zu jed. Letztgebot zugeschlagen.

Ferd. Marx Nachf.,
Auctionator und Taxator.
Büreau: Kirchgasse 8. F 224

Pfungstädter
Bier
in Flaschen
empfiehlt
die
Flaschenbierhandlung
von
Jean Brühl
Mauergasse 8.
Lieferung frei Haus.

Neue Vollhäringe

Stück 5 Pf.
Einmachzucker Pfund 30 Pf.
C. F. W. Schwanke, Schwalbacherstraße 49,
Telefon 414. gegenüber der Emser- u. Platterstr.

Prima neue holl. Vollhäringe

per Stück 5 Pf., per Dtz. 55 Pf.,
offerirt
Kölner Consum-Geschäft,
Schwalbacherstrasse 23.

Dr. dent. surg. **Piel,**
american dentist, Rheinstr. 103, 1. Etage,
wissenschaftlich und technisch ausgebildet an amerik. Hochschule.
Zahn- und Mundkranke.
Künstl. Zähne.
Plombiren schadhafter Zähne, Zahnziehen etc.
Sprechstunden 9—5, Sonntags 10—4 Uhr.

Garantie-Zahnbürsten
mit ausschließlich antiseptischen Borsten von 30 Pf. an. Jede dieser Bürsten wird selbst nach monatlichem Gebrauch umgetauscht, falls sie Borsten verliert. 8948
M. O. Gruhl, 24. Kirchgasse 24. Telephon 2199.
Bürstenwaaren-Magazin,
Seifen, Lichte, Parfümerien 2c.

Nur gegen Kasse.

Kohlen.

Liefere v. jetzt ab für Herbst- u. Winterbedarf noch zu den Sommerpreisen. Nehme es Jeder wahr, ehe der Winterpreis eintritt. Der Verkauf ist in Fuhren, einzelnen Centnern und ganzen Waggons. 10680
Andr. Steimel, Kohlenhandlung,
Albrechtstr. 41. Oranienstr. 33.

Haar-Petroleum.
Damen ist das Haar-Petroleum zur Haarpflege ganz besonders empfohlen. Die Anwendung wirkt erfrischend wie eine Kopfwaschung. Offizieren und Sportsleuten ist das Haar-Petroleum geradezu unentbehrlich. Mädchen und Knaben werden bei Anwendung dieses Haar-Petroleums von Jugend auf Krankheit und Kahlköpfigkeit verhindern. Per Fl. 2.50 zu haben i. d. Parf.-Handlg. von 10935
W. Sulzbach, Spiegelgasse 8.

Danksagung.

Für die vielen Beweise herzlicher Theilnahme bei dem schmerzlichen Verluste meiner innigstgeliebten Frau, unserer unvergeßlichen Schwiegertochter Schwägerin und Tante,

Frau Flora Wirges,

sowie für die zahlreichen Kranz- und Blumenspenden sage meinen herzlichen Dank.

Der tieftrauernde Gatte:
Jacob Wirges.

Wiesbaden, den 30. Juli 1901.

Todes-Anzeige.

Nach aus China eingetroffener telegraphischer Nachricht ist in Shanghai unser lieber Bruder, der Musketier des 2. Ostasiatischen Infanterie-Regiments

Carl Petry

infolge Ertrinkens aus dem Leben geschieden.

Wir bitten um stille Theilnahme.

Die trauernden Geschwister:
Gustav Petry.
Richard Petry.
Luise Petry.

Wiesbaden, Remscheid, 31. Juli 1901.

10949

J. Kaschau, Wiesbaden,

Bismarckring 14 — Telephon 2453,
empfiehlt sich zur Besorgung von Rechtsangelegenheiten, insbesondere in Handels-, Familien-, Erbrechts-, Gewerbe-, Patent- und Stockbuchsachen; Anfertigung von Verträgen, Testamenten, Schriftsätzen und Eingaben aller Art; Erbtheilungen; Uebernahme von Verwaltungen, Beitreibung von Forderungen, Anlage von Capitalien, Vermittelung von Kaufverträgen über Immobilien, mündliche Auskunfts- und Rathsertheilung in allen Rechtssachen. 6392

Geschäftsdamen finden guten billigen Privat-Mittags- u. Abendtisch. Gefl. Off. unter G. B. 579 an d. Tagbl.-Verl. 10934

Mäd. n. G.-Arb. bef. b. Friedrichstr. 45. Th. 8.

Kleines Papier- und Schreibw.-Geschäft in guter Lage wegen anderer Unternehmungen billig zu verkaufen. Gefl. Off. unter D. D. 1082 an den Tagbl.-Verl. 9103

Ein Tafel-Clavier billig zu vk. Neugasse 2, 1.

Strickmaschine, gut erhalten, billig zu verkaufen Sedanstraße 11, Mtlb. 3.

Zugfestes Pferd,

sehr geeignet für Einspänner-Lastfuhren, zu verkaufen oder zu vertauschen. Näh. Tagbl.-Verl. 10917

5—6000 Mark Baugeld gegen mehrfache Sicherheit und gute Verzinsung zu leihen gesucht. Offerten unter O. R. 344 an den Tagbl.-Verlag erbeten. 10936

2418
Herrschaftliche 4-Zimmer-Wohnung
mit reichl. Zubehör, in schöner Lage, 20 Min. v. Kurhaus, demnächst elektr. Bahn, Preis 1200 bis 1300 Mk., sofort od. später zu verm. Hochpart., Gartenbenutz, Balkon, Bad u. 2 Frontspitz-Zim. Näh. Bierstadterhöhe 13, „Villa Marie".

Ein möbl. Zimmer zu verm. Neugasse 2, 1.

Webergr. 2, 2, sein möbl. Zim. zu vm. 8531

Mädchen für leichte Gartenarbeit sucht
Wilh. Tremus, Karlstraße 38.

Verloren ein Portemonnaie mit Inhalt und Jagdschein. Gegen Belohnung abzugeben Hotel Vogel.

Verloren goldner Kneifer mit schwarzer Kordel am Kaiser-Friedrich-Ring. Abzugeben Adolphsallee 39, Parterre, gegen Belohnung.

Ein weißes Kinder-Cape verloren. Gegen Bel. abzugeben Villa Martha, Elisabethenstr. 17.

Ein kleines braunes Hündchen mit Korallen-Armband um den Hals von der Schießhalle bis zum Lindenhof verloren. Gegen Belohnung abzugeben Langgasse 4, Part.

E. S. 6703. Keine Antwort? Sie haben wohl Brief nicht abgeholt? G.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere liebe, unvergeßliche Mutter, Großmutter und Schwiegermutter,

Frau Wwe. Schilling,

zur letzten Ruhe geleiteten, besonders Herrn Pfarrer Risch für die trostreichen Worte am Grabe unsern herzlichsten Dank.

Im Namen
der tieftrauernden Hinterbliebenen:
Geschwister Schilling.

Familien-Nachrichten

Aus den Wiesbadener Civilstandsregistern

Geboren. 22. Juli: dem Tagl. Peter Fuchs e. S., Joseph. 26. Juli: dem Techniker Karl Friedrich e. S., Karl Peter Ernst; dem Badmstr. Konrad Adam e. S., Adolf. 27. Juli: dem Kaufmann Joseph Dorn e. S., Jakob Arthur Otto. 28. Juli: dem Metzgergehülfen Alfred Schiller e. S., Carl Alfred Georg.

Aufgeboten. Handarbeiter Heinrich Gaschwa in Worms mit Anna Maria Schorr das. Herrenschneidergehülfe Ludwig Belle hier mit Maria Weichsel. Schreinergehülfe Karl Teichmann hier mit Ella Brückner hier. Techniker Wilhelm Jung-Diefenbach hier mit Minna Kirsten hier. Kaufmann Sigmund Adler hier mit Bertha Rosenau hier.

Verehelicht. Schuhmachermstr. Heinemann Wieler hier mit Bertha Rindsberg hier.

Gestorben. 29. Juli: Karl, S. des Glasergehülfen Christian Gerhardt, 5 Mon.

Aus auswärtigen Zeitungen und nach directen Mittheilungen.

Geboren. Ein Sohn: Herrn Regierungs-Assessor Hagemann, Liegnitz. Herrn Lehrer O. Tänzler, Leipzig. — Eine Tochter: Herrn Oberleutnant v. Gujovius, Kleinhof-Tapiau. Herrn Königl. Oberförster v. Heyne, Ershausen i. Eichsfeld. Herrn Hauptmann v. Plönnies, Schweinsberg.

Verehelicht. Herr Schreinermeister Franz Kleindienst mit Fräul. Josefine Spänle, Offenburg. Herr Dr. phil. Hermann Ullrich mit Fräul. Käthe Bellmann, Zittau—Dresden.

Gestorben. Herr Königl. Notar Justizrath Peter Hilgers, Köln. Herr Rechtsanwalt Dr. jur. Gustav Adolf Tannert, Leipzig. Herr Eisenbahndirector a. D. Max Fischer, Magdeburg. Herr Kgl. Schwedisch-Norwegischer Vize-Consul Konstantin Crotogino, Rostock. — Frau Lina v. Heyden, geb. v. Oetking, Lagarden.

Coursbericht des Wiesbadener Tagblatts: 30. Juli 1901.

Nach dem öffentlichen Börsen-Coursblatt der Maklerkammer zu Frankfurt a. M.

1 Pfd. Sterling = ℳ 20.40; 1 Franc, 1 Lire, 1 Peseta, 1 Lei = ℳ 0.80; 1 österr. fl. i. G. = ℳ 2; 1 fl. ö. Whrg. = ℳ 1.70; 1 österr.-ungar. Krone = 0.85; 1 fl. holl. = ℳ 1.70; 1 skand. Krone = ℳ 1.25; 1 alter Gold-Rubel = ℳ 3.20; 1 Rubel, alter Kredit-Rubel = ℳ 2.16; 1 Peso ℳ 4; 1 Dollar = ℳ 4.20; 7 fl. süddeutsche Whrg. = ℳ 12; 1 Mk.-Bko. = ℳ 1.50; 100 fl. österr. Konv.-Münze = 105 fl.-Whrg. — Reichsbank-Disconto 3½ pCt.

Staatspapiere.

Zf.		
3½	D. R.-Anl. (abg.) ℳ	101.20
3½	» » — »	101.30
3. .	» » — »	91.20
3½	Pr. c. St.-A. (abg.) »	101.
3½	» » » — »	100.90
3. .	» » » — »	91.50
4. .	Bad. St.-A. »	104.70
3½	» » O. (abg.) »	98.80
3½	» » » »	99.30
4. .	Bayr. » » »	101.90
3½	» E.B.O.u.A.A. »	99.40
3. .	» E. B. Anl. »	89.80
3½	Hamb. St.-Rente »	101.
3½	» » »	99.
3. .	» » »	—
4. .	Gr. Hess. » »	—
4. .	» » » (v.99) »	104.50
3½	» » » »	—
3. .	» » » »	88.90
3. .	Sächsische » »	89.75
4. .	Württ. A. »	103.90
3½	» » (abg.) »	98.60
3½	» » »	98.60
3. .	» » »	88.70
3½	Franz. Rente Fr.	103.
1,6.	Gr.E.B.A.stfr.v.90 »	37.40
1¾	» Anl. v. 87 »	42.50
1¾	» » » » (kl.) »	—
3. .	Holl. A. » 1896 h.fl.	93.50
4. .	Ital. Rente i. G. Le	—
4. .	» » ult. »	97.10
4. .	» » 1000r »	97.10
4. .	» » kleine »	96.50
2,4.	» » »	59.70
4. .	Norw. A. v. 92 ℳ	102.20
3½	» » »	97.70
3. .	» » »	—
4. .	Oest. Goldrente 5.fl.	100.70
4. .	» E.B.c.E.G.stfr. »	—
5¼	» St. O. (F.J.) S. »	—
5. .	» (abg. G. C. L.) »	102.
3. .	» Lokalbahn Kr.	—
4½	» Silb.-Rt. Juli 5.fl.	99.10
4½	» » » April »	99.10
4½	» Pap. » Febr. »	99.20
4½	» » » Mai »	99.20
4½	Portug. St.-Anl. ℳ	37.50
4½	» Tab.- » »	100.20
3. .	» Russ. Sch. £	25.60
5. .	Rum. (alt) v. 81-88 ℳ	—
5. .	» » 92 »	89.60
5. .	» » 93 »	89.60
5. .	» Schatzanw. »	94.60
4. .	» von 90 »	—
4. .	» » 91 »	—
4. .	» » 94 »	76.50
4. .	» » 96 »	76.80
4. .	» » 98 »	—
4. .	Russ. Cons. v. 80 »	—
4. .	» Gold.A v. 89 »	—
4. .	» » II » 90 »	—
4. .	» St. R. v. 94 a KRbl.	95.70
3½	Schw. O. v. 80 (abg.) »	—
3½	» » » 86 »	96.80
3½	» » » 90 »	—
3. .	» » »	—
4. .	Serb. amort. v. 95 »	67.80
4. .	Span. v. 82 (abg.) Pes.	—
3½	Türk.-Egyp.-Trb. £	—
5. .	» Zoll-O. v. 86 Fr.	—
5. .	» Fund. » 88 ℳ	99.50
4. .	» priv. stfr. » 90 »	—
4. .	» cons. » »	—
1. .	» conv. Lit. B. Fr.	—
1. .	» » C. »	—
1. .	» » D. »	—
4. .	Ung. Gold-R. ℳ	99.80
4. .	» » (kl.) »	100.30
3. .	» Eis. Thor »	83.80
4. .	» St.(Kr.)Rt. Kr.	93.90
4½	» E.B.v.89 stf.G. ℳ	—
4½	» » Silber 5.fl.	101.50
4½	» Inv.-A. v. 88 ℳ	103.20
5. .	Arg. i. G.-A. v. 87 Pes.	—
4½	» » von 88 ℳ	71.30
6. .	Chin. St.-A. v. 95 £	101.70
5½	» » ℳ	101.40
5. .	» » v. 96 £	94.30
4½	» » » 98 »	83.20
4. .	Egypt. unific. A. Fr.	107.20
3½	» privil. » »	101.
5. .	Mex. inn. I-IV Pes.	41.20
5. .	» äuss. v. 99 stt 408 £	98.
5. .	» » 2040r »	97.30
3. .	» cons. Pes.	25.90

Provinz- u. Städte-Anl.

Zf.		
4. .	Rheinpr. XX, XXI ℳ	104.
3½	do. X, XII-XVI »	98.50
3½	do. XIX »	99.
3½	do. XVIII »	98.
3. .	do. IX, XI u. XIV »	87.30
3½	Prov. Posen »	—
3½	Frkf. a. M. L. N u. Q »	97.10
3½	do. Lit. R (abg.) »	97.10
3½	do. » S v. 86 »	97.10
3½	do. » T » 91 »	97.10
3½	do. » U » 93 »	97.10
3½	do. » V » 96 »	97.10
3½	do. » W » 98 »	—
3½	do. Str.-B. » 99 »	97.20
3½	do. v. Bockenh. »	—
3½	Berlin von 86/92 »	99.90
4. .	Bingen von 99 »	—
4. .	do. » 1900 »	—
3. .	do. » 95 »	—
3½	do. » 98 »	—
4. .	Darmstadt v. 91 »	—
3½	do. von 88 u. 94 »	—
3½	do. » 79 u. 81 »	—
3½	do. » 97 »	—
4. .	Erlangen v. 1900 »	101.10
3½	Giessen von 90 ℳ	—
3½	do. » 93 »	—
3½	do. » 96 »	—
3½	do. » 97 »	—
4. .	Hanau »	—
4. .	Heidelberg v. 1901 »	102.30
4. .	Homburg v. d. H. »	—
4. .	do. von 99 »	—
4. .	Kaisersl. v. 91 »	—
3½	do. von 89 »	—
3½	do. » 97 »	—
4. .	Karlsruhe v. 1900 »	102.50
3. .	do. von 86 »	89.75
3. .	do. » 89 »	—
3. .	do. » 96 »	—
3. .	do. » 97 »	88.
3½	Kassel (abg.) »	—
4. .	Köln von 1900 »	102.50
3½	Limburg (abg.) »	93.
4. .	Ludwigsh. v. 1900 »	—
4. .	do. von 90 u. 92 »	101.
3½	do. » 96 »	—
4. .	Magdeburg v. 91 »	—
4. .	Mainz v. 91 »	—
4. .	do. » 99 »	—
4. .	do. » 1900 »	—
3½	do. » 78 u. 83 »	—
3½	do. » 86 u. 88 »	—
3½	do. (abg.) J. »	—
3½	do. von 94 »	—
4. .	Mannheim v. 90 »	102.
4. .	do. von 1900 »	—
3½	do. » 88 »	—
3½	do. » 95 »	—
3½	do. » 98 »	—
4. .	München v. 1900 »	103.
4. .	Nürnberg »	102.90
3½	do. »	95.40
4. .	Pforzheim v. 99 »	—
3½	do. (abg.) v. 83 »	—
4. .	Wiesbaden v. 1900 »	102.60
3½	do. (abg.) »	96.
3½	do. von 87 »	—
3½	do. » 91 »	—
3½	do. » 96 »	—
3½	do. » 98 »	—
3½	Worms von 87/89 »	95.
3½	do. » 96 »	94.50
4. .	do. » 92 »	102.30
4. .	Würzburg v. 99 »	101.80
3½	Amsterdam h.fl.	—
4½	Buk. v. 84 (conv.) ℳ	—
4½	do. » 88 » »	87.50
4½	do. » 95 » »	—
4½	do. » 98 » »	—
4. .	Christiania v. 94 »	—
3½	Kopenhagen v. 86 »	—
4. .	Lissabon »	68.80
3,6.	Neapel st. gar. Le	88.60
3,6.	do. (kleine) »	88.20
4. .	Rom (i. Gold) gr. I »	98.50
4. .	do. II/VIII »	98.50
4. .	Stockholm v. 80 ℳ	—
5. .	Wien (Gold) »	—
5. .	do. (Papier) »	101.50
4. .	do. von 98 Kr.	—
6. .	St. Buen.-Air. 92 Pes.	—
4½	do. £	—

Bank-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
10[illegible]	10[illegible]	Dtsche. Rb. ℳ	152.
9½	9½	Frankf. Bk. »	180.50
7	7	Badische » R.	114.30
7		B. f. ind. U. ℳ	69.80
7	5	Berliner Bk. »	85.
7½	4	Bresl. D.-B. »	74.50
7	6	Drmst. Bk. s.fl.	—
11	11	Dtsche. Bk. ℳ	190.10
8¾	4	» Eff. u. W. R.	105.
6	5	» Gen.-Bk. »	103.90
6	6	» Ver.-Bk. »	115.50
10	9	Disk.-C.-A. »	172.50
9	8	Dresd. Bk. »	128.80
8	8	» Bankver. »	106.30
8½	9	Frkf. H.-Bk. »	182.
7½	7½	» Hyp. C.-V. »	122.80
		Mannh. Bk. »	—
6	6	Mitteld. C.B. »	106.30
8½	5[illegible]	Oest.-U. B. Kr.	117.30
8	8	Pfälz. Bk. ℳ	115.80
8½	9	» Hyp.-Bk. »	165.50
7	7	Pr. B.-C.-B. R.	128.20
8	7½	Wien. B. V. 5.fl.	—
6	6	Württ. N.-B. s.fl.	106.20
7	7	» Ver.-Bk. »	141.

Industrie-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
13	12½	Al. (50% E.) Fr.	—
1¾	0	B. Zckf. Wh. fl.	79.90
20	8	S. Ibl. (40% E) ℳ	—
		do. 600 3000r »	102.10
15		Bleist. Fab. N. »	202.
5	3	Brau-V. S.-T. »	60.
12	13	» Binding »	230.90
7	7	» Duisburg »	120.
12	12	» Eiche Kiel »	184.
2	4	» Essighaus »	94.
7½	8	» Hen. Frkft. »	131.30
7½	8	» » Pr. Akt. »	142.20
9	9	» Kempff »	130.
12	13	» Mainz A.B. »	264.50
7½	7½	» Parkbr. »	100.
9	9	» Sonne, Sp. »	131.
12	13	» Stern, Obrr. »	251.
6	6	» Storch, Sp. »	103.50
7½	7	» Tivoli, Stg. »	92.
5½	6	» V. Gr. u. Sg. »	106.
5	5	» Werger, W. »	91.
6	6	» Nic., Hofbr. »	—
7	7	» Nürnberg »	107.
6½	6½	» Pforzheim »	106.
8	8	» Worms Oe. »	122.
10	8	Cem. Heidelb. »	125.
8	8	» F. Karlst. »	—
14	14	» Lothr. Metz »	130.50
24	24	Ch. B. An. u. S. ℳ	368.
		do. 600r »	368.
7		Ch. Bl. Silb. Br. »	—
15	16	» D. G. u. St. S. »	230.50
14	14	» Fbr. Gldbg. »	179.
16	5	do. Griesh. »	225.
26	20	Ch. Fw. Höchst »	312.
5	0	do. Mühlh. »	81.
12½	12½	Chem. Albert »	154.50
5		» Ult. Fk. V. »	75.30
10		El. Acc. Berlin »	118.
0		» Anl. Köln »	31.
7		» Cont. Nrnb. »	—
15		» Ges. Allg. »	174.
7		» HeliosKöln »	44.
11		» Lahmeyer »	111.
5½	5½	» Licht u. Kr. »	100.
15		» Schuckert »	95.25
10	10	» Siem. u. H. »	150.60
7	6½	» Utn. Ff. AE »	66.70
6	6½	do. Zürich »	114.
6	8	Filzfabr. Fulda »	103.
9		Gas Frankf. »	165.
14	12	Gelsk. Gussst. »	93.
5	7	Gum. V. Brl. Ff. »	—
9		Kalk Rh. W. »	86.
5	0	Kupfw. Heddh. »	51.90
12	12	Lederf. N. Sp. »	169.
4	2	Löhnb.-Mühle »	—
6½		Masch. A. Hilp. »	—
10		do. Klein »	103.
25	16	Mach. Bielef. D. »	—
17	10	» Fab. u. Schl. »	119.
10		» Gas. Deutz »	125.
5		» G. Hemmer »	—
15		» Karlsruher »	210.
10	10	» Mot. Oberu. »	—
12		» Schp. Frth. »	165.
0		» Witten. St. »	37.50
6		Mehl- u. Br. H. »	—
6		Oelfabr. Ver. D »	101.60
11		Pinself. Nrnb. »	100.20
5	5	Prz. Stg. Wess. »	80.
10	9	Schst. V. Fulda »	134.
17	18	Siem. Glasind. »	230.
2		Spinn. Lamp. »	—
6½	6½	» Ettlingen »	—
8		» Stdtb. Gsp. »	—
4½	0	» Nordd. Jute »	57.50
3	0	» Westd. » »	75.
5	8	Tk. Tb. Rg. abg. £	—
9		Verl. Deutsche ℳ	130.
0		» Richter »	8.
6	5	» Kölner »	—
7		» Strassburg »	110.
9		Verz. Eis Hilg. »	—
15	15	Zellst. Waldh. »	225.
4		» Ver. Dresd. »	66.50

Bergwerks-Aktien.

Divid. Vorl.	L.		
16⅔		Boch. Bb. u. G. ℳ	164.
6	9	Bud. Eisenw. »	95.
21	29	Conc. Bergb. »	243.
20		Eschweiler »	175.90
10	13	Gelsenkirchen »	160.80
11		Harpener »	150.
12	15	Hibernia »	150.60
10	10	Kaliw. Aschsl. »	143.
17	17	Westereg. Al. »	205.50
4½	4½	do. Pr.-A. »	105.
5	5½	Kön. Marienh. »	—
9	11	Massen »	—
13	10	Obschl. Eiseni. »	99.50
14	14½	Riebeck-Mont. »	—
16		Ver. Kön. Lra. R.	177.20
10	10	Oestr. Alp. M. 5.fl.	212.
6		Dux-Bdb. abg. »	—
6¾	7	Gz. Kfl. EB. uB. »	—

Akt. von Transp.-Anst.

Divid. Vorl.	L.		
6½	6½	Braunsch. Lds. ℳ	—
10½	10¼	Ludw.-Bexb. s.fl.	220.
6¾	6¼	Lüb. B. Hamb. ℳ	—
2¾	3	Marienb. Mlaw. R.	—
7	6¾	Pfälz. Maxb. s.fl.	137.30
5½	5¼	» Nordb. »	124.50
7½	6	Allg. D. Klb. ℳ	—
10	8½	» Lok.-Str. »	147.50
8¼	8¾	Cass. Str.-B. »	96.
7		Südd. Eis.-G. »	134.30
8	10	Hamb.-Am.-P. »	118.70
7½	8½	Nordd. Lloyd »	113.
		do. ult. »	—
6	6	V. Ar. u. Cs. P. 5.fl.	114.70
6	5½	do. St.-A. v. 94 »	—
7½	6⅔	Böhm. Nordb. »	—
14[illegible]	12½	Buschtehr. A »	—
13	11¾	do. B. »	—
6¾	6¾	Lemb. Cz. Jass. »	—
5[illegible]	6⅔	Oest. Ug. St. B. Fr.	—
[illegible]	[illegible]	» Sb. (Lmb.) »	21.90
5½	5¾	» Nw. Lt. A 5.fl.	—
6	6¼	do. Lit. B »	—
1	1	Raab. Oed. Eb. »	—
4[illegible]	4[illegible]	Rchb.-Pb. C-M »	—
5	5	Stuhlw. R. Grz. »	105.50
5	5	Ung.-Galiz. I »	—
6	6[illegible]	Gotthard Fr.	—
4½	4½	Jur.-Spl. Pr. A »	—
4	4	do. St.-A. »	—
0	0	Jr. Genusssch. ℳ	—
		Schw. Centr. Fr.	—
5	5	» Nordost »	—
5	5½	Ver. Schweizb. »	—
5	5	It. Mittelmb. Le	100.20
6½	7	It. Gs. Sic. E.B. »	—
6⅔		It. Mr. (Ad. N.) »	—
1[illegible]	1	Westsicilianer »	—
4½	5	Anatol. E.-B. ℳ	83.
		Iwang. D. (g.) »	—
5⅔	5⅔	Lux. Pr. Hri. Fr.	87.
0	0	La Vl. Vrz. A. Le	—
0	0	do. St.-Akt. »	—

Pr.-Obl. v. Transp.-A.

Zf.		
3½	Bg.-M. E.-B. L. C ℳ	—
4. .	Br. Ld. E.B.G. E.2. »	101.20
3½	do. Em. I (abg.) »	93.60
4½	Homb. E. B. s.fl.	—
4. .	Pfälz. Bx. Mx. Nd. ℳ	103.10
3½	do. (convert.) »	—
4½	Allg. D. Kleinb. ℳ	75.10
4½	do. Ser. VIII »	75.10
4½	do. » IX »	75.10
4. .	do. von 95 u. 96 »	68.20
4. .	do. Ser. IV-VI »	68.20
4. .	do. » VII »	68.20
4. .	Cass. Strassenb. »	90.
4. .	D. E.B.G. Frkf. S. I »	94.
4½	do. Ser. II »	100.30
3½	S. E.B.G. Darmst. »	92.40
4. .	Böhm. Nb. stf. i. G. ℳ	100.70
4. .	» Wstb. stf. i. S. 5.fl.	—
4. .	do. in Gold ℳ	101.
4. .	do. von 95 Kr.	97.60
4. .	Elisabethb. st. i. G. ℳ	97.80
4. .	do. (kleine) »	97.80
4. .	do. stf. in Gold »	101.10
4. .	do. » (kleine) »	101.10
5. .	Ks. F. Nb. v. 72 i. S. 5.fl.	—
4. .	do. v. 87 i. Silb. »	98.
4. .	Fr. Jos.-B. i. Silb. »	97.20
4. .	Gal. K. L. B. stf. i. S. »	—
5. .	Gr. K. v. 71 stf. i. S. »	103.
5. .	» 72 » »	103.
4½	» 63 » »	—
4. .	Ksch. O. 89 » »	95.70
4. .	do. in Gold ℳ	—
4. .	Lb. C.-J. stpfl. i. S. 5.fl.	—
4. .	do. stfr. i. Silb. »	—
4. .	Oest. Lokb. stf. i. G. ℳ	—
5. .	» Nwb. sf. iG. v 74 »	108.30
5. .	do. Lit. A stf. i. S. 5.fl.	107.
5. .	do. » B » »	106.10
5. .	do. Sb. (L) sf. i. G. »	104.50
4. .	do. ℳ	94.90
3. .	do. Fr.	—
3. .	do. v. 71 (neue) »	73.10
5. .	» U. S. 73/74 sf iG ℳ	108.20
5. .	» Br. R. 72 sf. iG R	—
4. .	» St. R. 83 sf. i. G. ℳ	101.70
3. .	do. 1-8 E. st. i G Fr.	91.75
3. .	do. v. 85 stf. i. G. »	—
3. .	do. 9 Em. sf. i. G. »	87.80
3. .	do. (Eg. N.) sf. iG »	—
3. .	do. v. 95 stf. i. G. ℳ	82.90
3. .	do. 200er sf. i. G. »	82.90
5. .	Prag-Dux. sf. i. G. »	104.
3. .	do. v. 96 stfr. i. G. »	80.90
3. .	R. Oed. Eb. stf. i. G. »	74.90
3. .	do. v. 91 stf. i. G. »	72.
3. .	do. v. 97 stf. i. G. »	70.
4. .	Rudolfb. stf. i. S. 5.fl.	95.60
4. .	» Salzkg. stf. i. G. ℳ	100.50
4. .	do. 400er stf. i. G. »	—
5. .	Ung. Gal. sf. i. S. 5.fl.	105.50
2,4.	Ital. stg. 2500er Le	60.
2,4.	do. 500er »	—
4. .	Ital. Mittelmeer »	93.90
4. .	do. 500er »	—
2,4.	Liv. C., D. u. D. /2 »	62.
4. .	Sardin. Sek. »	92.
4. .	do. (500er) »	92.
4. .	Sicilian. v. 89 Gr. »	94.60
4. .	do. kleine »	—
4. .	do. 91 Gr. »	99.10
4. .	do. kleine »	99.10
2,4.	Süd.-Ital. A.-H. »	62.75
4. .	Toscan. Central »	98.
5. .	Westsizilian. v. 79 »	—
5. .	do. von 80 »	95.25
4½	Iwang. Dombr. ℳ	—
4. .	Kosl. W. v. 89 sf. g. »	99.
4. .	Kursk. Kiew. E.B. »	—
4. .	Moskau Smolenzk »	—
4. .	» Wind. Rb. v. 97 »	—
4. .	do. v. 98 stfr. »	98.50
4. .	Mosk. W. v. 95 sf. g. »	98.30
4. .	Russ. Sdo. v. 97 sf. »	—
4. .	do. v. 98 stfr. »	99.
4. .	Russ. Südw. (gar.) »	—
4. .	Ryäsan Koslow »	99.50
4. .	» Uralsk »	—
4. .	do. v. 97 stfr. »	99.10
4. .	do. v. 98 » »	99.10
4. .	Wladikawk. gar. »	—
4. .	do. von 95 »	—
4. .	do. » 97 »	99.
4. .	do. » 98 »	99.
5. .	Anat. E.-B.-O. i. G. ℳ	99.80
5. .	» » Ser. II »	98.30
5. .	» » 408er »	98.30
3. .	P. E.-B. v. 86 2000r »	66.
3. .	do. 400er »	66.
4½	do. von 89 I Rg. »	86.30
4½	do. v. 89 400er »	86.30
—	do. v. 89 II Rgs. »	23.40
3. .	Salonik-Mon. i. G. »	56.90
3. .	do. 404r »	—

Bodenkredit-Pfandbr.

Zf.		
4. .	Bay. V.-B. Münch. ℳ	100.50
3½	» » » »	91.50
4. .	» BC. VB. Nrnb. »	100.40
4. .	» » » »	100.40
3½	» » » » »	94.
4. .	» Hyp. u. W.-Bk. »	101.
3½	» » » » »	96.10
3½	D. Gr.-Cr. III u. IV »	98.
3½	do. Ser. V »	91.60
4. .	do. VI u. VII »	99.30
4. .	do. IX »	100.
3½	do. VIII »	91.60
4. .	D. Gr.-Sch. B. Berl. »	42.40
3½	» » » » »	41.
4. .	» Hyp.-B. Berl. »	98.50
3½	» » » »	90.80
4. .	Els. B. u. C.-C.-O. »	100.10
3½	Els. Com.-Obl. »	97.
4. .	Fr. H.-B. S. XIV ℳ	99.50
4. .	do. XVI u. XVII »	101.
4. .	do. XVIII »	100.20
3½	do. XII u. XIII »	92.20
3½	do. XV »	92.20
4. .	Fr. H.-C.-V. (abg.) »	104.
4. .	do. 15-19, 21-26 »	98.20
4. .	do. 27, 37, 39 u. 42 »	98.70
4. .	do. Ser. 31 u. 34 »	98.80
4. .	do. S. 35, 36 u. 38 »	98.30
4. .	do. Ser. 40 u. 41 »	99.40
3½	do. S. 28, 30, 32, 33 »	91.50
3½	do. Ser. 29 »	91.40
4. .	Fr. Lw. C.-B. D.-J. »	97.10
4. .	do. N.-P. »	97.20
4. .	H. H.-B. S. 141-250 »	98.
4. .	do. 251-340 »	99.
3½	do. 1-45 (abg.) »	90.
3½	do. 46-190 »	90.50
3½	do. 301-310 »	91.
4. .	Mein. Hyp.-B. S. II »	98.
4. .	do. Ser. VI. »	99.20
4. .	do. S. VII unk. 1906 »	99.50
3½	do. (abg.) »	91.
3½	do. unk. b. 1905 »	91.
4. .	M. B. C. A. (i. Gr.) II »	—
4. .	do. Ser. III »	—
3½	do. unk. b. 1906 »	—
4. .	Nass. Ldsb. Lit. Q. »	102.90
3½	do. J. »	—
3½	do. F. G. H. K. L. »	97.10
3½	do. M. »	—
3½	do. N. »	—
3½	do. P. »	98.
3. .	do. O. »	91.80
4. .	Pfälz. Hyp.-Bk. »	100.60
3½	» » » »	93.90
4. .	Pom. H.-A.-B. 5 u. 6 »	82.
4. .	do. VII u. VIII »	82.
4. .	do. IX u. X »	82.
3½	do. II u. III »	—
5. .	Pr. B.-Cr.-Act.-B. R.	—
5. .	do. Ser. III ℳ	107.50
4½	do. » IV »	—
4. .	do. » XVII »	97.75
4. .	do. » XVIII »	99.50
3½	do. »	91.25
4. .	Pr. C. B. C. A. G. v. 90 »	99.20
4. .	do. von 99 »	100.
3½	do. » 86 »	91.20
3½	do. » 96 »	91.50
3½	do. » 94 »	91.20
3½	do. » 89 »	91.20
4. .	Pr. C.-K.-O. v. 1901 »	102.
3½	do. von 87 »	94.40
3½	do. » 96 »	94.80
4. .	Pr. H.-A.-B. 8-12 »	—
4. .	do. XV-XVII »	—
4. .	do. XIX u. XX »	79.80
3½	do. XXI u. XXII »	74.40
3½	do. XXIII XXIV »	74.
4. .	Pr. H.-Vers.-A.-G. »	96.50
3½	» » » »	91.
4. .	» Pfdbr.-B. S. 18 »	99.
4. .	do. Ser. XIX »	99.25
3½	do. » XVIII »	91.
3½	do. » XVII »	91.
4. .	do. » XVII »	—
4. .	Pr. Ldsch. Centr. »	100.20
4. .	Rhein. Hyp.-B. »	100.
3½	do. verloosbare »	92.50
3½	do. Ser. 69/82 »	92.50
3½	do. Communal »	93.
4. .	S.B.C. 30/32 34 u. 43 »	100.20
3½	do. bis incl. S. 52 »	94.10
4. .	W. B. C. A. Cöln S. I »	98.50
4. .	do. Ser. II »	98.60
4. .	do. » V »	99.30
3½	do. » III »	90.30
3½	do. » IV »	91.
4. .	W. H.-B. v. 90/92 »	100.50
4. .	do. unk. b. 1908 »	101.80
3½	Württ. Hyp.-Bk. »	94.70
4. .	» Cred.-V. v. 99 »	102.
3½	do. » K.-U. »	95.30
3½	do. unk. b. 1902 »	94.30
4. .	W. V.-B. S. 15/20 »	100.50
3½	do. S. IV-X (abg.) »	93.
3½	do. Ser. I u. II »	93.
3½	Dän. L. H. u. W.-B. ℳ	—
4. .	Finnl. Hyp.-Ver. »	—
4½	Ital. Nat.-Bk. stf. Le	—
4. .	» » » »	97.10
4. .	» Allg. Im. v. 99 »	85.
3½	Norw. Hp.-B. v. 87 ℳ	—
4. .	Pest. E. V. Sp.-V. Kr.	—
4. .	P. U. C. B. stf. i G. S. 2 »	93.50
4. .	Schw. R. H. B. v. 78 ℳ	—
4. .	do. unk. b. 1904 »	98.50
4½	Ungar. B.-Cr.-I. 5.fl.	—
4. .	do. steuerfrei »	—
4. .	U. L. C.-S. A. u. B. Kr.	90.
5. .	Ungar. H.-Bk. 5.fl.	—
4. .	do. Ser. I v. 97 Kr.	90.20

Amerik. Eisenb.-Bonds.

Zf.		
4*.	Brunsw. u. West. I M.	84.80
4½*	Calif. Pacific I. Mtg.	103.20
4½*	do. II M. Ctr. Gar.	—
6*.	do. III Mtg.	103.70
3*.	do.	—
5*.	Calif. u. Oregon I M.	—
4*.	Centr. Pacif. I Ref. M.	100.60
3½*	do. Mtg.	87.60
5. .	Chic. Burl. Qu. (J. D.)	—
6. .	» Milw. St. P. (P. D.)	—
4*.	» Rock Isl. u. Pac.	—
7. .	Cinc. u. Spr. I Mtg.	—
4½*	DenverRio I cons. M.	107.90
4*.	do.	101.
5*.	Houst. u. Texas I M.	110.50
6*.	Louisv. u Nashv. I M.	124.70
3*.	do. II. Mtg.	—
6†	Mobile u. Ohio I M.	—
5*.	Newyork Erie II Mtg.	—
4½*	Newy. Erie III Mtg.	—
5*.	do. IV »	—
4*.	North. Pac. Prior. L.	103.
5*.	Oregon u. Calif. I M.	103.90
4*.	» Railr. Nav. Cons.	101.60
4*.	Pac. of Missouri I M.	—
6*.	do. cons. Mtg.	120.70
5*.	do. Lex. Div. I Mtg.	104.90
4½*	Pittsb. Cinc. Ch. St. L.	—
5*.	San. Fr. u. Nrth. P. I M.	—
6*.	South. Pac. S. A. I M.	105.10
6*.	do. S. B. I Mtg.	—
6*.	do. I Mtg.	—
5*.	do. cons. I Mtg.	108.10
5*.	Stockt. CopperCtr. G.	100.70
6*.	St. Ls. Frc. M. W. Div.	—
6*.	St. Louis Wich. u. W.	110.80
4*.	Union Pacific I Mtg.	—
5*.	West. N.-Y. u. P. I M.	118.10
4*.	» Gen. M. Bds. u. C.	97.
	» (Income-Bds.)	38.

* Kapital und Zins in Gold.
† Nur Kapital in Gold.

Diverse Obligationen.

Zf.		
4. .	Bank f. ind. Untn. ℳ	93.50
4. .	» orient. Eisenb. »	93.70
4. .	Brauerei Binding »	99.50
4. .	do. Essighaus »	—
4. .	do. Nicolay Han. »	—
4. .	do. Kempf (abg.) »	97.
4½	do. Storch Spey. »	—
4. .	do. Werger »	94.50
4. .	Buderus Eisenw. »	—
4½	Cementf. Karlst. »	99.
4. .	Cemwk. Heidelb. »	—
4½	Ch. B. An. u. Soda. »	104.
4½	» Fb. Griesh. E. »	103.20
4½	» Farbw. Höchst »	104.50
4½	» Ind. Mannh. »	101.60
5. .	Dortm. Union »	—
4. .	Esb.-B. Frkf. a. M. »	98.
3½	do. »	92.50
4½	Eisenb.-Rent.-Bk. »	103.
4. .	do. »	96.80
4½	El. Allg. G.-Ob. S. 4 »	100.60
4. .	do. Ser. I—III »	—
4. .	Bk. f. el. Unt. Zür. »	96.40
4½	El. G. f. el. U. Berl. »	99.
4½	do. Frankf. a. M. »	—
4½	do. Helios »	—
4. .	do. » »	—
4½	do. Ges. Lahm. »	99.
4½	do. L. u. Kr. Berl. »	99.
4½	do. Schuckert »	90.
4½	do. Siem. u. H. »	103.
4. .	do. Cont. Nürnb. »	—
4½	do. Werke Berl. »	101.80
4. .	do. » » »	—
4. .	Kaliw. Aschersl. H. »	—
3½	Klb. d. Pr. Pfb.-B. »	92.
4½	Löhnb. Mühle »	—
4½	Oestr. Alp. M. i. G. »	—
3½	Palmg. Frkt. a. M. »	91.60
4. .	Rh. Met. Düsseld. »	—
4. .	Ung. Lok. R. B. Kr.	93.25
4. .	do. Ser. II ℳ	94.
4. .	Ver. D. Oelfabrik »	103.50
4½	» Ultr. Fw. Levk. »	105.50
4. .	» » » »	97.
4. .	Westd. J. Sp. u. W. »	—
3½	Zool. G. Frkf. a. M. »	—

Verz. Loose.

Zf.		In Proc.
4. .	Bad. Pr.-Anl. R.	141.20
4. .	Bayr. Pr.-Anl. R.	154.60
5. .	Donau-Reg. 5.fl.	—
3½	Goth. Pr. I. (II. -.-) R.	—
3. .	Holl. Kom. v. 1871 fl.	—
3½	Köln-Minden R.	131.40
3½	Lübeck v. 1863 R.	—
3. .	Mad. C. 80/86 Fr.	40.10
4. .	Meining. Pr.-Obl. R.	129.20
4½	Np. ab. unab. 80G. Fr.	—
3½	Oesterr. L. v. 54 5.fl.	—
4. .	» v. 60 (U. -.-) 5.fl.	140.10
3. .	Oldenburg R.	131.20
5. .	Russ. v. 1864 a. Kr. R.	—
5. .	» v. 1866 a. Kr. Rbl.	—
2½	Rb.-Gr.-St. I.A.-S. fl.	95.60
2½	» ex. A-S (A-S. -.-) fl.	—
3. .	Türk. (p. St. i. Mk.) Fr.	100.80
3. .	do. Ult. do. Fr.	100.20

Unverz. Loose.

Zf.		Per St.	in ℳ
—	Ansb.-Gnzh. fl.	7	53.10
—	Augsburger fl.	7	27.
—	Braunschw. R.	20	138.10
—	Finländisch. R.	10	—
—	Freiburger Fr.	15	—
—	Genua Le	150	—
—	Mailänder Le	45	—
—	do.	10	—
—	Meininger s.fl.	7	26.60
—	Neuchâtel Fr.	10	—
—	Oesterr. v. 64 fl.	100	353.60
—	do. v. 58 5.fl.	100	—
—	Pappenheim s.fl.	7	—
—	Ung. Staatsl. 5.fl.	100	293.
—	Venetianer Le	30	—

Geldsorten.

	Brief.	Geld.
20 Franken-St. . .	16.26	16.22
do. in ½	—	—
Dollars in Gold .	4.20	4.17
Dukaten	9.70	9.65
do. al marco	9.62	9.57
Engl. Sovereigns .	20.38	20.34
Gold al marc. p. Ko.	2795	2785
Ganzf. Scheideg. »	2801	—
Hochh. Silber . . .	81.20	79.25
Holl. Silber fl. 100	—	—
Oesterr. Silb. fl. 100	—	—
Russ. imperiales .	—	16.20

Papiergeld.

	Brief.	Geld.
Am. Bankn. p. D.	—	4.16
Fr. Bkn. p. Fr. 100	—	81.05
Oest. pr. Kr. 100	—	85.10
Russ. pr. S.-R. 100	—	—